



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

297 (1.7.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-159675

mounement: To Pfg. monatlid. Bringerlohn 30 Dig., durch die Doft inkl. Poftauffclag Hik, 3.42 pro Quarial Gingel-Ilr. 5 Pfg.

Inlerate: Molonel-Belle 30 Dig. Rehlame-Seile ..... 1.20 HUL

# General- Anzeiger

der Stadt Manubeim und Umgebung

Telegramm-Rbreffe: "General-Angelger Mannheim"

Telephon-Rummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrudt-Abteilung .... 341 Exped, u. Derlagsbuchholg. 218

# Badische Reueste Rachrichten

Caglia 2 Ansgaben (anger Sonntag)

Gelefenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Soluf ber Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amilices Derkundigungsblatt fur ben Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 297.

Mannheim, Dienstag, 1. Juli 1913.

(Mittagsblatt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfagt 20 Setten.

# Telegramme. Seaf Manily ?.

\* Bertin, 1. Juli. Graf Kanit ift infolge einer fcweren Lungenenizündung gestern verschieben. Alle Morgenblätter widmen Artifel, in benen fie feine Bebeutung als Renner ber

Landwictschaft herborheben. E Berlin, 1. Juli. (Bon unf. Berl. Bur.) Die Boffiche Beitung" greift einige Remints faengen an ben Grafen auf. Ginige gefligelte Boete find auf immer mit seinem Ramen verhunden. Er war der Bater des Antrages Ranit, jener in ben 90er Jahren wieberholt im Reicheinge erhobenen und abgelehnten Forberung, das ber Ein- und Bertauf bes ausländischen Getreibes und ber aus bem Auslande eingeführe ien Beithlenfabrifate im beutschen Reiche ausfchllefillch auf Bechnung des Reiches erfolgen follie. Ga ift bles ber Antrag, von bem Bennigfen gejagt bat: "Bis an biefe Sobe ber Bes meingeführlichleit (Baffer für Die Diible ber Sotiafbemotratie su liefern) hat noch feine einsige ber agrærifchen Borberungen berangereicht. Gegen biefen Antrag Ranis bat fich bas Wort bes Raifers gerichtet; "Gie fonnen mir nicht aummiten, bof ich Brofwucher treibe." Die Ers innerung an ben Antrag Kantip lebi and fort in ber erprefferifden Barole: "Rein Ranit, leine Ribne". Damit follte ber Berfuch ber Ronferbatiben gefennzeichnet werben, die Jufilmneng per Berftärtung ber Flotte abbangig su machen bon ber Bereitwilligfeit ber verblinbeten Reglemingen, bem Antrage Ranis augu-Himmen, biefem "großen Mittel" gur Linberung ber Rot ber Banbivirtschaft. Graf Runit bat anfangs ber 90er Jahre beftig wiber bie Capribifden Sanbelsvertrage geftritten und treten. and gegen ben ruffischen Sanbelsvertrag gefilmmt, wobon ber Raifer gefagt hatte: "Bas foll ber gar basn fagen, wenn auch die Junfer, bie im Berfiner Schloffe mit bem Rnifer berlehren, best Bertrag ablebnien." Als bann einige Monate barauf bei dem Festmahl in Königsberg aus Anlaß bes Befuches bes Raifers bon ber Bifte ber Gelabenen neben anberen Sanbelsvertragegegnern Graf Ranis geftrichen tombe, verhinderte diefer die Weiterbeförderung ber bon ibm fitr ben Raifer abgesandten Forel-Ien. Wuf thu sielte bann bor allem bas Wort bes Raifers in seinem Königsberger Trinffpruch: "Eine Opposition preugischer Abeliger gegen thren Rönig fit ein Unding."

Berfin, 1. Juli, (Bon unf, Berliner Bur.) Beftern berftarb im Alter bon 73 Jahren ber Reichs- und Boubtochabgeorbnete Grof Ranib. eines ber affieften Mitglieber ber tonferbatiben Bartel. Die Ronfervatiben erleiben burch ben Lob bes Grafen Ranth einen ichweren Berluft, sunnal ber agrarische Flügel ber fonservatioen Burtei wird burch bas Sinfcheiben bes Grafen Ranip wicht unbeträchtlich geichmacht, ba boch Graf Romin ftets einer ber tatigiten und auch einbrad. bollften Borfampfer bes Agrarismus fomobl im Reichstage als auch im Landtage geweien ift. Gine befonbere Rolle im Reichstage fpielte Graf Ramit in ber Bolltariffrage. Unter ber Mera orgen bie Danbelsvertrage bicies Ranglere manbte und ber bomais auch gegen ben enffilden San-Johne 1891 fpiette Graf Ranip gleichjalls unter raten.

ben Wortführern ber Agrarier eine große Rolle Im preugifden Lanbtage verftanb Graf Ranin mit ber gleichen Entschiebenbeit, bie Winiche und Forberungen feiner Freunde burchaufegen und e3 ift nicht unbefannt, welche Rolle Graf Ranin in ber Brage bes Mittellanbfanale geipielt bat, Weaf Ranit murbe am 17. April 1841 als ber altefte Sobn bes Generallanbichaftebireftors von Ditprengen, bes Grafen Emil von Ranit, im Preife Gifchbaufen geboren. Er befuchte bas Gomnafium gu Robleben, ftubierte auf ben Uniberfitaten Berlin und Beibelberg bie Rechte. Er ergriff bierauf die juriftifche Laufbabn, bis er 1969 gum Laubrat bes Rreifes Sprottan ernannt murbe, 1877 nahm er feinen Abicbieb aus bem Staatsbienft unb mibmete fich gang ber Bewirticaftung feiner Guter. Graf Ranip vertrat im nordbeutschen Reichstag bereits 1869-70 und bann feit 1889 bis beute ben Rreis Ragnip-Billfallen. Im Jebruar b. 3 murbe Graf Ranit and Anlag ber Sundertjahre feier ber preuhischen Regierung vom Ronig von Breuben burch ben Charafter als wirflicher Bebeiment mit bem Brabitat Exselleng ausgezeichnet.

#### Gigenartiger Ungludsfall.

Berlin, 1. Juli. (Bon unf. Berl. Bur.) Gin eigenartiger Ungludsfall bat fich biefer Toge auf bem Trubbenübungöplag Juterbad gugetragen. Bei ben Hebungen ber Dafchinengewehrnbteilung batte fich ein Angehäriger ber Scheibenmannichnft gegen Die Borichrift, fich nicht aus bem Bereiche ber Scheibe entfernt, Birlmehr batte er fich niebergelegt und war an ber geführlichen Stelle eingeschlafen. Mis bas Schiegen begann, wurde er bald bon einer Rugel getroffen. Er fprang auf und bie Mannfcoff ber Diafdinengewehre mußte bei ber gro-Ben Entfernung annehmen, bag eine Scheibe aufgefprungen fet. Infolgebeffen wurde bas Beuer berftarft. Rach Beendigung ber Hebung fund man gwifden ben Scheiben ben leichtfinnigen Schläfer bon 18 Rugeln durchbohrt auf. Der Tob war natürlich augenblidlich einge-

#### Große Sipe.

. Biffabon, 30. Inni. In ben legten 24 Stunden fanden infolge ber großen Sige 18 Brande, befonders in Safenfpeichern fratt. Der Schaben wird auf mehrere Diffionen gefchätt Das Baffer beginnt gu mangeln, große Menichenmengen belagern bie öffentlichen Brunnen.

\* Thicago, 30. Juni. Infolge ber feit brei Tagen anbauernben großen Sipe finb 42 Tobesfälle eingetreten.

\* Roblens, 30. Juni, In dem am 6. Mal begonnenen Mutomatenprozen murbe heute nachmittag bas Urteil verfündet. Die fünf Inhaber ber Firma und zwälf ihrer Angestellten wurden freigefprochen, fieben weitere Reifende wurden entibrechend ber Angahl ber ihnen unchgewiesenen Betrugsfälle gu Gefängnisstrafen bon 21/3 Jahren bis 21/3 Monaten verurieilt, unter Anredmung eines entsprechenben Teiles ber Untersuchungsbaft.

\* Sarde, 30. Juni. (Br. Tel.) Auf der Beche Gilldauf Segen wurden drei Bergleute von plöglich bereinbrechenden Gestelmmasien getroffen und lebensgefährlich verlett. Einer, namens Schnitzer, ftarb auf dem Beg jum Krantenhaus. Der Buftand ber anbern ift hoffmungelos.

" Baris, 1. Juli. Bie aus Gt. Etienne gemelbet wirb, brobt im Roblenboden ber Loire ein neuer Zwift swiften ben Bergleuten unb ben Gefellichaften, welch leptere an-Capribi war es besonders Graf Ranip, ber fich ftatt ber verlangten Lobnerbobung von 25 Centimes nur 30 Brogeit bewilligten. Der Musichni ber Bergarbeiterverbanbe wird beute guigmmentreten, um über bie angefichts ber Weigerung ber belevertrog ftimmte. Bei ben Sollfampfen im (Befellichoft ju ergreifenben Monnohmen gu be-

# Die neue Kriegsgefahr am Ballan.

Der Ernft der Lage.

Die heute fruh vorliegenden Radrichten beitatigen, baft ern fte We fe chte gwifchen ben Bulgaren einerseits und ben Gerben und Griechen anderfeits frattgefunden haben, die von ben Serben ichon für ben Beginn ber Feindfeligfeiten erflart werben und minbestens febr leicht mit unabwendbarer Gewalt jum Kriegsausbruch führen fonnen. Rach Rachrichten aus Belgrab herricht bort feit gestern morgen bollfommene Rriegestimmung". Die Opposition brungt bie Regierung, nunmehr bollenbe mit Bulgarien ib gu brechen und mit fein blichem Anriff auf die bulgarifden Ueberfalle an verichiebenen Grengftellen burch regulate Truppen gu antworten. Richt minber entschlossen gum Rampf ift man in Cofia, Wahrend Die ferbijden Quellen Bulgarien bejdjulbigen, Die Geinbfeligfeiten eroffnet gu haben, verfritt man n Softa die Auffaffung, bag Die ferbifch-griedifchen Eruppen schon am 29, Juni den Anjang mit bem planmaftigen Borgeben gemacht haben, bas bann bon ben Buigaren jurudgewiefen wurde. Die Regierung in Sofia will aber Diejes Borgehen nicht als Kriegsausbruch anfeigen, wennichon die militärischen Führer es mochien. Man rechnet in Sofia bamit, bag ber ferbifde Ehronfolger mit ber Militärliga ablichtlich ben Rrieg unvermeidlich machen will, ben die bulgartiche Regierung bann mit Lattraft aufnetnien" murbe. Serbien himpieberum erffart bie geftrigen Operationen ber Bulgaren nichts als baß Bulgarien ben Artegobne formelle Beriegsertlärung begonnen habe", bementiprechenb hat bas Armeefem maanbo Die erforberlichen Berfügungen

Das ift bas Bild ber Lage auf bem Baltan, wie es fich aus ben beutigen Nachrichten heraus-Rriegeluit haben und briben, Ungebulb bes Militars, an ben Feind ju tommen, Situationen gu fchnffen, aus benen es fein Burud mehr gibt; und im fibrigen wird nur noch fo viel Burudhaltung geubt, bag jeber bie Schulb an bem wirflichen Kriegebeginn dem anderen zusch

fantit. Rumaniens Saltung icheint auf bicfe reue Bufpigung bet Bage von großem Einflug gewefen gu fein, wenigftene gweifelt man in Sofia nicht, daß die Erffärung Rumaniens, es behalte ich für ben Fall eines Rrieges Die Freiheit bes Sanbelns vor, Die Rriegspartei in Gerojen und Griechenland ju einem neuen Baltanfrieg erunintert habe, was fibrigens burch Radyrichten aus Belgrab beftätigt wirb. Anbererfeits giaubt man in Sofia noch nicht, bag Rumanien eine unbedingt feindliche Saltung gegen Bulgarien einnehmen, alfo einen Glanfenftog gegen Bulgarien utachen werde, mabrend biefes im Rampie unt Serbien und Griechenland fiegt, man glaubt dos um fo weniger, als nach einer beute vocliegenden Rachricht bie angefnupften Berhandlungen beiber Telle gu befriedigen icheinen,

Co ift bie Lage vielleicht noch unfler, aber gan; bestimmt felje een ft und jo wird fie auch in Berliner antlichen, Rreifen aufgefagt; in einem amtlich unterrichteten Blatt beift es: "Ge gibt diplomatifche Rreife, Die, mit ben Bergaltniffen auf bent Balfan bertraut, bie in ben Sauptftabten ber Grofmachte vorberrichenbe optimiftifche Auf-faffung nicht teilen." Und Guropa harrt ber weiteren Entwidlung biefer gefährlichen Rrije mit ber außerfen Spannung entgegen. Die Bolitif der Machte würde noturich barauf gerichtet fein, auch biefen gweiten Balfanfrieg ju begrengen, aber wir wollen uns nicht bie Folgen, bie aus einem folden Borgeben un verhehlen, bag biefer neue Rrieg auf bem Baltan Die Gefahr eines Bufammenftoges amifchen Orfterreich-Ungarn und Rugland weit naber ruden wurde, als ber Rrieg ber Ballauftaaten gegen bie Türkel.

#### Die ersten Kampfe.

. Calonif, 30, Juni. Geit beute frub findet in ber Rabe bon Gewgeli ein Rampf gwifden Serben und Bulgaren ftatt, worin bisber bier Regimenter verwidelt find. Einzelheigen fehlen noch, Bon guftandiger Seite wird bestätigt, bag die Bulgaren beute bormittag Gewgeli befest haben, nachdem die Gerben bor ber Hebermacht gurudge. wichen waren.

\* Athen, 80. Juni. Das amtliche Breg. bureau beröffentlicht folgenbe Depefche aus Saloniti: Die bulgarifche Armee begann einen allgemeinen Angriff gegen die griechifden und ferbifden Streitfrufte. In ber burch bie Gerben befehten Megion überfchritt fie bie burch bas Bratofoll feftgefepie Grenglinie und rudte gegen Mehitobe, Beg. banga und Gemgeli. In ber Annahme, bah Gemgeli bon ben Bulgaren befeht fei, überfchritt bie bulgarifche Armee Die gleichfalls im griechifd bulgarifden Brotofoll fuftgefeite Grenge bei bem Bangacon Gebirge und maridiert auf Gleftherat. Die in Gleftherni fintionierte griechtiche Rompagnie ift abgeschnitten. Gine gelechische Abreilung, Die im Tale non Mufteni angegriffen wurde, jog fich auf Tghaff guruff. Bon ber Rompognie in Gleftberni .. gen feine anberen Rachrichten bor, nie bag ge ftern abend 6.50 Uhr 20 Ranonenfchuffe gegen den Ort abgegeben worden find. Seute früh um vier libe murbe auf bem linfon lifer bes War. bar Befchüffener bernommen, Drei bulgorifche Regimenter aus Dairanco griffen auf bem lin-Abwehrgefechte, auch nicht mehr als tolale ten Ufer bes Warbar bei Megifabe die ferbifchen Grengemischenfalle, man erachtet in Belgrad, Borpoften an. Bulgarifche Arillerie befatest Die auf bem rechten Ufer befindlichen Befefti. gungen. Seute um 5 Uhr fruh wurde ber griechifde Boften, ber 12 Rifometer bon Raras. niti entfernt in ber Rabe bon Riffubra ftanb, angegriffen. 11m 7.45 libr morgens griff ein bulgarifdes Balaiffon ben griechifden Boften bei Rigrita an, um 8.30 Uhr ruffen bie Bulgaren gegen ben Bagoliga Bee bor.

\* Belgrab, 30. Juni, Radgeichten aus Salonifi melben einen bulgarifden Un. gelff auf ebr gangen von ben Griechen befenten Binie. Rach bem Angriff auf Gergelt erfolgte heute ein Angriff auf Die griechtiche Stellung in Dr Richtung auf Orfanor-Ravijta. - Die onigarifche Bejahung Salonifis erhielt ben Bejent, Die Stadt zu verlaffen. Unruhen werben befürchtet und alle Magregeln getroffen.

\* Belgrab, 30. Juni. Meld. des Wien, Corr. Bur.) Pring Georg traf bier ein. Geine unerwartete Anftinft, wie die geftern Rocht erfulgte Anfunft bes Aronpruzen Mlexander gaben Anlag gu alarmnerenben Rad. richten, bie von maggebenber Stelle als unbegrünbet bezeichnet werben.

Belgrab, 1. Juli. Der Rronpring und Pring Georg fuhren vergangene Racht nach Meeffip ab.

Bulgarien proteftjert in Belgrad und Athen.

\* Sofia, 1. Juli. (Mg. Bulg.) Die Degierung beauftragte ben Berireter Bulgariens, in Belgrad und Athen gegen die Bwijdjenfo melde bie absolut nicht zu rechtfertigenben geiffe ferbischer und griechischer Truppen hervo tiefen, und die offenbar eine Berousforderung begivorfien und die Bufammengiebung griechliche und ferbifcher Truppen, gu proteftleren. Die bul garifche Regierung febne jebe Berantwortung fü mittelbar por friedlicher Liquidierung ber territorialen Streitigfeiten fich ergeben fonnten, ab.

\* Sofia, 1. Juli, Den bulgarifden Erubben murbe heute ber ftrenge Bejehl co

ellt, bie Operationen einzustellen and blog, wenn fie von ferbijden und griechijden Truppen angegriffen murben, mit ent. prechenden Magnahmen zu erwidern,

Bulgarien und bie Türfei. \* Baris, 1. Juli. Rach einer Melbung mit ber bie Bforte erffarte, bag fie die diplomatifchen Beziehungen erft aufnehmen werde, wenn Die Bulgaren bie Rufte bes Marmarameeres geräumt hatten, in Sofia Einbrud zu machen, Die Bulgaren raumten im Laufe biefer Woche enddiltia die Salbinfel Galipolis und das Ruftengebiet bes Wearmarameeres.

Rampfe in Caloniti.

Salonili, 30. Juni. (Meld, des Bien, Corr Bur.) Die bier befindlichen bulgatijden Truppen wurden von den griedifden Militarbeborben aufgeforbert, bie Baffen abguliefern.

Stadt ift gegemvärtig ruhig. Salonifi, 1. Juli. Die Griechen umsimmelten und entwaffneten Die bier befinblichen bulgarischen Truppen in ihren Quartieren. Die Bevölferung ift febr beunruhigt.

\* Athen, 30. Juni. Der Ronig reifte nach Salonif ab. Die Flotte hat ben Befehl erhalten, mit größter Beichleunigung nach Tfagbest und Elevibera auszugeben.

\* Beigrad, 30. Juni. Das Bregburean melbet: Der forbifche Rurier, ber geftern von Sofia nach Zaribrod abgegangen war, ift nicht nach Sofia zurüchgefehrt, wahrscheinlich hielten ihn die Bulgaren an und nahmen ihm die antiliche Bost ab.

\* Belgrad, 30, Juni. In der beutigen Beants wortung ber Anterpellation in der Stupiche ting fante ber Minifterprofibent Bafditich n. a.: Rachbem die ferbifche Regierung die Heberzeugung erlangte, bas ruffifche Schiebsgericht erfolgte auf einer breiteren Bafis und der ferbisch-bulgarische Ronflift werde gleichzeitig mit bem griechifch-bulgarischen Ronflift verhandelt, beschloß fie, das ruffische Schiedsgericht tonne angenommen werben. Der ferbifche Ctondbuntt wird in dem ferbifch-bulgarifdjen Rotenwechiel und dem der ruffischen Regierung zu unterbreitenden Memorandum Die ferbiiche Regierung, bem Schiebsgericht gufrinmend, verblieb bei bem im leiten Erpofe feftgefeuten Standpunfte. (Belfall und Sänbeflatichen rechts.)

# Politische Uebersicht.

\* Mounbelm, 1. Juli 1918.

Wohnungsgeseitgebung. Die Bewegung zugunften ber Wohnungsgesetygeoting im Reiche und in Preußen har in den letten Monaten erhebliche Fortschritte gemacht. In ber neueiten Runmer ber "Mitteilungen bes Deutschen Bereins für Wohnungsresorm" (zu beziehen von bem gen Berein, Frankfurt a. M., Sochitrafie 23) finden fich eine gange Reihe Entschließungen namhafter Körperschaften zugunften ber Wohnungsgeschgebung abgebruckt. Die Gefellschaft filt Soziale Reform und ber Deutschnationale Sandlungsgehilfenverband haben febon vor Monaten Eingaben an ben Reichstag Atrichtet, ebenso ber Berband Deutscher Architeftenund Ingenieurvereine. Reges Intereife bezeigen die Brivatangestelltenverbande, Go fprachen fich eine Tagung forifdrittlicher Arbeiter und Angeftellter in Gffen, ber Begirfeberein Fleusburg bes Bereins für Handlungs-Commis von 1858, die Ortsgruppe Diffelbort des Bunbes tednuich-in-Duftrieller Beamter zugunften einer umfaffenben Bohnungsgeseigebung aus, ebenfo auch eine Konjerenz dichilich-nationaler Arbeiterführer Dortmind, ferner große öffentliche Berfammlunbergi, mehr. Es ift zu erwarten, daß biefe Bewegung zum Herbite noch einen ganz anderen Uniforg annehmen wird.

## Deutsches Reich.

- Der Samilienftanb ber Lohnarbeiter in Deurschland. Auf Grund ber im Johre 1907 erolgten Berufsgablung wird im "Reichbarbeits latt" eine Ctatiftit über ben Samilienftanb bei entichen Lobnarbeiter veröffentlicht. Danad inb unter 10,3 Millionen mannlichen Lobnarbei ern 5,13 Millionen verheiratet, 4,96 Milliones ebig und 206 426 bermitmet. Die Bahl ber lebi gen mannlichen Berfonen ift bei ben Saupt berufearten am ftarfften bei ber Lanb- und Forft virtichaft, mo 1907 56,7 v, S. lebig waren, geger 54,3 b. S. im Johre 1805, Danoch ift ber Broentfag ber Lebigen am erheblichften bet ber 3u puffrie mit 48,6 v. B. gegen 58,0 v. S., bann be Sanbel und Berfehr mit 33,9 v. D. gegen 3 . S. und bei ber Lohnarbeit wechielnber Art unt ben perfonlichen Diensten 33,3 gegen 29,3 v. d Bei ben inbuftriellen Arbeitern und benen au Sanbel und Berfebr bat alfo leit 1895 bie Bahl er Lebigen abgenommen und bemnach bie Berbeirateten jugenommen. Derer Babl ift auch im Berhaltnis gur Gefomigunabme ber mannlichen Lohnarbeiterichaft gewochsen vahrend nämlich von 1895 bis 1907 bie Babl ber Lobnarbeiter inogefamt um 24,3 b. S. augenommen bat, ift bie Rabl ber Berbeirateten um 33, p. D. größer geworben. Bon 4.76 Millioner Tobnermerbenden Frauen waren 3,68 Millionen ledig, 606 997 verbeiratet und 402 903 erwitwet. Bei ben weiblichen Berjonen bat bi abl ber tobnarbeitenben Berbeirateten feit 895 noch ftarter als bei ben Mannern zugenommen. In ben gwölf Jahren von 1895 bis 1907 if tämlich die Rabl ber nerheirateten Lobnarbeite. rinnen in ber Jabuftrie um 92,5 v. &., und in ben übrigen Berufen um 55,0 b. D. geftiegen; bie ber Bebigen boregen unt um 47,1 v. H. unb 12,1 u. H. Es ist also bie Rabl ber arbeitenben Ehr-frauen in ben letten Iabren um mehr als bas Doppelte geftiegen als bie Babl ber Lobnarbeite rinnen fiberbaupt. Am ftarfften find an ber ab oluten Steigerung bie Landwirtichaft und bat Spinnftoffgewerbe beteiligt, relatib am erbeb ichiten permebrt bat fich bie Rahl ber Ebefrauen ale Lobnarbeiterinnen in ber Metallverarbeitung und ber Maschineninduftrie, Diese Bahlen geber u benten.

Dentichland in Borbernfien. In einem Ber iner Telegramm ber "Köln. Itg." wird ausge führt: Ein biefiges Mittageblatt brochte biefer Eage die von vornberein sehr wenig wahrschein liche Rachricht, die beutsche Regierung habe bei ben Berhandlungen über bie Enbstrede ber Bagbabbohn auf jede Beteiligung Deutschlands an ber Tigris-Schiffabrt auf alle Reiten vergichtet. Auf Grund biefer Radricht ift, wie gemelbet, im Reichstag eine furze Anfrage an bie Regierung gerichtet worden, um festguftellen, ob fich bos wirtlich fo verhalt. Es laft fich erwarten, bag jene Beitungsmelbung burch bie Antwort bes Staatsefreiars bes Auswartigen feine Beftatigung er

Die badischen Candtags= wahlen.

Die nationalliberale Partei und die Schule.

Auf dem Parieitag der Sozialdemofratie bat Dr. Frant nach dem "Bolfsfreund" u. a. folgendes ausgeführt:

Im Mittelpunkt unferer Agitation fieht in Baben feit Jahrzehnten immer bie Schule Wir merden im Landtag vor allem eintreten für die Erhaltung und den Andbau ber fon feffionellegemischen Bolfsschule. Es ift einas Gelbftverftandliches, bag wir verlangen, bag Die Rinder nicht schon im garten Alter und getrennt werben. Wenn man Jahre die Kinder in der Schule nach Ron-

ftätte ufw. schaffen mitfen, dann wird es leicht nach bem 14. Lebendjahr die Arbeiter zu tren nen nach katholischen und evangelischen und fie alle gu beberrichen. (Gebr richtig!) Wir begnügen und aber nicht mit der Verteibigung der gemischten Bolfeschule, wir wollen auch daß fie ausgebaut wird und bagu gebort vor allem, bag bie Lebrerausbilbung ber Aus-bilbung ber Schiller gleichgeset wirb. Es ift ein Unding, daß wir an der gemischten Boltofculle Rebrer unterrichten feben, die ibrerfeits in konfessionellen Anstalten ausgebildet find. Bir haben immer noch, obwohl ber leiste Landing bentlich genug gesprochen hat, eine Mugabl Seminare, die nach Ronfessionen gefrennt werden; hier muß endlich einmal Abbilse geschäffen werden. Wir Sozialdemo-traten verlangen auch, daß die Schule eine rein weltliche wird. Wir schenen und nicht, das deutlicher auszusprechen, wie manche andere Parteien. Wir verlangen, daß der Pfarrer in der Schule nichts zu sag unerhald seiner lirchlichen Organisation Weltsianstunterricht erteilen, swiest er miss. Religionsanterricht erteilen, soviel er will, die Schule soll die Borbereitung sitr das Leben, für Die Belt fein."

Diefe Musführungen beranlaffen ben "Bab. Beobachter" ju folgender Berbachtigung" ber

nationalliberalen Bartei: Es foll alfo in Baben werben wie in Frantreich. Dort barf fein Geiftlicher in die Schule und auch ber Lebrer barf bas Wort "Gott' vor den Kindern gar nicht aussprechen. Die Schule ich "gottlos". Das ift der Begriff ber rein welflichen Schule. Darauf will bie Bartei bes herrn Dr. Frant im Babifchen and, hineus. Run bat auch herr Geb. hofrat Rebmann am Countag, 22. Juni, eine Rebe getan und darin auch gefagt: Much in Schulangelegenbeiten fonne man bie Mitarbeit ber Sogialbemafratie nicht entbehren." "Wir tonnien," fo fubr er mortlich fort, "imfere Schulangelegen-beiten nicht im liberalen Ginne erledigen, wenn die Mehrheit eine andere Färbinig hatte", b. h. wenn wir nicht mit ben Sozialdemofraten machten. Wo ber Sozialbemofrat binaus will, bat ber Abg. Dr. Frant offen ausgesprochen und mit diesem will herr Rebmann feine Schulpolitif machen. Da beiftes:

Chrifitide Eltern, Augen auf! Eine ffru pelfofere Auslegung ber Jorie Rebmanus ift wirklich nicht deufbar. Was fie in Wahrheit besagen, ist flar genug, mintlich das, daß ohne eine Wehrheit der Linken die babifche Schulpolitif nach ben Bunfchen ber Rie rifalen gemacht werben würde. Das zu verhindern ift ber Wille ber nationalfiberalen Bertei und fie fann es nur verhindern badurch, daß die Linke bas Uebergewicht behalt. Es ift aber nicht die Meinung des nationalliberalen Führers ge wesen und es steht nichts bavon in seinen Worten, bag die nationalliberale Bartei fogial. bemofratifche Schulpolitif mochen molle, Etberale Schulpolitif hat er ausbritdlich geforbert, und someit bie Sozialbemotratie biefe mitmachen will, soweit sie helsen will, zu verhinbern, bag bie Schulpolitif verflerifalifiert wirb nehmen wir ibre Miarbelt an. Aber auch nur fo weit. Wirbe die Sozialdemokratie barauf befteben, bag ihre Schulibeale mit Silfe ber Linten burchgeführt werben, jo würde die nationalliberale Bartei ihre Mitwirfung verfagen, wie fie es feither ftete gehalten bat, und ber Go. gialdemofratic die Berantmorung bafür überfaffen, wenn burch Spaltung der Linken Schulpolitik nach dem herzen der Reaktion gemacht werden wurde. Das ist der flare Sinn ber Worte Rebmanns und mir flerifale Boswilligfeit fann aus ihnen berauslefen, daß Rebmann und die nationalliberale Partei biefelben Btele in ber Schulpolitif verfolgen wollen wie Dr. Frant und die Sozial-bemofratie. Die schulpolitische Arbeit ber nationalliberalen Partet auf ben verfloffenen Landtogen, die ftets bie Grenge gegen die fiber betont und nie ben Sozialdemofraten auch mifgestellt. Die wärmite Anerfemang wurde w

Berbachtigungen schühen, wie fie bem "Be Beobachter gefallen. Sie fallen in ihrer G wissenlosigseit auf das Zentrum zurück. D chriftlichen Eltern burfen unbeforgt fein, daß b nationalliberale Partel nie die Sand bieten mie ju einer Berweltlichung ber Schule im Sim der Sozialbemofratie, freilich wird fie auch die Hand bieten, bag Baben fo traurige und be chamende Schulzuftande befommt, wie fie be feritale Belgien besitt.

Gine rechtonationalliberale Stimme für ben badifden Großblod.

Die in Mürnberg erscheinenbe, rechtsnatione iberale Bochenichrift Die Bacht' befprie in ihrer letten Rummer bas am Somntag bor a Tagen burch die Landesversamminnen der be badifden Linfsparteien angenommene Stie wahlablommen biefer Barteien und urteift be über folgenbermaßen:

So ift alfo bas Abfommen pur bie Stie mablen in Baben wieber perfett und unje Gegner bon rechts und bom Bentrum, bie nie begreifen wollen, bag unter veridrieben gelage ten politischen Berhaltniffen in verschiebenen @ bieten Deutschlands auch verichiebene tattife Magnahmen nötig lein tonnen, fallen befonbe über bie babifden nationalitberalen ber. Alle and aus ben Reiben ber eigenen Bartei ert nen Stimmen bes Unmnte über bie Erneuerm bes "Rotblods" leitens ber Rationalliberale Befonders ber "Schwähilche Mertur", bas Q gan ber württembergifden Barteifrennbe, me bet fich ichnef bagegen. Run ift ja wohl, join mir bas Bentrum fennen, feine ben Rations liberalen in Musficht geftellte Unterftugung fünf Bablfreife, die baburch icon im erft Babigang ben Cogialbemofraten entriffen me ben founten, nicht lebiglich ein Anoflug fein Selbstlofigfeit. Das haben wohl auch bie 31 rer ber babilden Rationalliberalen ertone Bir in Banern, die wir bie Bentrumsberriche bor ber Baben bewahrt werben foll, nur ju g fennen, möchten und baber in biefer Frage nit jum Richter animerfen. Und wenn unfere bal ichen Barteifrembe mit bem Stichwahlbunbw bie Derrichaft bes ichwarz-blauen Blodes be hindern und überdies den Bropors berechfebe fönnen, mag es ihnen bingeben."

Also and in redytanationalliberaten Arciic micres Nachbaritagies Bahem fieht man b Notwendiafeit des Abkonuncus ein und dilligt mit Vindficht auf die gegebenen politischen Be balining.

\* Schriesbeim, 29. 3mi. Some for im Deutschen Sof dahier eine Bersamminn der nationelliberalen Pariei statt, die sehe gut b fucht war. Rachbem der Borfisende, Herr & meinderat Baumorm hier, die Berfammlung b grußt heite, erteilte er dem Heum Landingsabs ordneten Maffer bas Wort. In prespinding achlicher Rede schilderte Berr Miller die Lan feit des leisten Landtages und bewies in trei licher Weife, bas der Großblod bei fleisiger & beit seiner Aufgabe voll und gong gerecht gewo ben fet. Am Schluffe feiner intereffanten An führungen ermainnte der Redner die Berjamme ten jur Ruhe und Besonnenheit anderen Barten gegenliber. Sein Bortrag wurde mit geoffe Beijall aufgenommen. Rachdem Berr Dr. Ha manu-Weinheim in anziehender Weise den Be lauf der Kurlsruher Berfammlung geschilde hatte, erhob sich Herr Restor Rectel-Beindein canfre für die gabireiche Beteiligung mit be Buniche, daß mich die saumigen Bahler dei b nachsten Wahl sich ihrer Bflicht bester bewust so mödsten.

x Emmenbingen, 30. Juni. 3m 1 gestrigen Bersammung der nationalliberalen Be tranensmänner bes Bahlfreifes Emmenbina wurde einstimmig Herr Bürgermeister Meh festionen auseinanderreifit, Die boch frater im nur eine einzige Rongefiton auf dem Schulgebiet ter dem fürmischen Beifall ber aus allen Ben gemacht bat, follte die nationalliberale Bartei por fen des Wahlfreifes febr ftort fourfagen, boile

# Senilleton.

Toutidies Mufikfeft in Berlin.

(Bon unferet Berliner Redaftion.)

Derlin, 29. Juni.

Dit einem zweiten Bolfstougert wurde beute bas beutsche Musiffest, bas ber Allgeweine Deutsche Mufiter-Berbaub anlaglich feiner biesiabrigen Berliner Tagung berauftaltet batte, beenbet. Bier große Rongerie, von benen wir bas erite bereits befprochen baben, und einBolfstongert find bem beutigen Bolfsfongeri bereits porausgegangen. Alle Rongerte, eine imponierende fünftrifche Rundgebung ber organifierten Ordefter-

ritter bes gangen beutiden Reiches, eine "Berffürung bes Lebensgebantens aller, bes Berbanbegebanfend" wie die Einleifung gu bem Programmbuch jagt. In ber Auffle bon Rongerten finb wem Leil gang portreffliche Leiftungen geboten worden, was unter biefem Ausman blieb, war noch immer jo erfreutsch, bah es volle Anerteunung verbient. Deun nicht vergeffen burjen bie großen Schwierigfeiten werben, welche ble Beberrichung folder Miejenorchefter bereitet, bie aubem fich aus Mitgliebern ber verichiebenften Rapellen gufammenjeben. Wenn giridimobl famidas in erfter Minic auf jenest inner gemid allem Antexelle und grokem Beifall auf. Saus. char bermochte ichon B. Sche in billug Königs- lang es bem beiben Dirigenten gerabe

lijche Trinmph bes Organisationsgebantens ift jebenfalls eine gang neue und eigenartige Offenbarung bes Gemeinichaftsgebantens gewefen, ber u beriagen mare.

3m ameiten Rongert am Dienstag ber ber gangenen Woche begann unter Beitung von Serbon Schubert ben mufifalischen Reigen. immer große Reinheiten berandzuholen munte. Taffos. Diefem Berte entiprach bas Ordiefter ber "Bweihunderi" viel eber; Abendroid bermochte bier fein großes Berftanbnis für ben mobernen Romponiften voll gu zeigen, mit leibenichaftlichem Enthufiosmus gestaltete er befonbert bie granbioje Steigerung ben Schluftinbes mit ben pompofen Bloferftimmen. Das Rongert war ole einsiges burch eine foliftiide Leiftung ausgezeichnet Soffongertmeifter Gufter Dabemann-Leibzig fpielte bas Beethoveniche Biplinfongert mit glungenbem Ton und einer bollenbeten Beberrichung ber Technif. Im ameiten Teil bes Kongertes welche mitwirften, Die Konigliche Ropelle, birigierte Giegmund bon Sandenger

guführen, bas in biefen Tagen bie Runftler aller egger felbft ift ein überlegener Dirigent, ber fein berg große Birtungen gu erzielen. Richt fo fe bentichen Gaue verband auf die Devise: "Einer wirtungsvolles finfonisches Gemälde zu einer mit der guerft gehörten "Marrichen Rhapfon für Alle. Jeber für die Gesamtbeit". Der musika- prächtigen Gesamtleistung gestaltete. Im ersten von Humperbind, die nicht webr als ber Can idilbert ber Stomponift "bie Rot ben beutichen Bolles"; prachtig malt er bie beutiche Praft bie fich trop aller Rot und Bebranguis burd biefe icon aus biefem Grunde die Amerfennung nicht hindurchringt gu majestätischer Machtentfaltung, biefe befonbers trefflich gemalt in bem ftolgen Marbarollathema "Im Zauberberg" ist ber sweite Sat überfchrieben, ber in finnenben wonnigen mann Abenbroth-Giffen bie e-dur Sinfonie Melobien bas Bilb nom Stolibauferberge borgan-Das felt; ein echtes peeffevolles Troumbift. Der lente icone Werk litt freilich unter ber Maffigfeit des Eny ichilbert "Das Erwachen" bes Boiles aus Riefenordeibers, aus bem ber Dirigent boch noch tieffter Schmach und Rot. Das majeftatifche Borbaroffathema reiht gum wilben Rampie, gut Beit beffer wor bas Gelingen best Lift ichen Entjeheibungofchlacht nub gum Giege fort. Leife sittern noch bie Webanfen an bie bittere Rot in ben Buffen fort, aber beruhigenb und begludenber leitet eine Mobulation von c-dur nach e-dut binfiber. Dan befeeligende Gefühl bes Friebens burchftromt ben Galnftlat, ber mit einer Sulbige ung ber Sogengeftalt Barbaroffalt enbet.

Befonders bervor rante bas britte Rougert am Donnerstag. Die beiben Dirigenten fanben eine leichtere Aufgabe bor, mar boch biebmal bas Drdefter weit bomogener als an ben übrigen zwei Abenben. In ber Banbtfache maren es Berliner, Bbilbarmoniide Drdelter bos Blitbnerordefter, Samburg leine eigene Ginfonie "Barbaroffa", Das Ordiefter bes Dentiden Obernhaufes und ba-Das Bublifum mar bereits ermibet, nahm aber zu nach bie Conberebaujener Soffapelle und bas liche Rongerte funftlerifche Erzigniffe maren, jo ift Die Sinfonie ihrer vielen Schönbeiten wegen mit Rollner Stabtifche Orchefter. Mit biefer Runftler- forber aller Rongerte fiberhaupt! Und bod

badene Brogrammufit ift. Weit mehr aber feiner eigenen Shafefpenve-Ouverture, in ber ficerlich ausgezeichnete OnoCtaten als Rompen jur Schan stellte. Seine rubige Stabführung !um beiten gur Weltung in ber Wiebergabe Richard Straubens Tob und Bertiarung. arbeitete er bie unenblichen Schonbeiten Berfes mit einer erftannlichen Meisterschaft aus; bas Ordefter ftanb wollig im Bonane feit temperamentbollen Leiters. Rach ibm bieigie Emil Steinbach-Roln. Im Bergleich Scheinpflug ift er ber Erfahrenere und ber gelfärtere. Boch und Brabus liegen ibm siiglid, befonderd die Wiebergabe ber c-molf & tonic bon Brabins war bon binreigen Schwung. Wie and einem einzigen Guffe er biefell munberbare Bert. Die Ovationen fur ! Dirigenten und bas Ordiefter wollten benn s chier fein Enbe nehmen. Richt minber wirfun voll war Bache brittes Braubenburgifchet ! gert für brei Streichorcheiter in ber Ginricht ben Grift Steinbuch. Die eble, fraftige, urbem Mrt Boche ibfte bei Allen belles Entguden.

Dos pierte Rongert am Preitag bereinte Ordgefter Mitglieber von gwonaig berichieber Rapellen, unter ihnen Brannichmeig, Rob Onneig, Samburg, Rarlarube, Schnei Beimar und Wiesbaben. Der heterogenfte I

lig besuchten Bersammfung bom Borfigenden | mit ber Frage, ob es fich empfehle, anlablich ber herrn Reftor Luger bem verbienftwollen und angjährigen bisherigen Abgeordneten herri Bfefferle ausgesprochen, unter ebenfo ftitrmifdem Beifall wurde die Randidatur Regm angenouwen. herr Rehm entwidelte fobann fein politifches und wirtichaftliches Brogramm und erffatte fich zur Annahme der Randidatur bereit. Die Berjammlung nahm bon Anfang bis gu hende einen begeifterten Berlauf.

# Badische Politit.

Der Bund ber Feftbefolbeten.

BO. Rarlarube, 30. Juni. Der Bund ber Festbesolbeten, Sanbesberband Baben, hatte auf gestern Bertreter ber Fachvereine ber Reichs. Staats, Gemeindebeamten, Lehrer und Brivat angestellten zu einer Berfamminng eingelaben. Eine stattliche Bahl — weist die Führer ober Borflandsmitglieder ber Fachvereine - waren erichienen, hobere, mittlere und untere Beamten und Beautimen waren vertreten. Der erfte Borsibende, Bostjefreide Mans, sprach in dem ein-leitenden Reserat zunächst über die "Organi-sationsbestrebungen der Beamtenschaft" im allgemeinen, fobann über bie Rotwenbigfeit, alle Ten besolbeten wirtschaftlich zu veganisieren im Sindlich auf die beworstehenden Landtagswadten feblug er bor, die politischen burgerlichen Barteien zu ersuchen, bei Ausstellung der Landtagsfaudi baten nach Möglichkeit auch die Festbesolderen zu berücklichtigen. Gang besonders aber hob er bet ber daß die Beauten nicht nur Forderungen an die politischen Parteien stellen burjen, sondern felbst tattedfeig in ben berschiebenen Parteien mitarbeiten miljen, wenn fie eine Befferung ihrer wirtichaftlichen Loge herbeiführen wollen,

Rach einer auregend verlaufenen Aussprache murbe folgende Entschließung einstimmig angenonumen:

Die auf Einlabung bes Borftanbes bes Lanbesterbandes Baben bes Bumbes der Feitbesolcten am 29. Juni in Karleruhe tagende Berfanmilung ber Bertreier von Fachvereinen ber Beiche, Staate, Gemeindebeamten, Lehre, und Brivatangestellten erflärt sich bamit einverstanben, bağ ber Lambesberbanso Baben bes Bunbes ber Festbesolderen im Binblid auf die bevorstehenen Landingswahlen die politischen bürgerlichen Barteien unter Borfage bes Bunbesprogramms erjucht, bei Auffbellung ber Landtagsfanbibaten mach Möglichkeit auch die Festbesofbeten zu beruchtigen und im fommenben Sandtag bie Winiche ber Beauten, Lehrer und Privatangestellten nachbestellichst zu vertreten und der Gefüllung entgegen zu führen. Die Beantien, Leber und Brivatangefiellten andererfeits werben nom Bunde der Festbesoldeten wie von ben einzelnen Fachorganisationen mis aufgesorbert, fich ausnahmslos auch paricipolitifch zu organifieren umb in ben Parteien taifraftig mitzuarbeiten, benn nur auf biefe Art ift es möglich, auf bie Lätigseit ber politischen Parieien Ginfing zu getoinnen und eine Besserung ber wirtschaftlichen Bage ber Teitbefolbeien berbeignfilhren,"

### Pentscher Tabakverein.

Rh. Dannbeim, 30. Juni. Die Generalbersammlung der Meeitung V bes Deutschen Tabatbereins beichloft geftern, ben Borftanb um bie Ansarbeitung eines Statuts für ein ftanbiges Schiebsgericht zu erfuchen; boch foll bie Aufnahme ber Schiebsgerichts-Ranfel in bie gwifchen ben Sabrifanten und Sanblern abguichliegenben Bertrage nicht obliggtvrifch fein, fonbarn bem Gintbflufen ber Loutrabenten Aberloffen bleiben, nom Reichsversicherungsomt war bei ber Tabal-Bernisgenaffenichaft angeregt worben, behnfe Berwinderung ber Uniqueiabr für die Tabal-Ballev ein Marinalgewicht jestzuseben. Eine ber-artige Begelung wird jedoch von der Verlamm-lung nicht für notwendig und auch nicht für zwed-

Schwieristeit trefflich m meiftern Biellelcht baß es boch leichter ift, ben Rontaft swiften Orchefter und Dirigent mit ben Werfen ber mobernen Romponifien bergustellen. Am Freitag fam gang auffebliefilich bie "neubautiche Schule" au Gehor. Soffapellmeister Betor Raabe-Beimar birigierte ausschliehlich Bist, und gwar bie finsonischen Dichtungen Bes Prelubes", Orphens" und "Magenba", bon benen fich bie lebte ben größten Beifall bolte. Maabes marm bersige, temberomentbolle Dirigierfunft rif Ormefter und Bublifum gleichermaßen fort; bie berdient. Der sweite Dirigent bes Abends war Generalmufilbirefter Frans Mitoren aus Deffan. Mit ber Wichergobe ber "Roman-tiiden" von Brudner legte er alle Ebre ein. Den gangen Werle wurde eine augerft berftanb. nichable Interpretation, die mandinal bom Altgewohnten, wie a. B. burch die ichnelle Tempunabme im Scherge, ftart abwich, bie uns gber Brudner umfa naber brochte. In biefe Stimmung muchte fich bie Riensi-Onverture bon Magner um Schluffe bes Rongerts nicht retht einffigen, obmobl gerobe bierfür bas Waffenguf. pebot bon Duftfarn eine geeignote Gtott hatte.

Dem lebten großen Rongert in ber Bhilharmonie am Sambrag muffen gang befonbere tobenbe Borte nochgerfibmt werben. Bielleicht mare bie Umftellung bes gweiten bor ben erften Teil bem gangen Ginbrude noch forberlicher De- Dirigenten bes Mulifpelies grichab - geswungen, wefen. Reben ber fiberragenben Grobe Edmide ben fahlen Sut bes Rangertes unter lantem Que mußte bas enticiedene Talent bes Bobler Diri- bel gu wiederhofen, Die Freiteille-Ouverture

Rarlornber Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1913 eine Kollefilo-Aussiellung ber Zigarrenbranche gu bergnfialten. Der Meinungs-Austauch ergab, ba vorläufig in ber Ligarren Indultrie wenig Rol jung borbanben ift. fich an ber Ausstellung ju beteiligen. - Die Generalbireftion ber bobiider Staate-Gifenbahnen foll bie Abficht begen, in mehreren größeren Bahnbolen Sigarrentaben ein aurichten. Ge mirb nun befürchtet, bag fich 'er Tabaftruft bemüben werbe, burdt hobe Augel bieje Laben in bie Sanbe au befommen, ill nahm in Ansficht, bie Gifenbahnvermaltungen burd bie Sanbelstammern auf biele Wefahr aufmertiam ju machen. — Bei ber Borftanbspohl murben bie Berren Dr. Erich Maner - Mann-beim, Lubwig Willftabter - Mannheim unb 2. Deppe- Serbolabeim per Afflamation wieber gewählt. In ben Borftanb bes Dentichen Tabatbereins murbe herr Brolurift Ernft Sabnel Labr belegiert. Bum Borfigenben wurbe Derr Rommergienrat hermonn Bellent ef Ermer miebergemählt.

#### Das historische Schloffest heibelberg.

N. Deibelberg, 20. Juni.
Tichum Rafurbafine! Du der unvergleichlichen Rafurbafine! Du der unvergleichlichen Samerie des Gelbelberger Schlokhofs, deffen Rumannit über den Bankel der Jeten hinveglänlicht, fonnte fich mit altheitider Babrhaftigteit das hidweilde Schaustich abhriefen, tonnte das forden prachitge Bild and dem Antang der 17. habrbunderis aufs neue erlichen: die Ouldigung der Bialaer beim Eingung der Bringerfin Gliffen beim Gingung der Bringerberg nach ihrer Vermablung mit Friedrich V. von der Biala im Jahre idla. N. Deibelberg, 80, Bunt.

im Jahre 1612.
Shon non 3 libr ab belebte eine feptlich gefreidere Menidenichar den Schohhof. Bom
Simprechtsban die aum Kriederichsban auchen fich die Telbanen bin, die einem mehr als ingtendforigen Andlitum Play boten; der eigentliche Schauplad des Konlimsenes war der große Nafenvlad awischen Defonomiegekände und Saalbau: die bereitwes Auliffen der einzigartigen Bubne bildeten die prodeigen Bäunze des Schlohhofes und die jonnenbeleuchiete Fastate des Otifielnrichsbanes, durch deren Fenterdogen ein Arabieneblauer dimmel blicke.

Um 5 Hor beirat bas Graffergugapaar, Um 5 Uhr beirat das Grußberzugspaar, in desien Ebren Deibelberg bente reichen Flagginichmud trug, wit Gefalge den Schlobbof, empfangen vom Tringen Wilhelm von Sachen wem Vringen Wilhelm von Sachen Weimer als Protestoren der disoritien Schlobische somte von den den gehorischen Mitgliedern des Chrenauskönfied, darunter die Herren Dierbürgermeister Dr. Wildens, Kingermeister Von Ar. Salz, Geb. Regterumgrat Kollu. Landesfommissär Dr. Beder-Mannbeim, Geb. Rat Er, Reih-Mannbeim, Erzellenz von Jagemann, Prorestor Geh. Dofrat Gotilled u. a.

Reife Mannseim, Erzelleng von Jogemann, Prorestor Geh. Defrai Gottlebu. a.

Ein Böllerichuh fignalistert den Beginn des Spiels. Die Szenerle delede fich. Im die von einem prachtigen Baldachin überdachte Ekrade, wo die Thronfestel sie das Fürstenpaar Heledrich V. und Eiladeth ausgebelt find, arvoriert fich eine huntgeliedeie Wenge; die lehten Sorbereitungen aum Empfang des Derrichernares werben gerroffen und von dostdeamten tulplaiert. Der Kellermeiher Derrichtungen des Derrichernares werben gerroffen und von dostdeamten tulplaiert. Der Kellermeiher Derrichtungen des Derrichernares werben gerroffen und von dostdeamten in unruchtsiger Välzer Kundaart und Ausbruchmeile Briebenach der Kahellan erzählt von den ginnarenden Vermählungsfeterlichseiten in Englend und vom Niedreig der tungen zugländ, den der dichten der Kahellan erzählt von den ginnarenden Vermählungsfeterlichseiten in Englend und vom Niedreig der tungen zuglängt das Altinteberländliche Danstgebei, vom mehr kimmigen Beichinfalle ihn Orgeistam und Gloden, aus der Schloftoffelle ihn Orgeistam und Gloden, aus der Schloftoffelle ihn Orgeistam und Gloden den Gottesdtenk, dem das furfürulische Jaar belunchnie. Unter Borantritt von Dostdarigen, umgeben von einem glänzenden Weldigen Schloftoffelle ihner Kavalierin den Schloftoffelle ihn der Kabenden von einem glänzenden Weldigen Schloftoffelle ihn der stille der Gert. Ball in libergsstickom Alfapsansand, mit hehren Frankenen. Die Konlinen Kelapsansand, mit hehren Frankenen, ein Verlendigen und lengtruch blaten franken der Internation und karet Elisabet gehinnen Kelapsansenden der Pracht lenchtender Frankene, die auservordentlich ein aneinander gehinnen voren. Das Frieden den der Gerticker von der Pracht lenchtender Frankene, die auservordentlich ein aneinander gehinnen voren. Das Frieden den der Franken der reine fich ausern den der Franken den der entwenden der reiner gehinnen der kanten der Gerticker den kanten des Gertickers und Kenadens der reinen gelicher und Kenadens der reinen gelicher und Kenadens der re

genien Dr. Dermann Suter nerbfaffen. Richard Strauf ift er feinemage fongenial, bie Biebergabe von "Don Juan" mar nur eine mittelmabige Leiftung. Weit Bofferes halte er aus bem Ordefter beraus, ale er bie Sinfonie Rr. ff in a-bur bes ibm befreunbeten Schiveigers Sans Suber gur Aufführung brachte. Bmar greift Suber oft gu allau finnfölligen Mitteln, fegar bas Eplophon muß belfen, im gangen aber eine benchtliche Leiftung, bie großen Beifall fanb. für ben ber Rompenift perfonlich bantte Wlangpunft bes Abenbs, und neben Frin Steinftorten Beifallofunbgebnigen maren burchaus bach bes gangen Dufiffeftes überbanpt beibeten ble Barbietungen bes Ordieftere unter General. mufitbirefter Genft bon Gobud-Dresben, Das Orchefter bestand aus ansgezeichneten Muftfern Migliebern ber Rigl. Mufittapelle Decoben, bei ftabilichen Ordieftera Leipzig, bes Leipziger Go mandbansorcheftere u. bes flabtifchen Dreboftere Chemuig. Daß auch bier beierugene Glemente ansammen franden. ließ bie Direttion Schuche völlig vergeffen. Bam erften Tafte ab batte er bon Orchefter gang in ber hand, bad feber leifeften Unregung Combs willig folgte, und auf biefe Berfe jebe Darbietung ju giner fünftferiichen Sat erften Ranges geftaliete. Dir Sanbell Rongert für smei Orchefter begann Goucht ein Werf boll ber intimften Reige und ber ichaniten Boeffe. In ber bollenbeten Biebergnbe fehlte nichte: Schuch fab fich - mas feinem anberen

Durch schieftenbe fanfaren angetäundigt, gieben unn die Bertrotergruppen der einzelnen Stände auf Onldigung vor dem Fürftenpaar deran: der Abet, in Bargern über dem Fürftenpaar deran: der Abet, in Bargern über dem Sammetwangs, die Universitätsprotelloren im Ornat unter Borguteits der Sandufeifer, die Natöderren in schieften Guntarwandern mit vanligem dut und beiten Halffraufen ihr alle bringen in wohls acreimten Sprücken ihre Guldigungggrübe dar. Die muntere Schor von Anaden und Nadden aus dem Bürgerinnde ihreitet den Gruppen der Rüulie vorge. Schwertieger, wold und Silberichmiede, Gemann Schwertieger, Gelaker, Kifter, Steimarten und Jimmerteute, Buchernder und Ruchhinder. Ischwerte und Schwerten und Schwerten und Schwerten und Schwerten und Schwerten und Schwerten und Gelielen unter Gerantragung ihrer Gemeerteichen nor das Afreden und Egen mit einem Guldigungsferund Erzengungtiffe ihres Gemeerteiligen nieder, Ein aless Gorunnaries (treifild gelviell von einem ibend Orgenguiffe ihres Gemeebelleises nieber. Ein aless Gorunariet itrefflich gelpielt von einem Liettantenorcheker: Klöten, Geigen, Lauten. Baldwirter) erfont vom Bracentor ber; in fangem Auge naht die Schar ber Winger und Bingerinnen, der daner und dieber, der Schiffer und der Bauern. Eine große Anderichar in fandlichen Trachten beichtlicht den Jug.

falleht den Jug.

Als alle ibre Guldigungen dargebrecht faben, dantt der Annfürft in leutieligen, huldwallen Worten gem seinen Landeolindern und briet sie als istue Jesigste willsommen! Alle Gruppen, indgesamt 380 Mitwirfende, bildeien nun einen weiten, amphiticatralisch antleigenden Dalbfreis um die Gürkenstrade, ein fanleubstardigen, bunischlügt wirfendes doch in aller Monntafaltinfeit einheitlich wirfendes ledendes Bild. Der barnenische Gindruck diebendes Bild. Der barnenische Gindruck diebendes Weinure, und Farbenstellich wirfendes ledendes Anharten und Karbenstellich und und der Annan und der meinerhaften Infarnierung des Abegierbireftord Meishung au merdanten. Gang belonders in bervoranheben, das alle Affenze in bistorisch eckten Koslumen erschitenen und deh fast alle Koslen der alten Zunste und Gilden von ihren benitzen Deidelberger Gewertskarnollen gespielt wurden. Die Festellter in Rembrandtostümen vorgten daller, das der nange brute Outbinungsaft sich in socialische Molie worden den den des die pen Oberstadsarat Dr. Erns gestichten Quldigungsgrübe au wirfungsvollem Bortrag gesangten.

Deckiebsbarat De. Ern il gebindeten Dutigungsgeniche au wirkungsvollem Wortrag gefangten.

Auf dem Blas vor der Etyade führten nun Wirger- und Bavernfinder. Aranziungfesnen, Winser und Binaerisnen höchft moleriede und aus muttge, von der Mannbeimer Bastemeiderlin fiel. Dans vortreiflich eingelibte Tänze und Reise eines rieterlichen Kaniperstänge den Beginn eines rieterlichen Kaniperstänge den Beginn eines rieterlichen Kaniperstänge den Beginn eines rieterlichen Kaniperstänge den Aleinen humorinischen Boriptel, in welchem die des annien lemischen Tiguren des Mitters nun der traurigen Gefalt auf seiner Bolinante, einem eine den Aleiner Aliepest. und iem einer Bolinante, einem eine den Aliepest. und iem einer Bolinante, einem eine den Aliepest. Urrengen Egenhofen Beden der Mitterschaft gemacht der Mengenen indmeren Eteitroffen in die Arena, kennilich gemacht durch her Delmater und Bappenichtle als die Oerren von Leiningen, Gemmingen, Delmkatt, Erdach, dirfchen, Urflechem, Collenberg und Solms. — Wittender wimme pertien der Menpentämig die Kampfedelinaungen, die Turnierreiter ränmen den Plad. Der Reihe nach kitmen nun ieworld awei Kämpfe anm Gelfenaang gegen einander; die Mose damen, der dennen plittern — die Sleger treten von den Rampfrichter, die awei erhen empfangen von dielen, der drifte von der tungen Pfalagröfin kniesen den Preis. Greis.

Diermit endete um 74 libr das ofe Erwarinngen weit übertressende Gestloiel. Der Era b.
der aug weilte noch eine geranme Zeit auf dem
Schlosplas: er nab teiner Befriedigang über das
überraichend ichdens Schlohiels wiederhollen ledhalten Andernat und gollte den Beranhaltern und Leitern, von denen er viele in ein längered Geforach das, hohe Anerfennung. Gegen 8 Uhr begab sich das Großbergogdwar im offenen Bagen aum Gahnhole, um nach Zwingenberg aurückgneieren. Den Ab-ichtub des bentigen Tages bildete ein Schloh- und Reilerfen.

Aus Stadt und Land.

Bannheim, 1 1 1913.

. Boffalifdes. Bon jest ab fonnen gewöhn liche Boftvafefe bis 5 Kilogramm ohne Mach-nabme ober mit Radmahme bis 400 Mart nach Salonif (Soloun), Abrianopel (Obrine), Mus starbig Pascha (Svillengarbe), Kirk-Kilisse (Lo zengrabe), Gorna Dionmaia und Pachunafii ferner gewöhnliche und telegraphisma Bostanwelfungen bis 500 Fe, nach Abrianopel (Dorine) Berres, Kanthi (Cfelche), Gumurdjing, Kirk-Miliste (Lozengarde, Mustapha Boscha Evilengrade), Dimotica, Gorna Djoumaia und Bachmassi zur Bermittelung durch die bulgarischen Bostanstalten in diesen Deten ver den deutschen Boftanfialten aufgeliefert werben. Die Taren und Berfenbungsbedingungen find biefelben jute für gleichartige Gendungen nach Bulgarien.

con Beber folgte. Bie oft muß man gerabe biefe Opperture foren und wie folecht und aufammengebauen meiftenteils. Cond forgte bolur, bab febem bie Schanheiten biefer Ouverture mieber offenbor murben. Er bot eine geogbegu fubille Beinarbeit, die in gemaltigen Dogetanen best Bublifums binrig. Bit Beethopens vielgeborter fünften Ginfonie beichlich ber Dresbener bent feinen Teil nicht minber rubmlich, Gr batte une Allen mabrhafte, echte Munit geboten,

Bu Inicident Lugar Collermanns 40jährigem Bühnenjarbilliaren.

Alls gellern die Angricht durch ble Zeitungen ging, Geb Sofrat Dr. Baffermann fel re fein plerzigiahriges Bilbnenjubildum, faßte ein pleraigiahriges Blibnenju inen ein nicht gellubes Staumen

Bierzig Jahre beruflicher Tätigfeit bobenten ein nicht geringes Wort, Aber es bedeutet nichts gegen vierzig Jahre Wirtsamseit am Theater, as am beifieften verzehrende alfes menschichen

Wenn es bort fem, batte man es benn auch von einzelnen Schanspielern gehört, bie fich bom Statisten über den jugendlichen Liebbaher au den Bäterrollen brav und redlich durchgeschlagen oder vom großen Heibenspieler, der sich au wenige große Aufgaben ausgab und daraus gemug Sannatung und Ruhe schöpten konnte, um läuger durchutbalten als es der gewöhnliche Durchschläft is.

Der Theaterleiter, der vierzig Jahre der

\* Ein feltenes Inbilaum. 2m 4. Juli finb 50 Jahre feit ber Direfter ber Deil- unb Bflegeonitalt 3 len au, Geheimrat Dr. Beinr. Schille, in bie bortige Anftalt ole junger Mru eintrat. Dagu wird und aus Adern geichrieben: 50 Jahre Irrenpflege! Belche Fulle por Mujopferung, Gelbftverleugnung, bormbergiger Rochftenliebe ichlieht biefer Beitraum in fich! Bie Benige find imfianbe, biefen ichweren, beruntvortungspollen örztlichen Beruf längere Jabre, geichweige ein ganges Renicheneben auszufüllen! Der es vermocht bat, burch eine bobe Begahung als Binchiater, jowie burch ein marmes Mitgefühl, Bicht in fo viel uinbufterte Seelen gu bringen, feinen Pflegebefob. lenen nicht nur als Arat, fondern auch als Menich, als telltenber Gelfer und voterlicher Freund mit Rat und Tat beigusteben — felbst noch beren Entisffung aus ber Anftalt - co ift ber bodwerbiente Leiter ber Unftole Illenau. Berr Gebeimrat Dr. Coule, beffen golbenes 3uitoum Illenau am 4. Juli ju feiern fich anichidi. Weit über bie Grengen Babens, ja Deutschlanbe hinaus werben bantbare ebemalige Bflegebefoblene, wie treue Freunde und Schuler bes eblen Meiftere in ber Geelenfunbe feinen Chrentog im Beifte mitfeiern, einig barin, bag fein Leben durch bas berrliche Schriftmort gelennzeichnet ift: 3d will bich feguen und bu follft ein Segen fein." Berein Rechtofchusftelle fur Granen unb

Dabchen, ber 8 mal wochenflich feine Sprechftunben im "Alten Ratbaus", Bimmer Dr. 12 abbalt, Montags und Donnerstags von 3-81/2 Uhr u. Samstag von 1/4-1/45 Uhr, macht barauf quimerfiam, wie wichtig bie neuen Bofilmmungen über bie Berechtigung, Lebrlinge au halten und anguleiten, für bie Kreife ber welb-lichen hanbwerter: Schneiberinnen, Frifeufen, Bunmacherinnen, Weiboaberinnen und Stiderinnen find. Mach biefen Bestimmungen ift beute teine Schneiberin, Bubmaderin ufm. berech-tigt. Bebrlinge auguleiten, bie nicht im Befibe des Meifterbriefes ober eines beborblichen Ausweifes über bie Befunnis, Lehrlinge auszubilben, ift, und auf biefe Zatfache tonnen Eftern fomobil ale auch Sandwerferinnen nicht nachbrudlich genug hingewiesen werben. Die meiften ber Sanbwerferinnen find fich gar nicht bewußt, bag ibnen mit ber Gewerbenovelle vom 80. Mai 1908, bie am 1. Oftober 1908 in Rraft trat, eine Berechtinung berloren gegongen ift, bie fie icheinbar befaffen. Es foll aber an biefer Stelle nochmals ouf bie Uebergangshestimmungen aufmertiam gemocht werben, bie mit bem I. Oftober 1913 aufer Rraft treten. Allein ber beborbliche Ausweis aber die Befugnis ober den Meisterbrigt berechtigen aut Annahme und Aus-bildung von Lebringen. Allen anderen Berjanen ift die Anleitung von Lebringen unterfagt und fie maden fich im Balle bes Bumiberhanbelne ftrafbar bis our Bobe non 150 Mf. aber bis su 4 Mochen Daft. Bur alle, bie es bisber unterlaffen baben, bie Borimerten ber Wewerbeardnung gu erfullen, mirb. feit und Bebeutung fein, bie furge Sponne Beit auszumugen, in ber bie flebergangsbestimmungen noch Bratt haben. Bom 1. Oftober b. 3. an, ift es unmöglich, bas Berfaumte nachzuholen. Es ift baber Bilicht ber Rechtsichupftelle im Satereffe bor weiblichen Sandwerfer, auf ben Befuch von Meifterfurfen bingumeifen. Der Manne bei mer Baveinaverband veranftaltet in ben erften Cagen bes Ruli eine bifentliche Bertammlung, bie einen Bufammenfchluk ber blefigen Schneiberinnen, Buhmacherinnen, Beifinoberinnen und Stiderinnen bezwerfen full. Raberes wirb noch befannt gegeben werben.

\* Studienreife der Werfführerschule Mann-fiein, In der richtigen Erlenntnis des Bildungs-wertes und der Bereicherung an Menntniffen dertoch die unter fremden Barbailniffen enthfini-gener Einderich genon Eindrücke, musernimmer die Werts indrerfchule alijährlich eine Studdens reife, Diesmal waren die Kraftwerke des Oberrheins das Liel. Mit einer fur-

Bulgne gewidnict bat, ift eine Ausnahmeericei-

nung allein durch diese Latiscoc.
Theoreristungen pflegen beine von kurzer Doner zu sein sie seien dem Sinecuren oder Verwältungsstellen an fürstlichen Theoreris und für verdiente Offialere, die ihr Theorer und nicht anders anschen denn zuvor ihre Kaserne.
Sonst sind die Theoreristungen, die von ihrem Inhaber wirfilch gestiltet werden, flüchtige Weitere die hell guisendten, mit einenem ober Acteore, die bell aufleuchten, mit eigenem ober

erborgtem Licht ober die vom Meteor nur das an fich haben, baß fie balb wieder vorgeben. Bertritt fo der Theaterleiter, der auf eine vierzigjabrige Bübnenrättgfelt zurückfieht, allein baburch eine altere, gebiegenere, wertnauere Ge-neration - to tut ber von ber Ret Baffermanns

es auch noch in anderer. Ballermann diente von unten auf. Er lernte bas Dicatenhandwerf durch eigene Zeilnahme founcit; er arbeitete fich hund eine bleibe geschener Bubnen, angesehen burch das Theater als Schausvieler. Er bewahrte sich banach als Regisser. Und gle Acctiger, als in fich Gereifter und gefibt in bem Bernf, beffen Auslibung er leiten follte, trat er feine Stellung als Theaterletter an. Er hatte bas Amt erworben, um c

Noch in anderem als bubnentegin fcben Ginne auch burch seine genitigen Chen naten, die ihm die Sicherheit und Selbsin estandlichteit ber gesitigen Fibrung eines beber gestiger Befätigung dienenden Instituts sicherten; durch die Insbildung feiner vollen, in sich geschlossenen Personlichteit, die durch ihr Menschentum ticht burch thre ausere Burbe allein Achtung

the obtinging Er war baburch dem Topus bes neuzeitlichen

MARCHIVUM

exfehri B11 (11 ge nic ce bob admir les be edificts Seccilio name by Higt ( nt Bi nolon der p err (h ma h grange Eati

913,

.Ba

bas b

n inin

Gim

uch-m

umb 6

pre be

e ben

ntion.

cipri

30° 00

per be

ilt be

unin

ie ni

gelage cen G

attiff

fonde

r, Ab et erii

emer ma

beroale as D

c, we

, fotos ations

exit

en me

i sein

neotre

ger Si n Am GREEN Sarten **GIDDE** r. Do en Be chilbs inticia sit be bei b set jo

n trej

In d ent 180 Ret ape at Siess pollati apiobi S has ber n

eng fi nbe n oft b izigż eisis ber 3 mm 11 oli Signi exfi

ber

tiet # erfun es S rbent n. litte biebs Stoke

diam

fire I

gen Unterbrechung zur Einnahme bes Frubftuds | Gebr. Cobnborf ausgeführt wurde, geichner Bafel ging bie Jahrt bis Bublen, gur Be fichtigung bes Rraftiber bem kruftüber-Muraft. Diefes besteht aus ber dem Kruftübertragungswerfe Rheinfelden A. G. geborigen Kraftstation auf babiicher Seite und dem jur Stadt Bafel geborigen Reaftwerf Augft. Durch ein feche Meter hobes Stauwehr wird Baffer bireft ben in gwei Blafcbinenbaufern oberhalb bes Behres untergebrachten Turbinen von je 1500 PS jugeführt. Das Stromgebiet bes Bertes behnt fich bis nach Miblhamen i. Much die Großschiffahrtsichleuse in ber Rabe blieb nicht unberudfichtigt. Die Reife ging wei: Rraftubertragungemer! Rheinfelden auf bablicher Seite. Durch einen 500 Meier laugen Kanal wird bier bas Wasser den Turbinen zugeführt, die zusam-men 2000 PS. erzeugen. Samptabnehmerin des Stronge find die "Baldelestra" G. m. b. H. für die Hausinduftrie im Schwarzwald und die am befindlichen elettrotechnifden Sabriten Rachdem ber alten Reichsfiadt felbst noch ein turger Befuch abgestattet war, ging es weiter nach Riein-Laufenburg und bem felbst noch im Bau befindlichen Kraftwerke, bei fen Leiftungefähigfeit 55-65 000 PS betragen oll und ber Deutich Schweigerifden Bafferbau gefellichaft Frantfurt a. M. gehört. Mit Stolz erfillte es, daß die Mannheimer Firma Gruit a. Bilfinger mit ber Firma Bichoffe u. Cie m Marau bie beute fcon auf ben Befchauer wirfenden mächtigen Walferbauten ausführen Das Turbinenhaus ftebt bier auer im Mbein und das fich anichließende 10 Meter bobe Ctan webe gibt bemfelben auf en. 8 Rm. Lange ben Charafter eines Gers. Das nächfte Biel mar die Bolgftoffe und Babierfabrif Alberind. Dier intereffierte gunadft bie Papier mafchine, die in der Minute einen Baplerftrei-fen von 2,50 Meter Breite und 120 Meter Länge Die erforderliche Rraft jum Berriebe der Jahrif wird durch 3 hintereinanderliegende Araftwerfe an ber Alb gewonnen. Dasjenige be Dobenfele wurde befucht. Das Baffer burdiauft hier einen 1400 Meter langen tunnel-artigen Kanal, wird dann in einem Robe von 1.40 Meter Beite an einer fast sentrechten Belswand hinabgeleitet und fo mit 42 Meter Ge-fälle den Turdinen zugeführt. Die erzengte Kraft beträgt ca. 1200 PS. — Rach einem furzen Spaziergung in die romantische Allbialichtucht brachte die Babn die Teilnebmer nach fursem Aufenthalt in Boldshut nach Reuhaufen zur Befichtigung bes Rheinfalls und bann ber gewerbeileisigen Stadt Schaffhaufen, Mle lestes Riel ging es bann weiter nach Gingen. Leider befohnte bas Wetter nicht den früh muternomwnen Anffrica auf ben Hobentwiel. Daran foloh fich die Befichtigung der Maggiwert mit ihrer 240 000 Quabratmtr, großen Fabrif-anlage, wovon 75 000 Quabratmtr, bebaut find Diet intereffierten befonbers bie gabireichen Spezialmaschinen in ben boben luftigen Ran Mis Betriebefraft bienen Dambi und Eleftrigität, welch lettere von fantonalen Araft. wert Schaffbaufen bezogen wird. Damit batte die Reife ihr Ende erreicht und fiber die roman tifche Schwarzwaldbahn ging es hochbefriedig sursid. Dant gebührt noch befonders ben Leh rern der Anstalt Herrn Jug. Ehrhardt und Aohinger, die die Führung übernommer hatten und letterer bat auch den Blan ber Reife ausgearbeitet.

\* Eröffnung ber neuen Rifiale bes Barenhaufes Rander in ber Redarftabt. Das Baren band Runber bat fich infolge ber überan gunftigen Entwidlung ber feit etwa 10 Johren bestehenben Wiliale in ber Redarborficht am Martiplay (Mittellirage 52) genötigt geseben, bi bollig ungureichenben Lotalitäten ju berlaffen und unweit bavon, in bem ftattlichen Reubau bes Gartnereibefigere Og. Reift, neue moberne Raumlichkeiten gu begieben. Die Filiale bat bie Borterre- und Rellerranme inne. Das Barterre tragt ben mpijden Barenbauscharafter. Abteilung reiht fich in praftischer Anordnung an Ab teilung. Camtliche Artifel, Die im Stammbaufe in ber Breifenstraße verlauft werben, find auch bier zu baben. Die Grundflache ber Bacterrelofalitäten betraat etwa 400 Dm. Die Inneneinrichtung, Die von der befannten Gregtoffirma ben Broteftor bes Bundes, ferner Die Bertreter jum Ehren mitalieb bes Berbanbes ernaunt, balten werben.

ich burch gebiegene Ausführung und einfache Ele gang aud. Die eleftriiche Beleuchtungsanlage ift bon ber Ja. Stop u. Cie. ausgeführt, bie anderen Arbeiten ebenfalls von Mannbeimer Firmen Bu beiben Seiten bes Gingangs bofinben fich fe brei geraumige Schangenfter, bie eine wirfunge volle Auslage ber bunberterlei Baren geftatten bie beinnen gu baben finb. Die umfangreichen Rellerraumlichfeiten bergen Barenlager, Delorationsraum. Rube- und Garberoberaume und Rantine für bas etwa 35fobilge Berlonal. Das feitberige Edlotal wirb vorläufig zu Lagerzweden beibehalten. Die Eröffnung ber Giliale, bie am Sambtag nachmittag 4 Ubr erfolgte, beranlagte einen folden Buftrom, bas bis jum Sabenichluf in ben Raumen faum burduufommen mar. Co viel ftebt feft, bag bas Barenhans Ranber nich folecht beraten mar, ale es fich bagn entichlog neue moberne, erweiterte Raume gu begieben und fo ihrer Runbichaft in ber Redarftabt Gelegen belt gu geben, in bequemer Beije bie Eintaufe gu beforgen

Vergnügungen.

\* Moollo-Iheatet. Das heute beginnende Gali-piel des Damburger Opereltentheatern ürfte, is ichreibt man und, aweifelduhne große Auf-eben erregen. Macht und boch Director Bendiner nit feiner Revne vertraut, die in Damburg über Odmal in Szene ging. Die Audfinttung diefer denue ist eine bleubende, die Darfiellung allererti-iastig und die Sosofrätte find Krinkler von Rang ud Ramen. Ran fann also der Premiere mit enuuna entacacuicher

Menes aus Endwigshafen.

\* Tötlicher Ungladojall, Bei ben Arbeiten welche von ber Jirma 30i, Soffmann u. Cobne an bem Neuban ber Babifcben Uniline und Coba fabrit in Oppan ausgeführt werben, ereignete fic geftern bebauerlicherweife ein ich werer Un fall. Mebrere Arbeiter ber genannten Firma mollten einen ihnen beim Betonieren binberlichen Gifenbahnmagen über eine Drebicheibe boridieben Da ihnen bies nicht gelang, riefen fie ben in ber Mabe beichaftigten Englöhner Dit aus Oppnu gur Unterfrügung berbei und icoben ben gu bewegen ben Wagen nach entgegengefehter Richtung au einen babinter ftebenben Wagen auf, um ben burch ben Anitog entftebenben Bufferrudftog für bie Rudwartsbewegung ausgunupen. Rachbem fie ben Wagen bierburch in Bormarisbewegung go brocht botten, ichoben fie ibn weiter. Durch ben Autproll murbe bas Sola, burch welches ber hin tere Bogen gegen Rudbewegung gefichert war ans bem Gleife geichleubert, woburch ber Wager in Dewegung fam und longiam auf ben vorberen auffubr. Gin in ber Rabe beichaftigter Monteur ab dies und machte bie ben porberen Wogen ichie benben Leute burch Buruf aufmertfam. Dit be mertte ben Buruf und wollte gur Geite treten wurde jedoch im gleichen Momens von dem noch folgenben Bagen erfaßt und swifden den Buffere erbrudt.

### Bweiter Abgeordnetering des Badifden Pfadfinderbundes.

1:1 Difenburg, 29. Juni.

Seute murbe in unieren Mouern ber gweit Abgeordnetentag bes Babifden Biab. inberbunbes abgehalten. Schirmberr Bring Dag von Baben, ber fein Ericheinen suggingt batte, traf furs noch 10 Uhr vormittage im Automobil bier ein und begab fich, von Difigieren ber hiefigen Gornifon und Gerren ber Bunbelleitung begleitet, ju ben an ber Rhein- unb Bublerftrage aufgeftellten Biabfinberforps von Offenburg und Albenbeim, bie ibn mit einem fraftigen "Gut Bfab" bebruften. Der Bring ichritt bie Gront ber Bigbfinber go, unterhielt fich babei mit einzelnen und richtete ichliehlich an alle eine turge Aniprache, in ber er fie gu weiterer Mitarbeit aufforberte.

Rurs nach 11 Uhr bepannen im Burgerigale bie Berhandlungen. Der Bunbesborfigenbe, Großh. Stoatsanwalt Quenger-Sarlbrube, begrüßte

ber ftoatlichen und ftabtifchen Beborben, ben Ber treter bes Deutschen Brabfinberbunbes, Freiherry bon Cedenborff, jenen bes Jungbentichlanbbunbes bie Offisiere ber Garnifon Offenburg, bie Bertreter ber Bfabfinbervereine Babens und bie Bertreter ber Breffe. Cobann gebachte er unferei (Großbergogs, ber ber Biabiinberbewegung febr fompatbijch gegenübersteht. Bring Max ergrifi ale erfter bas Wort und banfte bem Bunbe für bie Ginlabung. Bertreten waren auf ber Tagung Die Bereine von Bretten, Bruchial, Bubl, Durlach Ettlingen, Freiburg, Gernsbach, Beibelberg, Karlerube, Konftans, Mannbeim, Offenburg, Bjorgbeim, Raboltsell, Raftatt, Ueberlingen. Weinheim und Wallborf.

Dem bom Bunbesporfigenben erstatteten Jahresbericht fei entnommen, bag bie Grunbung bes babifden Bunbes am 18. Oftober 1912 in Karlorube mit 10 Bereinen und 1750 Die gliebern erfolgte. Seute gablt ber Bund 20 Ber eine mit 117 Gubrern, 2513 Pfabfinbern unb 1306 sahlenben Mitgliebern. Die Jungmannichaft ba en biefer Beit allein um 750 jugenommen, Alls neue Bereine find bem Bunbe beigetreten: Labenburg, Berrach und Bieslach, In feiner weiteren Ansführungen weift ber Bunbesvor figenbe ben ber Biabfinberbewegung bon unmiffenben gemochten Borwurf ber Antireligiof tat gurud. Gerade bas Gegenteil fei richtig, nu wolle man bie Jugend nicht tonfestionell gespalten miffen; ber Borfigenbe erbat jogar bie Mittpirf ung ber Gelftlichteit bei biefer notipualen Jugend bewegung. Weiter befürwortet ber Borfigenbe bie Abhaltung bon miffenichaftlichen Borragen innerbalb ber einzelnen Rorpa und bie Errichtung von Biennigipartaijen.

Dierauf folgte bie Bergtung verschiebener Untrage. In bie Debatte gritf auch Bring Dar wieberholt ein. Er trat babei befonbers bafür ein, bal auch Sandwerter und ber Bolfsichule ent laffene junge Leute gur Mitgliebichaft berange sogen werben follen, bamit nicht bie Meinung entiteben fonne, ber Bfablinberbund fei auf fen baler Grundlage aufgebaut. Die Berfammlung war fid binlichtlich ber Biabfinberinnenbewegung barin einin, bag bie beiben Bewegungen getrennt bleiben jollten. Die übrigen Untrage, mehr interner Ratur, fanben eine fachgemaße Griebigung ebenjo verichiebene Organisations. und Bermal tungefragen. Rach Schluft ber Berbanblungen ftatt. Um 7 Uhr folgte eine gelungene Uebung

#### Kongresse.

33. Abgeordneientog bes babifchen Militarbereins. Berbanbes.

1:f Etten bei m. 29. Juni. 3m Bürgerfeale bes Ratbaufes begannen geftern Bormittag bie bes Babifden Militarverein-Berinterner Ratur mar. Am Rachmittag folgte obann bie erfte Berbanblibung. Bertreten woren 58 Maue. Der Brafibent ben Berbanbes, Benerolleutnant 1. D. Baender bon Danfenichmeil, eröffnete bie Berbandlungen mit einer furgen Begrugungfanfprache. Un ben Großbergog, Die Großbergogin Luife, an ben Raifer und an ben Ehrenprafidenten Generalleutnaut Frit'ch wurden Telegramme abgefanbt. Codann murbe der Geichaftsbericht und ber Rebenchaftsbericht erftattet und bem Rechner, Sauptmann a. D. Babls Entlastung erteilt. Hierauf pelangten perichiebene Untrage gur Beratung. Unter anberem murbe beichloffen, für bie Ungeftellten bes Berbonbes eine Berlorgung 6taffe gu grunben. Weiter wurde einstimmig ein Antrag auf ber Richtung einer Rotftanbs. taffe angenommen, aus ber Romeraben bei Generebrunft, Sochwafferichaben uim. Unterftub. ungen gewährt werben follen. Gerner wurben Bortrage über bie Abbaltung von Berbandsichiegen, Uniformierung ufm. gehalten. Der Minifter bes Innern Freiherr von Bobman murbe

## Sportliche Rundschau. Bodensee:Wallerflug 1913.

\* Ronftang, 30. Juni. Rachbem ber Bind einigermaßen abgeflant batte, fette beute Morgen ein reger Flugbetrieb ein. Gleich vormittage erfüllten fünf Rlieger in glangenber Beife bie Bebingungen bes Befabigungenach. weifes. Die Aufgabe beitanb aus einem Abflug bom Lanbe, einem Riebergeben auf bas Baffer, einem Bafferabflug, nochbem ber Bropeller frill geftellt war, und einem Sobenflug pon minbeftens 200 Meter. Als Erfter ftartete um B Ubr 20 Thelen auf Albatros-Doppelbeder, ber eine Sobe von 280 Metern erreichte. Ferner erfüllten ben Befähigungenadweis Robert Gfell auf Friedrichsbafen-Doppelbeder mit einer erreichten Sobe von 240 Meter, Riefling auf Mgo-Doppelbeder ereichte eine Sobe bon 260 200tern, Sirth auf Albatros-Ginbeder eine folde von 250 Metern. Außerbem wurden von zwei Sportmajdinen, Die nur bom Baffer abflogen, eilmeile ber Befähigungenachweis erbracht. Bollmöller erreichte auf feinem Albatros-Sporteinbeder eine Sobe von 210 Metern. Der Lambund Wasserstart murbe bon ben Fliegern in tabellofer Beise ausgeführt, ebenso wurden samtliche Bafferlanbungen geschicht erlebigt.

\* Ronftang, 30. Juni. Um 6.15 Uhr nachmittags ftartete Bollmöller auf Albatros-Ginbeder (mit 75 PS Mercebes-Motor) für ben Breis für Sportfluggenge und ben Ehrenbreis bes Raiferlichen Automobilfinbs im Bojen-Biered bei Konftang, überflog bie Loutrollftation Romansborn und mafferte porschriftsmäßig binter ber Riellinie auf bem Unterfee; bei Rabofgell ftieg er wieber auf und flog nach dem Bojenviered nach Ronftang gurud. Bollmoller benötigte fir bie co. 95 Rm. lange Strede 48 Minuten, wos einer Stunbengeschminbigfeit bon 105 Rm. entspricht. Der Alieger Glell erfüllte bie lette Bebingung für ben Befähigungenachweis, ber mit nur 70 Detern bon ftatten ging.

Rabiport.

\* Meifterichaft bom Oberrhein. Bum 5. Male fommt burch bas Saupttonfulat Dannfand im Sotel Ries ein gemeinfames Effen beim ber Allgemeinen Rabfabrer-ftati. Um 7 Uhr folgte eine gelungene Uebung Union auf ber Strede Mannheim-Rehl und ber beiben Rorps bon Offenburg und Altenbeim gurud bie De ifterichatt bom Oberrhein jum Austrag. In biefem Jahre werben ben Rampi um bie Meisterichaft mur Amateurfahrer bestreiten, beshalb hat and die Fernfahrt allgemeines Intereffe überall erwectt. Dem Chrenausichus für bie Sahrt find beigetreten bie Berren: Großb. Lanbestommiffar Dr. J. Beder, Oberregierungs-Berbanblungen bes 30. Abgeorbnetentages rat Lanbenberger, Großt. Bolizeibireftor Grafer, bie Stobtrate Dr. Th. Alt Frentog und S. Fefenbanbes mit einer Berbanbsansichufiftung, Die beder, Stabtverorbnetenborftanb 3. Bensbeimer, Geh. Rat Dr. Reiß, Geh. Lommergienrat A. Röchling, Rommergienrat Dr. Sobenemfer, Gen .-Dir. Dr. A. Clemm, Dr. Karl Benfinger und Dr. Richard Labenburg. Daburch zeigt fich erfrenlicher Weise, bag man auch in unferer Stadt noch großes Intereffe für ben Rabfport bat. Melbungen ans allen Teilen Dentichlands find bereits eingelaufen und es ift an boffen, bag, wenn bas Wetter einigermaßen gunftig ift, eine Rattliche Angab! von Fabrern am Sonntag frut 5 Uhr ben Start am Sotel Rational verlaffen werben. Auger ben pom Sauptfonfulat Mannheim jur Berfügung au ftellenben Breifen (Breis-Wert DR. 200) unb ber Meifterichaftsmebaille baben Ehrenpreife bisber jur Berfügung geftellt: Buerft bie Stobt Mannbeim felbft, bann bie Berren Web. Rot Dr. Reif, Geh. Kommerzienrat Röchling, Priegogerichterat Beder (Stragburg), Sauptfomul Seiichel, Babnarat Rungel, Dotelier Steger, Die Ba. Switchinfon und bon Sportsfreunden find weiterbin amei mertholle Ebrenpreise ausgesetz, fobag ficher bie fiegenben Sabrer eine frembige unb freundliche Erinnerung an Mannheim fiets be-

Theaterleiters in mehr als einer hinficht von vornherein überlegen. Denn ber macht meist entweber die nur theoretische oder die nur proftilche Bilbung — nur die Germaniftit und nur das Schausvielertum, das binter ihm liegt und beibe, Germaniftif und Schauspielertum, find nicht die Grundlagen für Theaterführung. Den macht weiter entweder der älthetische Snobiennis ober bas ichauspielerifche Militeratens

Man weiß von Baffermanns Mannheimer Theaterjahren her, daß er beibem fern war. Bor dem leiten bewahrte ibn der Weg feines Wer bend. Bir ben Snobisnus hatte er guviel foli-

Die Lieblingsaufgaben, die er felbst fich stellte, waren die Werfe der Klassister. Im Weiningertum groß geworden, hat er den Zug zum Großen fich zu eigen gemacht, der ihn von felbst ann Belbenbrama fübrte.

Gin Julius Caefar ober Wallenftein erftanden ans solchem Geifte in den großen erhabenen Linien; mit dem Ernst und der Läurde des flassischen Gutes; in der Lebensfülle, die ihre Schörfer ihnen eingehaucht. Sie ergabenAbende, ir ohne es als außeres Fiel fich gestedt zu naben, sestlich wurden durch die weihevolle Haltung bes großen Werfes.

Der Snobismus unferer Tage will unfere Festinge durch festliche Aufführungen bes Jauft oder der Iphigenie oder der Aibelungen oder was immer es sei seierlich begeben und ichaist künstlich eine anzerliche Festlichkeit, die leer bleibt, weil sie vom Meugerlichen ausgeht und Reines Wortes auch bavon, daß Basiermann in ihm haftet. Dier waren die bort ertraumen inzwischen mit den Modernen gegangen ift, wo

ein wollte.

Bor ber Schwäche bes Meiningertums ficherte Baffermann Die Schule, in Die er bei Lauff gejangen war. Er ließ auch in ber Massenizene dangen wat. Er tieg and in ber vicinienzische dem Schauspieler das Recht; in den breit und realistisch durchgeführten Bildern der Szene ber Innerlichteit, dem geistigen Werte des Stücksihre Stelle. Unter seiner Hand wuchs die Dichtung ebenso in die Tiefe wie in die Breite.

Bor jener Schwäche bewahrte ihn weiter auch ie febr geseitigte, einheitliche Trabition, die von Saffermann Borganger Marterfteig an ihn ibergegangen war

Das alles gab der Theaterleitung von damals Bielbemußtheit, Chrlichfeit, Unauf ringlichteit

Sie machte nicht viel von fich reben, aber fie nandelte. Sie brängte fich nicht in den Border grund, um gesehen zu werben; sie trat jurud, m zu feben. Man fprach und wußte weniger vom Intendanten, als je darnach, aber man fühlte frärker sein Wirken. Wer daran denkt, wie sehr inzwischen auf den

äußeren Erfolg bin gearbeitet worden ist, bat in solcher Eximerung einen Mahitab für bas Wesen des Wirkens Bassermanns, wie es dem vor Augen siehen soll, der mit klarem Bewußtein ibm gu feinem beutigen Ehrentage Die Sand

Dann braucht es nicht bes hinweises, wie tonfequent und ficher Baffermann feine Babn in Starlerube weiterverfolgt bat — ale bes Beichens, vie ficber seine Berfonlichkeit in fich felbit aubtr

Britention fich breit machte, daß man feiglich und feine Richtung als die alleinfeliginachende mfah, weil fie ibm befondere gujagte; daß er immer nur als Mittler zwischen ber alten und neuen Kunft und seinem Bublitum fich fühlte. Dag er Mittler swiften ber Kunft und feinem Bublifum ift - barin liegt ber Borgug Baffermanns als Theaterleiter. Er hat heute so wenig den Ehrgeis, fich felbst an die Stelle bes Schöpfers des Werkes zu sehen, wie zuvor, — vordem darin zeitgemäß, heute so unzeitgemäß wie nute tryend möglich. Denn wie diese Theaterleiter betrachten sich heute noch als Diener des Dicpters, den sie ausbeuten? Als die Priester über Runft, ber fie in ftillem, frommem Eifer and in der Entäugerung des eigenen Ehrgeizes dienten? Mis bem ehrlichen und hingebungevollen

Mittler gwifden bem Kilnftler und feinem Bolf et ihm darum auch beute der Glickwunsch dargebracht. Und gegen Schillers Wort mag er verfichert fein, day "tes Augenblicks geschwinde Schöpfungen" feiner Runft nicht verraufcht find, ohne daß er der Mitwelt machtig fich verfichecte und "im Gefühl der Burdigften und Beften ein lebend Denkmal fich erbaut."

#### Kunft, Willenschaft u. Teben. Sodifdule für Duft.

Den 16. Bortragsabend bestritten ausschließ. lich Schüler und Schülerinnen bes herrn &. Dadel, und famtilche geigten eine gewiffen. bafte Unterpoliung, forgiallige technische Schulinig. Das Brogramm batte ben Borgug ber Rurge. Berr Richard hitfchfel bringt für Wirfungen in fich felbst gegeben, ohne daß die es um echte Runft ging; daß er zeitgemäß blieb die Tonpoeffen Chobins, mit beffen Brafubien

op. 20, 15 und 22 er den Abend einleitete, einen gesangsreichen Zon und poetisches Empfinden Der Cis-moll-Mittelfat bes Des-bur-Bralnbe geriet etwas zu berb. Swei Lifzt'iche Consolationen bebeuteten für Fri. E. Deyner reichlich ichwere mufilalijche Roft. Die technische Durchführung war eine recht auerkennenswerte. Serr Kurt Krebs bot die Bedur-Maguria von B. Godard mit einem gewiffen Schwung, wenn ihm and in Berlaufe nicht alles gleich gut geriet. Fri. Debwig Schleicher brochte den 1. San des Mozartschen A-dur-Konzeries unter Affiftens ibres Lehrers am 2. Mitgel gu recht ansprechender Wirfung. Begreifliche Erregung brachte Frl. 21. Wirt um ben Erfolg. Sie begann ben 1. und 2. San von Beethovens Monbideinfonate" recht flar und ausbrucksvoll, wenn auch im Tempo fiberhaftet. Beibe Cate murben frei aus bem Gebachtnis geboten. Im Bresto agitato blieb, abgefehen von dem entschuldbaren Gedächtnissehler, die Bassage-sauberkeit und Touschönhelt nicht immer gemabet. Entfchiedene mufitalifde und tedmifde Begabung trat in den Bortragen von Fri. Mathilde Schmidt gutage. Sie bot mit ber gebachtnisfreien Biebergabe berArabesque op. 18 von Schumann, jowie des Fis-bur-Rot-turno von Ebopin die abgerundeiste Leiftung bes Abendo.

Fri. Kate Meuter, die, wie ich hore, fchon geraume Beit als Lehrerin an ber Anftalt wirft, beichlog mit zwei Chovinschen Etuben ben Mbend in erfolgreicher Weife.

Ruberfport.

d. Genlen-Regarta. Der beutiche Meifterruderer Doff mann vom Matnger Auderverein wird bei ber Denlen-Regarta in ben Diamond-Stulle nicht der Denlew-Regalla in den Diamond-Stulls nicht starten. Porsmann batte vor der Martom-Regalla mit bestigem Unwohlsein au fampien, sodah er fein Training nicht ernühaft durchsühren konnte. Er war in bester Form und batte bereits grobe Schnelligfelt erlangt, jedoch lieh seine Ausdauer au wünichen nörte. Das dat anch au feinem Mibertolg det der Martom-Regalta belgetragen. Im Einversändung mit seinem Trainer Pholys sieht er vom Start in Denley ab, wird sich einige Boden vollster Auber annnen und erst dann sein Training für das dentsche Welterschaftsrudern wieder aufnehmen, an dem er Meinerichafisrubern wieber aufnehmen, an bem er unter allen Umftänden teilnehmen will. — Auch ber vom Mowlng-Ciub Paris gemeldete Sfuller Pe-refelln geff verzichtet auf die Tellinabme bei der Benley-Regatta, weil ber Rowting-Club ben Stari im Achter (Grand Scallenge-Cup) wegen unbefrie-bigenben Berlaufe bes Trainings aufgegeben bat,

Compiegne, Brig de la Compagnie du Chemin be Ger bu Rord:

Prix de la Compagnia.

Monibergis — Couatlleur.

Brix de la Cavalerie: Calopine.

Prix de la Faifanderie: Carrain — L'ambin.

Prix de Pierrefonds: Riapad — Saivreffe.

Brix de l'Ootel de Bille: Rivoll 8 — L'ellermann.

Brix Principal de la Société Sportive d'Encouragement: Lelto 6 — Pidles.

Rierderennen.

Prix de l'object de la Cociété Courive d'Encouragement: Lelto 6 — Pidles.

Rierderennen.

Hamburg-Horn, 30. Juni. Vergleichs-Rennen. 8000 Mark. 1. A. u. C. v. Weinbergs Astarte (Fox), 2. Santa Patricia, 3. Mormone. 33:10; 12, 11, 19:19. — Horner-Handicap. 12:000 M. I. Balduns Papyrus (Divies), Rolling Hot. Middles. cap. 12 000 M. I. Balduins Papyrus (Divies),
2 Boiling Hot, 3. Mielleux. 33:10; 21, 37, 24:10.

— Unfelder-Rennen. 5000 Mark. 1, Gardestern (Fox), 2. Pazi, 3. Rauhreif. 51:10: 10,
12, 17:10. — Trost-Handicap. 5000 M. I. C.
Fröhlichs Spion (Rastenberger)), 2. Corvette,
3. Mansfield. 39:10; 13, 16, 18:10. — Altes Hamburger Jagdrennen. 10:000 M. E. Zeyns Tukker (Lt. Dennich), 2. Coram populo, 3. Turandot. 52:10: 18, 22, 23:10. 52:10; 18, 22, 23:10.

Machtrag jum lokalen Teil.

\* Der Ausgang eines galauten Abenteners. In einem Automatenreftaurant in ber Breitenftraße lernte gestern ein Schreinermeister aus Worms chue unbefannte "Dame" fennen und lub fie gu einem Sbaziergang nach bem Ludwigshaftner Stabtpart ein. Beibe wanberten in ben Unbwigsbafener Bart. Das gartliche Tete a tete murbe aber bon ber "Dame" ploglich abgebrochen mit bem Bemerten, fie muffe fich auf einen Angenblid entjernen. Erit in Worms bemerfte ber biebere Schreinermeifter, bag er bon ber Unbefannten gang geborig "geleimt" worben war. Es feblie ibm fein Bortemonnaie mit 58 Mart Inbalt. Die Diebin batte fich ihm gegenüber als eine in C ? mohnhafte Labnerin ausgegeben, was natürlich nur eine fchwinbelhafte Ungabe ift. Bis jest gelong es noch nicht, bie Diebin gu ermitteln,

\* Berhaftung einer Ginbrecherbande. Bahl: reiche Einbrücke wurden in letzter Beit hier, in Zudwigsbasen, Svever, Hochborf, Frankenthal, Neufladt a. H., Worms, Kreuznach usw. verübt, die nach der gangen Art der Ausführung bon ein und derfelben Bande ausgeführt sein umßten. Der Budwigshafener Bolizei wie der Gen barmerie ift es nun gelungen, die ganze Gefells ichaft hinter Schlof und Riegel zu bringen. Es find die Taglöhner Michel und Wilh. Reller, Otto Freihof, Jafob Fix, Bernhard Fath, Heinrich Schüler, Joh. Saflinger und Bhil. Weiß. Die ersten Drei wurden burch die Genbarmerie bei Wimmveiler verhaftet, wo der Bater Freihofs bei einer Herrschaft als Kutider angestellt ift. Weiß wurde, da er nur für Mannheimer Diebstähle in Betracht fommt, im biefigen Gefangnis eingeliefert. Camiliche beeiligten Burschen befinden fich im Alfter von 20 bis 24 Jahren und find fibelbelemnundete Gubjefte und fart vorbestraft. Einer hat bereits Buchthaus verbuft. In Mannbeim verifbten fie allein 14 Diebstähle, in Ludwigshafen 12. Namentlich batten fie es auf Konfektionsgeschäfte abgesehen. Sämtliche Diebe hatten fich mit ben

geftoblenen Rleidern nen gefleidet.
Detbelberger Schlofieft. Deute abenb 31/2
Ubr großes Schlofigartenfest, Beleuch tung bes Schlosshofes und bes Schlospartes. Di Beleuchtung ber Oftfaffabe beginnt um 10 Uhr Tangplat beim Scheffelbentmal, 4 Mufittapellen Dielen.

#### **Polizeibericht**

vom 1. Juli.

Selbüm ord verstuch beging gestern abend
1014 Uhr ein triähriges Dien him ad den von
hier, indem es och bei der Militärichwimmanstolt
wegen Familienzwistgleisen in ielbsimseberischer
Absicht in den Roein fooren kurzte. Die
tebensmüde schaffie sich selbst wieder an das Uter
und murde vom unbegelegenen Boeishaus aus
mitteln Drosche in ihre elterliche Bohnung ver-

Toblider Unglüdsfoll. Unter ber neuen Redarbrade fiel gebern mittog in Uhr ber 14. Jahre alte Jojes forn, Gobn bes Maurers Job. der beim gotelen am rechten lifer in ben Rechte unb ert ran f. Der Anabe wurde von einem Schiffer and Offerstadt aus dem Waster gegogen, ei blieben jedoch die alsbald angesiellten Blieber-belehungsversuche obne Erfolg.

# Lette Radrichten und Telegramme.

Gefährlicher Brand in einem Munitionsbebot. " Biener-Reuftadt, 30. Juni. Im Munifionsbepot 5 ber Wollersborfer Munitionsfabrit,

#### Theater-Rotiz.

Die morgige Aufführung von "Bawan" beginnt bereits um ? Ubr. Die Befchung ift biefelbe wie in ber Erftaufführung. - Die neue Saifon nach ben Gerien beginnt mit Shafespeares Som mernachtstraum", ber beforatio unb foftumlich neu ansgestattet wirb. Die Opernfaifon wirb gur Grinnerung an ben 200. Tobestog bes Romponiften mit Gluds "Ipbigenie" eröffnet. Die Broben für biefe Mufführung find bereits foweir borgefdritten, bag nach ben Gerien fofor mit ben Buhnenproben begonnen werben fann. Die fenifche Ausftattung ber Oper ift bereits fertiggefield

welche umweit des im vorigen Jahre explodierten Objetts 48 gelegen ift, brach heute nach-mittag ein Brund aus, ber bei dem berrichenden ftarken Wind für die Umgebung sehr gefährlich war. Die in dem Objett aufgestapelten Artilleriegeschosse und anderen Sprengstoffe explodierten unter Getofe. Die Umgebung war in bichte Rauchwolfen gehüllt.

Militarfommanbos und bie Benermehr aus Biener-Reufrabt und ben umliegenden Orijdjajten rudte aus und bemubte fich, bie umliegenden Munitionebepots gu erhalten. Mehrere Solbaren und Ruschauer aus ber Bevöllerung von Wiener-Reuftadt, welche an dem Brandplay eilten, erlitten burch umberfliegende Bolgteile Berlepungen. Am fpaten Abend, nachbem auch Regen eingesett hatte, war das Depot niedergebrannt und die Wefahr für bie Umgebung scheint beseitigt. Die Brandurfache ift unanigetlart.

#### Gin großer Brand in Ronftantinopel.

\* Ronftantinopel, 30. Juni. In der Rabe der Pforte ift ein Brand ausgebrochen, der einen großen Umfang anzunehmen droht. Das Haus des Ministers des Innern wurd:

# Die Annahme der Wehrvorlage.

Bundesrat und Meichebermogenegutvacheftener.

Bie bie "Roln, Bolfszig," aus zuverläffiger Quelle erfährt, ift im Bunbesrat bereits eine große Mehrheit für die Reichsvermögenszuwachsfteuer, wie fie heute bom Reichstag beschloffen tourde, gesichert.

#### Deutsche Pregitimmen.

\* Berlin, 1. Juli. Die ,Boffifche Beitung" fcreibt anläglich ber Annahme ber Deepes- und Dedungsvorlage burch ben Reichstag in einem "Rach ber Entscheibung" betitelten

Mit gewaltiger Mehrheit hat der Reichstag eine Beritärfung ber Wehrfraft bewilligt. Ledig lich die Sozialdemofvaten, die Bolen und Die Elfaffer ftimmten bagegen. Deutschland, einge feilt gwifden friegemachtigen Staaten, muß ftart fein, um fich zu behaupten und um ben Frieden ju erhalten. Darüber ift fein Zweifel: in dem Augendlich, wo Deutschland schwach erscheint, haben wir den Krieg. Was die Wehrhaf. tigfeit bedeutet, haben bie Balfanereig. n i f e jedermann vor Augen geführt. Duß eine große Mehrbeit diese Lehre beherzigt hat, wird allenthalben Einbrud machen. Aber nicht ge ringeren Eindeuck unig die Tatsache machen, das fich auch für die Aufbringung der Kosten in der Sauptfache eine große Wehrheit zusammengefunben bat. Im Dienfte einer großen Sache haben, alle Barteien Entja g ung üben, auf berechtigte Wunsche vergichten nud gewichtige Bebenfen gurudftellen milfen, Das hat auch die Regierung getan, nur die Konservatiten beharrten bei ihrer vorgefaßten Meinung Sie haben Bufow gestürzt, um ber Erbanfall steuer zu entgeben, sie waren gern bereit, auch herrn v. Bethmann Sollweg jur Strede ju bringen, wenn fie eine Mebrheit gufammengebracht hatten. Der fcwarg-blaue Blod ift geiprengt, die Herrichaft ber Konservatiben gebrochen. Die Barteien der gestrigen Mehrgeit werben nicht über Diefen Gieg jubeln.

Berlin, 1. Juli. (Bon unf. Berl. Bur.) Bu ber Annahme ber Wehr- und Dechungsvorlagen idreibt die "Rrengzeitung" n. a.:

Gewiff, die Forderungen der Militärver waltung find ohne wesentliche Einschränftengen angenommen. Wenn man iniofern alfo on einem Expolge der Regierung sprechen fann, fo ift boch unzweifelhaft, bag burch die gange Urt ber Erledigung ber Borlage ibre Autorität gelitten bat. Ueber ihre eigenen

felinge ift man glatt gur Tagesordnung übergegangen. Die Beseitigung ganger Stenergesehe bat fie sich nur durch hineinarbeiten in die jehige Borlage aufzwingen laffen. Die Militärverwaltung bat fich zu Bufagen von allerlet Reubeiten bringen laffen, ju beren Einführung fie boch beffer felber Die Initiative ergriffen batte. Enticheibend ift, bag wir mit der jest beliebten Dethobe, die finangiellen Bedürfniffe bes Reiches zu befriedigen, eine abichuffige Babn betreten baben, ja man tann fagen bie verfaffungsmaßige Grundlage unferes Staatswefens verlaffen hat.

Die "Deutiche Lageszeitung" augert cit fdiärfer:

Der Reichstag hat ben verblindeten Re-gierungen in der Frage des Besitssteuergesched feinen Billen aufgezwungen. Die Regelung bes Befititeuergesetes bedeutet tatfacilich und unftreitbar eine Machterweiterung bes Reiches und bes Reichstages gegenfiber den Bunbesftaaten. Sie bedeutet ferner eine liberaus bedentliche und gefährliche finangielle Schmachung ber Einzelstaaten. Der Bundesrat hat nicht die ersorderliche Widerstandsfrast bewies Die Barteien bes Reichstages find mit Musnahme ber rechtsstebenben fühl und leicht. bergig über biefe Bebenten himveggegangen. Wer biefe und noch andere ähnliche Ericheis nungen unbefangen betrachtet, ber wird gu-

des Reichsgedankens und der Reichszufunft. Solange das Beich besteht, find mohl noch nie von eine mBundesflaate und feinem Burften fo icarie, tiefgebende Bedenken gegen einen Entichlug bes Bundesrates genugert worden wie in diesen Tagen. Das ift ein gefährliches Beichen ber Beit. Möge im nächsten Tas gungsabichnitt bes Reichstages die Regierung die Rraft finden, diese Libwartsentwicklung au beben.

Die "Germania" befdranft fich auf folgende Bemerfungen:

Die Unnahme ber Wehr- und Dechungsvorlagen im Reichstage hat einem langen Kampf ber weniger ber Wehrvorlage als ber Detfungefrage galt, ein Enbe gemacht. Gin Enbe gut, alles gut, fonnen wir freilich angefichts diefes an sich wohl erfreulichen Ergebnisses doch nicht aussprechen. Wir hätten gewünscht, daß die Annahme der Liebe- und Deffungs vorlagen nicht nur gleichzeitig, wie es tatfach: lich nach dem von uns stets jesigehaltenen Grundfage, feine Mehrforderungen ohne gleichzeitige Declung, geschehen ift, sondern auch mit berselben Majorität erfolgt wäre. Legieres ift leider nicht gescheben, trogdem bie biesmalige Mehrheit bes Reichstages ben Ronfervativen durch die Bewilligung der drei gestrichenen Ravallerie-Regimenter boch beguglich ber Steuervorlage ein weiteres Entgegenfommen gezeigt bat. Es banbelt fich hauptsächlich um die Frage der Vermögens-zuwachösteuer, die in namentlicher Abstim-mung mit 280 gegen 63 Stimmen angenommen wurde bei 29 Stimmenthaltungen, bar unter 21 bom Bentrum. Bente wollen wir weitere Bemerkungen nicht machen, sondern uns nur des großen nationalen Bertes in

#### geschaffen bat. Gin baffenber Bergleich.

feiner Gefamtheit erfreuen, bas ber Reichstag

Baris, 1. Juli. Die hiefige Breife er blickt in der endgultigen Annahme der beutschen Webrovelage ein überaus bedeutungsvolles Ereignis. Mehrjach wird die Langfamfeit, welche bie frangbiifche Rammer bei ber Beratung bes Besetzes über die breijähr, Dienstzeit an den Tag legte, ber patriotischen Begeisterung bes bentchen Reichstages gegenübergestellt. So ichreibt Der "Figaro" in einem "Gin Beifpiel" betitelten Artifel: Alles ift fo gegangen, wie es die beutsche Regierung wollte, so raich und so vollstandig wie sie es wünschte. Der Reichstag hat zuerst Miene gemacht, ber Regierung eine Rleinigkeit abzuseilschen. Er hat aber schließlich die seche Ravallerieregimenter bewilligt. Man begreift die Freude und den patriotifchen Stolz, der fich bes beutschen Reichstages bemachtigte, als biees mertwirdige Gefei verwirflicht war. Der Reichstangler hat fich in paffenben Gagen, Die wie em Triumphidnei flangen, jum Dolmeisch biefer Gefühle gemacht. Was ber Reichstangler nicht fagen wollte, bas schreibt die Stolnische Beitung: Biel hoffnungevolle Wege öffnen fich in Aften und Afrifa. Die Tatfraft, mit ber wir die neue Gelegenheit ergreifen werden, wird geigen, ob die außerorbentlichen Opfer, die fich Deutschland freiwillig auferlegte, nütslich waren ober nicht." Das ist die tiefe Bedeutung Diefes militürischen Gesetzes, bas ift ber Geift und bie hoffnung Deutschlands am Tage nach ber Unnahme ber Borlage. Es ift überfluffig, bier auf ben feindlichen Gegenfat zwischen bem Reichstage und bem Balais Bourbon bingumeifen, Auf ber einen Geite Entschloffenbeit, Difgiplin und Opferwilligfeit, auf ber anderen bie Tatfache, bag bie Regierung und bie Mehrheit ber Rummer burch ein Bauflein Demagogen in Schach gehalten wird. Werben unfere Deputierten biefe Leftion berfteben, werben fie enblich fühlen, baff bas Land in wachsender Berachtung Die Ohnmacht bes Parlamente wahrnimmt?

@ Berlin, 1. Juli, (Bon unf Berl, Bur, Die aus Dresben gemelbet wird, balt bie fachliiche Regierung ihre große Bebenfen gegen die Dedungsvorlage noch weiterhin aufrecht, Der "Dresbener Angeiger" fragt in einem Urtifel, ob nicht die augere Berftarfung des Reichsbeeres mit einer Schwächung der inneren Grundpfeiler bes Reiches allgu tener erfauft

# Die Balfanwirren. Die neue Ariegsgefahr.

Die erften Rambfe.

Landon, 1. Juli. (Bon unf. Lond. Bur.) Der "Daily Telegraph" melbet aus Saloniki, es fet jest beutlich bewiefen, daß Bulgarien in den letten Tagen die Berhandlungen nur noch fortgeschleppt babe, um Zeit zu gewinnen, ben Aufmarich feiner Truppen zu vollenden. Am Sonntag nadmittag erffarte ber bulgarifche Generalitabechef ben Breffevertretern gegen-iber, bag jeht alles fertig fet. Bereits am Sonntag abend begann bann ber Mngriff. Die bisberigen Rämbje am Gletowo waren febr gechicht arrangiert, um gewisse ftrategische und ale Anzeichen bafür auf, bag große Entscheibungen taftifche Borteile gut erringen.

Der Rorrespondent gibt Einzelheiten über bie Mufftellung der griechifden Mr mee. Diefelbe giebt fich mit ihrem augeren rechten Alugel von bem Alug Struma bis gum Safen bon Gletteri. Dier ift bas Gelande auf 20 Meilen an ber Rufte entlang febr gefährlich geben muffen, daß bas Reich fich auf einer aber ein breites Tal geht mitten hindurch und abschiffigen Bahn befindet. Ein parlamen- die Griechen haben dort 2 Bataillone ausgestellt, tarisch regiertes bentsches Reich ist völlig uns welche in Borposten auseinander gezogen find. möglich und bie allmähliche Schwächung ber Am Conntag 7 Uhr abends griffen bie bulga-

Rechte ber Einzelftaaten ift eine Gefährdung | rifden Truppen ohne vorber ein Beichen gu geben die Griechen an und die Kompagnien mußten fich jurudziehen, ber gange außere rechte Flügel, der bei Eleiteri ftand, gleichfalls. Diefer hatte bie Borficht gebraucht, Borboften aufguftellen und fo fonnte er fich ohne Berlufte bis jum Fluffe Struma juruntbegeben. Der Korrespondent meint, daß sich die Griechen hierbei fast gar nicht verteidigt hätten und der Rudzug über 30 Kilometer fast ohne Widerstand

> Die Stadt Eleiteri fiel ohne weiteres in die Sande der Bulgaren. Um 11 Uhr griff eine andere ftarfe Abteilung der Bulgaren die griechis wen Borpoften im Tale zwischen dem Bangalongebirge an und swang biefelben, fich guriidzuzichen. Die übrigen griechischen Trubben zogen sich in der Racht gleichsolls zurück, sodaß der ganze rechte griechische Flügel jeht am Strumafluß steht und das g ange Bangbaton-gebirge fich in den handen der Bulgaren beindet. Roch bedenklicher ist es, daß am Mon-ag nachmittag eine bulgarische Abieilung von 5 000 Mann Die Stadt Gemgheli angriff. Bier it die Stelle, wo fich die griechischen und ferbis ichen Truppen gufammenfinden follten. Die Stadt war von ferbifdem Militär beseht, bas fich zurudzog. Die Bulgaren haben die Eisens bahns und Telephonverbindung gerftört.

> Riefige Aufregung in Belgrab. @ Berlin, 1. Juli. (Bon unf. Berl. Bur.). Aus Belgrad wird gemeldet: Sier berricht riefige Aufregung. Ununterbrochen ericbeinen neue Extrablatter, die ben Beginn bes Rrieges verfünden. Die plöbliche Rüdfehr des Thronfolgers Alexander aus fistub nach Belgrad ruft ebenfalls große Erregung berbor. Es wird ihr eminente Bedeutung beigemeffen. Der Thronfolger fam im Separatzuge und es beift, daß feine Rudfunft mit ber geplanten Abdantung des Königs im Busammenhang ftebe. König Beter erklarte nämlich, daß er feine Buftimmung ju einem Bruberfriege niemals geben werde. Nachdem bies aber feut beborftebt, halt fich in Belgrad bas Gerlicht feft. daß Kronbring Alexander ben Thron beffeigen foll. Ein Thronwechfel in folden fritifden Beiten ift freilich unglaubwilrdig, Eropbem verbreitet fich die Radpricht in Belgrad, obne bon offigieller Geite bementiert gu merben. Gelbft bas offizielle Blatt bringt biefe Rachricht von der plotlichen Rudfunft bes Thronfolgers in febr auffallender Form. Auch Bring Georg ift unvermittet bier eingetroffen.

Ariegoftimmung in Gofia. E Berlin, 1. Muguit, (Bon umf. Berl. Bur.) Mus Sofin wird gemelbet; Die Blätter veröffentlichen einen Appell ber Sofiaer Burgerichaft an den König, in dem es heißt, daß die Bürgerichaft von Sofia, alle Schichten und Barteien als Dolmericher ber Gefühle bes gangen Landes an den Deerführer ber bulgarischen Armee appelliert und bittet, ber Ronig moge unverzüglich ben Befehl erteilen, bag bie bulgarijche Urmee in das mazebonische Baterland emmarschiere und die dort hausenden Rauber vertreibe, um bem unterbruchen bulgarifden Bolle feine Freiheit zu geben,

Ber hat angefangen?

Belgrad, I. Juli, Auf die bulgarische Berbalnote, weldje beute um 3 Ubr nachmittags von dem bulgarischen Gesandten Teichow übergeben murde, anwortete die ferbiiche Regierung, daß die Behauptung der bulgarifden Regierung, ferbische und griechische Truppen hätten bei Elebtheria und Clatowo bulgariide Truppen angegriffen, unwahr fei, weil unmiderlegtiche Beweise vorhanden seien, daß die bulgarische Truppen beute nachmittag 2.30 11br in Aftion getreten feien und das Fener eröffnet hatten. Die Antwort ber ferbifden Regierung erflärte weiter, bag unmöglich die fern und griechtichen Trubben mie bon bulgarifder Seite behauptet wird, icon geftern die Feindseligfeiten eröffnet baben fonnten. und bag augenicheinlich bulgarifche Truppen den Angriff bon früber ber vorbereiteten, Die Berantwortlichfeit bafür fonne feinesfalls auf die ferbifche Regierung fallen, die jede Antlage nach diefer Richtung von fich weife; daß die ferbijde Regierung gegen ben letten bulgari. ichen fiberfall feinerlei Schritte bei ber bulgarifchen Regierung unternommen habe, babe feinen Grund barin, daß ein früher unternommener Schritt gelegentlich bes ftberfalles bei Clatowo von bulgarischer Seite unbeantwortet geblieben fei. Die Antwort der ferbiichen Regierung, die in der Form einer Berbal: note gehalten ift, wird dem bulgarifchen Gefandten Teichow beute fibergeben.

#### Bor großen Enischeibungen.

w. Belgrab, 1. Juli. Das Gintreffen bes Rronpringen Alexander und best fruberen Rronbringen Georg in Belgrab fomie bie baufigen Befprechungen bes Minifterprafibenten Balitich mit bem ruffifden und anderen Gefanbten fant man bevorfteben. Die Reitungen bringen Melbungen über bie geftern ergolgten Ungriffe ber bulgariiden Truppen auf bie ferbifchen Stellungen bei Iftip, mit ber Bemerfung, baburch babe Bulg rien obne Rriegserflarung ben Rrieg begonnen.

Sonnenbrand Disponen Commersproßen ufm.
mit der in folden Kallen Myrrholin - Selfe.
nets glangend bewährten Myrrholin - Selfe.

### Volkswirtschaft.

## Aus der Handelskammer Würzburg.

Dem Jahreabericht der Handelskam-mer Würzburg für das Jahr 1912 entnehmen wir u. z. folgende Ausführungen:

#### Automobile.

Die Nachfrage nach Luxus- und Lastwagen ist auch im vergangenen Jahre eine sehr große gewesen: die Fabriken und zwar ohne Aus-nahme, große und kleine, konnten dieser Nach-frage kaum genügen und mußten sehr lange Lieferungstermine ansetzen. Das Geschäft ist unter diesen Verhältnissen sohr erschwert, da sich die meisten Käufer auf derartig lauge Termine nicht einfassen wollen. Ungünstig be-einflußt wird das Händiergeschäft durch das einflußt wird das Händlergeschäft durch das Tauschgeschäft, das nicht immer au vermeiden ist; es müssen vielfach von der Kundschaft gebranchte Wagen in Zahlung genommen werden. Auch reißt neuerdings wieder des ungezunde Kreditgeben ein, was schon des wegen vermieden werden müßte, da der Händler schon im Voraus seine Wagen an die Fabrik bezahlen muß. Die Kauflust war auch gegen Ende des Jahres eine ziehlich große.

#### Workseng-Fabrikation,

Die Aschaffenburger Prazisions-Werkzeug-Industrie war im Jahre 1912 mit Aufträgen sehr mit versachen, sodaß keine Lagerbestände anwuchsen, vielmehr der Versand sich gegen das Vorjahr beträchtlich erhähte. Der Grund der guten Beschäftigung dürfte wohl in dem starken Geschäftigung der Stahl- u. Eisenindustrie, welche solche vortreffliche Werkzeuge lehhaften wie is hende zu mehren sein. Nachdem für die wie je bezog, zu euchen sein. Nachdem für die Werke infolse der großen Rüstungen aller Staaten noch weitere lohnende Beschäftigung in Aussicht steht, dürfte indirekt auch für die Werkzeugbranche auch weiter guter Geschäfts-gang bevorstehen, namentlich wenn die poli-tische Lage endgiltig geklärt erscheint. -0-

L Vom Westdentschen Eisenhändlerkartell.

Aus Düsseldorf wird uns berichtet: Die angekündigten Verhandlungen zur Ermäßigung der Lagerpreise für Stabeisen, Bleche, und Bandeisen haben dazu geführt, daß die Niederrheinische Ortsgruppe des Kartells (M.-Gladback, Rheydt, Krefeld und Neuß) ihre Preise für Stabeisen um 10 M, und diejenigen für Bleche und Bandeisen um 5 M, armäßigt hat. Die Düsseldorfer Ortsgruppe ermäßigte ihre Lagerpreise für Stabeisen und Bieche um 10 Mark und nur die für Bandeisen um 5 M, alles mit Wirkung vom 1. Juli ab. Es ist anzunehmen, daß auch die anderen Ortsgruppen diesem Belspiel folgen werden. Belspiel folgen werden.

Konkurs des Dampfeligewerks Jane in Rirchzerten. Großes Aufsehen erregt hier und im ganzen Tale der Konkurs des großen Dampfnägewerks Karl Janz Witwe. Zahlreiche Geschäftsleute von hier und aus der Umgegend nrieiden hauntsächlich durch Bürgschaften nrieiden navier

Die Verwaltung der Gesellschaft für elektrinche Unternehmungen teilt in der Kund-machung über 10 Millionen Mark neuer Aktien mit: Der Geschäftsgang im laufenden Geschälte-jahr ist bei den von der Gesellschaft kontrol-lierten Unternehmungen gut, so daß wieder mit einer hefriedigenden Dividende gerechnet werden kann.

Der Walsdrahtverband beruft Berliner Biattern sufolge nunmehr auf den 4. Juli sine Mittellederversammlung ein zur Beachlungsatung über eine anderweitige Regelung der Verkaufspreise, die in Form einer Ermäligung um 5 M. für die Tonne erfolgen dürfte.

Die Akkumulatorenfabrik A.-G. in Berlin-Hagen teilt it. B. T. mit, daß die Aufträge bei ihr nach wie vor reichlich eingingen und die Aussichten durchaus günztig seien.

Aus der Petroleum-Industrie. Die Berliner Fachzeitschrift "Petroleum" schreibt in ihrem heute auszeschenen Wochenbericht u. a., daß auf dem deutschen Petroleummarkt eine erhebliche Umänderung beworsteht. Die Königlich Holländische Petroleum-Gesellschaft, welche nach ihrem Gemeralieiter unter dem Namen Deterding-Gruppe bekannt ist, und mit ihren Tochtergesclischaften über Kapitalien und Reserven von nahest einer Milliarde Mark verfügt, hat sich entschlossen, den Kampf gegen die Standard auch in Deutschland aufgunchmen und mit dem Import von Leuchtöl nach Doutschland zu beginnen. Die genannte Gruppe bezitzt, teils direkt, teils durch Tochtergesell-schaften, umfangreiche Rohöl-Terrains und Deutschaften umfangreiche Rohöl-Terrains und echaften, umfangreiche Rohöl-Terrains und Raffinerice in Niederländisch- und Britisch-Indien in Rumanien, Rußland, den Vereinigten Staaten, Mexiko und Aegopten. Sie war in Deutschland bisher faat ausschließlich im Bezingeschäft tätig und hat erat kürzlich damit begönnen, Schmieröle auf den Markt zu bringen. Für letzteren Zweck wurde eine Firma Mineralölwerke Rhenania G. m. b. H. mit dem Sitze zu Düsseldorf begründet. Diese Gesell-Sitze zu Düsseldorf begründet. Diese Gesell-schaft hat nunmehr die Vertriebsorganisation für die Leuchtölverteilung der Königlichen Hoffänduschen Petroleum Gesellschaft in Hoffandischen Petroleum - Gesetlschaft in Deutschland übernommen Auf dam Robol-Deutschland übernemmen. Auf dam Rohoj-markt eind in der Berichtswoche erhebliche Veränderungen nicht vorsegsugen. Die ameri-kausschen Roholpreise blieben unverändert, ga-lizisches notiert loko Borvalaw ca. Kr. 8,03 pro 100 Kilo; für russisches Rohol ist die Ne-tierung in Baku auf 40 Kepekca pra Pud ge-stiegen. — Auf dem Markt für Nebenprodukte macht sich jetst ein etwas größeres Angebet bemerkbar, daß jedoch durch den eminent stei-genden Konsum zum großen Teil ausgeglichen

Verhand deutscher Kaltwalzwerke. Die Erneuerung des mit dem gestrigen Tage abgr-laufenen Verbandes deutscher Kaltwalzwerke G. m. b. H. ist nicht sustande gekommen. Die

dieser Umstand zur Auflösung geführt, denn 13 Prozent, Durkopp notjerten dagegen 3 Pro-der Beschäftigungsgrad war immer noch be- gent höher. friedigend. Die Hauptursache waren vielmehr innere Unstimmigkeiten. Eine Ver-längerung des Verbandes auf ein weiteres Jahr wie man eie vielfach erwartet hätte, wäre nur wie man nie vieltsch erwartet hatte, ware nur möglich gewesen, wenn alle Gezellschaften sich bereit erklärt hätten, sie unter den bisherigen Beteiligungen mitzumashen. Doch war diese Einstimmigkeit nicht zu erzielen. Einige kleinere Werke hatten zur heutigen Versamm-lung überhaupt keine Vertreter entsandt. Die Verhandlungen wirden durch die Forderungen einzelner Werke bezüglich der Erhöhung der Beteiligungsziffern erschwert. So hlieh nichts anderes übrig, als den Verhand aufzulösen. Es ist für die Kaltwalzindustrie gehr zu hedauern, daß nicht Mittel und Wege für eine Verlängerung gefunden wurden, denn der Verhand hat während der fünf Jahre geines Besteltens für diese Industrie ohne Zweifel recht segensreich sewirkt. Ein allsemeiner und wahrschelnilch gewirkt. Ein allgemeiner und wahrscheinlich der Auflösung sein, unter der wohl gerade die kleineren Werks am meisten zu leiden haben -

## Telegraphische Börsenherichte.

London, 30. Juni. "The Baltic". Schluß. Weizen achwimmend: ruhig bei kleinem Handel.

Mais schwimmend: unregelmißig, Gerste schwimmend: fest aber leblos. Hafer schwimend: willie und 6 d niedri-r auf umfangreiche australische Verschif-

fungen.

New York, 30. Juni. (Tel.) Produktenbörse.

Weizen. In Uebereinstimmung mit Chicago
verkehrte der hiesige Weizenmarkt durchwes
in sehr sehwacher Haltung. Größeres Angebot seitens der Farmer, Abgaben der Kommissionshäuser und größere Zufuhren im Innern
drückten auf die Preisgestaltung und ließen
keine fostere Tendene zum Durchbruch kommen. Schluß willig. Die Rückgänge gegen
vorgestern hetrugen %— % c.

Verkäufe für den Export: 35 Beotladungen.

Mais war keinen nennenswerten Einflüs-

Mais war keinen nennenswerten Einfidssen unterworfen.

New York, 30. Juni. Kaffee verkehrte in schwacher Haltung auf entitäuschende Nachfrage seitens der Interessenten. Schluß atetig.
Baumwolle war zu Beginn auf entitäuschende Kabelberichte und Meldungen über gunztigen Regenfall bei stetiger Tendenz schwach veranlagt. Die Vorgänge am Balkan befestigten den Markt, auf Baissedruck kam wieder eine matte Sthmmung zum Durchbruch und schloß der Markt in williger Tendenz.

der Markt in williger Tendens.
Chicago, 30. Juni. (Tel.) Produktenbörse. Auf Meldungen über günstler Ernteberichte von Europs, sowie wohltuender Regenschauer im Nordwesten der Vereinigten Staaten eröffnets der heutige Weizenmarkt in williger Haltung bei Rückgängen von 3-14 c. Als dann im apäteren Verlaufe des Marktes balane-lautende Kabelberichte von den zuropäischen Mürkten menligten, austäuschende Nachfrage lautende Kabelberichte von den zuropäischen Märkten neinligen, untäuschende Nachfrage seitens des Publikums vorherrschte und auch größeres Angehot seitens der Farmer vorlag, machte die anfänglich schwache Haltung weitere Fortschritte und Abgaben der Kommissionshäuser sowie Glattstellungen übten ihren Druck auf den Markt aus. Als zum Schluß noch günstige Ernteresultate bekannt und größere Zuführen im Innern des Landes gemeldet wurden, schloß der Markt in ausgenprochen williger Haltung hei Preinrückgänzen von 14. Weg.

Mals. Der Malamarkt eräffnate in Ueberschattimmung mit Weisen in schwacher Haltung, die auch im genzen Verlaufe anhielt. Meldungen über Regenschauer sowie schwächere

tung, die auch im ganzen Verlaufe anhielt. Meldungen über Regenschauer abwie schwächers
nordwestliche Produktenmärkte und baisselautende ausländische Wochenstatistik drückten auf den Markt und veranlaßten bei Beginu des Verkehrs ein Zur ückgeben der Kurse um Me. Auch schwächere audwestliche Produktenmärkte und die Ankündigung glinstigeren Wetters wirkten ungünstig
auf die Preisgestaltung ein. Vorübergehend
trat zwar auf vereinzelte Deckungen eine leichte
Besserung ein, die sieh jedoch nicht arhalten Besserung ein, die sich jedoch nicht erhalten konnte, als schwächere Lokomärkte bekannt wurden. Unter tellweisen Deckungen der Baissiera schloß der Murkt in schwacher Haltung bei Rückgangen von 1 c. bis is c.

Aufnahme eines Anleihens der Stadt Offen-

burg. Der Stadtrat beahsichtigt, zur Ausführung verschiedener Unternehmungen eine Anleit he von 1.5 Mill. Mark aufzunehmen.
Prankfurt, 30. Juni. Umsätze bis 6.18 Uhr

Kreditaktien 194.05 bs., Deutsche Bank 240 Staatsbahn 155.25 be. Lomborden 25% be-

Schantungbahn 121%-% bz. Hamburg-Amerik. Paket 138-137.75 bz. Nordd Lloyd 117%-% bz. ult., 117.90

Bochumer 211.25-211-212.25 bz., Golsen kirchen 175 h b 176,25 hs ult 176,20 hs ept. Harpener 1874 h bz. Phonix Berghau und Hüttenbetrich 245M 244% 245% by br. G. ult. 244.10 hr. cpt. Eschweiler 200,25 hr. cpt. D. Luemburger 148.25—148—148.50 hr. ult. 148 br. cpt. Ludwigshafener Walzmühle 160 br. G. Karlsruher Maschinenfabrik 167 hr. G.

Kunstseide zu br. Brf. Bad. Anilin 557 br. G., Hüchster Farhwerke 207.25 bz. G. Steaus Romana 148,25 bz. G., Ruterswerke 181.50 bz. G., Adlerwerke Kleyer 409,40 G., Durrkopp. werke 354 bz. G. Motoren Oberursel 161.50

Elektr Allgem (Edison) 231% bz. ult. 230.50 bz. opt., Elek. Schuckert 144-143%—% bz. ult. 6.15-6.30 Mhr: Ponis 244%—%

Die Abendbores eröffnete auf Wiener Ab-

Ultimonotierungen von 1.15—2.45 Uhr: Dis-konto 180%, Kreditanstalt 195.50. Statisbahn 185.50, Lombarden 25%, Phönix 248-

#### Effekten.

Brüssel, 26. Juni, [Schluss-Kurse.] Spanische Sussere Azieibe (Exterieurs)
Turken unifiziert Volparaino 30, Juni. Wooksel auf London 10-

New-York, 30, Junt. New-York, 30, Juni.

Kars wom

Deld suf 34 8td,
Oprohauhnitteral.
60, iutris Derich
Wechael Eurin
Wechael Faris
45, 186, 5180,
60, 2nd orel.

Mainonal Malironal
Minarional Malironal
Mainonal Malironal
Ma

41, Colorado S. B.
North Pac. 37 Bds.
40, 41, Prior. Usc.
31, Leuis B. FranZisky rof. 41,
32, Pac. e. 41, 1809
Union Paolinacone,
Atalia Worthern Panilled.
Pennsylvanie com.
Reading comm.
Reck Island Comp.
60, de, gref.
Southern Pacific
South, Railway e.
60. prof.
Union Panille com.
60. prof. Antin, Yopeka c. do. pret.
do. pret.
Wabash, pret.
Amalgamat. Copp.
American Can, pr.
Loc.com. 102.1.102.1. American Can. pr. 85.1. 86.31.1. 31.- 5c. Loc.com. 23.- 22.16.- 16.- America Emait. c. 51.- 61.24.- 24.- de. Supar c. 107.- 107.24.1. 23.1. America Copp. c. 33.- 32.7
37.- 25.1. Qenoral Elastr. c. 128.- 135.1
122.- 121.1. U.St. Steel Corp. c. 52.1, 52.1
128.1. 108.1. 108.1. fc. pref. 103.- 102.1
148.1. 143.1. Ultab Gopper com. 41.1, 42.130.- 130.- Virginia Carol. c. 23.1, 23.1
Scara Rabecck c. 166.- 161.1 60. pret. Erio gomm. 60. 1st. pret. Orest Northern Hilools Zentral Lohigh Valley em.

---

#### Produkte.

New-York, 30, Juni. 30. 27. Kers vom 30. 27. 2.000 4.000 Sobmalz Wilsen 11.55 11.55 2.000 2.000 Tailg prima City 5//, 6//, 2.000 1.000 Kaffee Ilia leac 9.7/s, 9.7/s Called Blo loca

Se. Just

de. Just

de. August

de. September

so. Skiober

po. Movember

de. Desember

de. Desember

de. Februar

de. Februar

de. Marz

d 4,000 1,000 4,000 1,000 12,44 12,30 11,96 11,92 11,94 11,94 11,55 11,64 11,53 11,39 11,33 11,46 11,33 11,46 Exp.o.Kont. do, io h Gel, isea Juni 9.94 10.04 9.94 10.06 9.97 10.08 de, Juni
de, Juli
Petrol, raf, Gasse
de, stand, white
How-York
de, stand, white
Philadelphia
is-alree 18.1/4 (2/4) 11.40 (1/40) Septhe. December 8.70 8.70 3.95 2,95

8.76 0.70 2.50 2.50 38.7, 38.— 11.35 11.30 11.75 11.65 Polindelphia Potr.-Brod, Beluna Torgont-New-York \$2, Bavanah Bakmalz-Western da. (Bab. Br.) London Antwarpen Betterdam 00, 50 Chicago, 36, Juni, nachm. 5 Obr. Lpleanst Hel 152/6 132/6 Nurs vom 30, 37, 1 11 10 11 16 11 20 11 15 20 62 20 65 10 55 20 56 Septhr,

Liverpool, 20, Juni. (Sobiusa.) Weizen rotur Winter rubig per Dkt. Wals stellg Buntar Amerika per Juli 4:50 物。 Antwerpes, 30. Juni. (Schluss.) Weigns feet 30, 27, Gersts 30, 27, ser Juli 20,47 20,52 per Septer , 15.12 15.10 ser Dez. 20.20 20.25 per Rei , 15.20 (5.20 per Dez. 20.20 20.25 per Rei , 15.20 (5.20 per Dez. 20.20 (5.20 per Rei ) , 15.20 (5.20 per Rei ) KStn. 30. Junt. Rubbl in Pgates van 5000 kg. 08:50 H., Der B. 67.- 0.

Hamberg, 20, juni, Schrucker Härz ....., Juni B.M., Juli 9.30,--, August 9.55.--, Okt. Doz. 9.05.--, Manuburg, 30, Juni, 0.30 Une nachm. Kaffee cood average santes per Sept 45%, per Pet. 50%, per Wars 50%, per Kal 50%, ber Sept 45%, per rebr. Mdrt 10.50%, per Nov. 10.22%, Neural 30, Juni, Frankimarkt, Weigren neuer in. 24. 11s. 20. 11s. — Mt. — Boggen seuer in. 16.50, its 15.50, ills. — Mt Hafer alter in 17. — Mt. 15. — Mt. Nuter 50. 11s. — Mt. Hafer alter in 17. — Mt. 15. — Mt. Nuter 50. 11s. — Mt. Nuter 50. 11s. — Mt. Nuter 50. — Nuter 50 Mt. 11s. — Mt. Nuter 50. — Nuter 50 Mt. 11s. — Nuter 50 Mt.

Botterdam, 30. Juni. Kaffee beh. Zunker beh. Zinn fest. Wargarine nem. Hilbserpecker, it. Siest ft. 1527; Margarine prima amerik. 64.— Zinn Banea prempt tt. 1227; Kaffee per Juni 2027; per Dez. 2227;

101-125-1. Storepail, 30. Juni, Baumwellmarkt, Schluss-Hatterusgen, Es utilizen Sied, amerik. 573,-..., per Juni 5.-...., per Juni-Juli 1881, per Juli-August 6.47.-. per Aug. Spat. 6.58.-., per Sept. 181, 627-.. per Statelow. 531,-.., per Rev. 525... 5.77/2 per Juli-Juli 25.-. 5.77/2 per Juli-Juli 3.78.-. 5.78/2 per Juli-Juli 5.78.-.

Elsen und Metalle,

London, 20. Juni, (Subluma) Kapter k. stolig. per Kanne 54,600 Scenate 54,05,00, electrolypic 58,05, hastaclastic for y 770 -line atmily, per Kanne 193,12,0, 3 Menute 194,10,00 Blui mperiseb, millip, 18,17,5, anglisch 20,500,0,

Crek statig, governishe Markon 20,7, -211, Special-Markon Glasgow, 50, Juni. Robelsox feet Middlesborough warants per Kasaa 55,0%, per Mo net 56,7 per J Monat -----Ansterdam, 30. Juni Sance-Zint, Teadout stelly loco tid-

Anm-York, 30 juni. Kupier Sopeniar ingels vorrālis Zinn Stralia Rebolsen sem Nomara Foundin Nr 2 per Tanno 13 67 13 87 13 87 142 65 42 68 42 68 Stehl-Schlonen Wagp, frei haft Fror. 16 28/16 25 16 28/16 25

#### Schiffahrts-Machrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Ded "D.A.O.G. 1" v. Rotterb., 8728 Da, Betroleum, Bop "Berg, 29" v. Malierb., 18 190 Da. Dara u. Getr. Topfer "Margareilla" v. Cherlabuttein, 4040 Da. Ger.

Safenbegiet Mr. 3

Dafenbegirf Ar. 3.

Unaclommen am 28. Hunt.
v. b. Sovel "Gera" v. Notite., 2000 Da. Sta. u. Sofa.
Fischer "Udarlotte Geiprich" von Aptierbam, 8740 Da.
Sindgut, Getrelbe und Oois.
Tana "Antonius" v. Notierd., 6510 Da. Sig. u. Seir.
Glisburt "Worms 1" non Borms, 880 Da. Sindgut.
Arring "Untonius" v. Nubrort, 4010 Da. Vien u. Pol.
Busch "Potsdam" von Aubrort, 1580 Da. Kollen.
Schafer "Ave Maria" v. Rubrort, 1580 Da. Roblen.
Dafenbegirf Ar. b.

Buid "Potsbam" von Mahrori, 1880 Ds. Roblen.
Schaler "Ave Maria" y. Riebron, 3700 Ds. Ladien,
Defenbezirf Ar. b.
Angefommen am W. Juni.
Asch "Bilhelm" von Andrart, 5600 Ds. Roblen.
Asch "Bilhelm" von Andrart, 5600 Ds. Roblen.
Asch "Bilhelmi" von Andrart, 15 360 Ds. Roblen.
Asch "Bildefmine" v. Andrart, 15 360 Ds. Roblen.
Alley "Bildefmine" v. Andrart, 15 360 Ds. Roblen.
Alley "Bildefmine" v. Andrart, 15 360 Ds. Roblen.
Engels A. v. Sinie" v. Andrart, 15 360 Ds. Roblen.
Beich "Dobensoller" v. Heffeling. 1675 Ds. Beite.
Oslenbezirf Ar. b.
Angefommen am W. Juni.
Behringer "Andra" v. Oeilbronn, 1185 Ds. Beits.
Oaufer "Anna" v. Oeilbronn, 1185 Ds. Beits.
Oaufer "Andrawa" v. Oeilbronn, 1185 Ds. Beits.
Oaufer "Anna" v. Oeil

#### Viehmarktbericht,

Mannhalm, 30, Juni 1911	A. Committee		
	per 50 KHe !	Labord-Sol	dashtsawiekte
Ochson , . , 290 Stück	1. Qualität 2 3 4	52-54 51-62 40-50 46-48	96—100 MK 94— 96 ··· 93— 92 ··· 85— 86 ···
Halles (Farren) . 90 Stünk	{\frac{1}{2} \frac{1}{2}	4361 4443 4344	80— 80 # 84— 85 # 75— 78 #
Filraen (Kühn) 770 Stürk und Ringer, Hierunter be- fissen sich — St. Ochson u. Farren aus Frankrolch	1	\$051 4517 3535 3236 2732	96— 98 ** 96— 90 ** 74— 80 ** 66— 72 ** 60— 66 **
KElber , , , 211 Stöck	Tolder	00-00 00-85 87-50 11-57 81-54	100-105 " 95-100 " 90- 95 " 86- 80 "
a) Stallmantank, - Stück	{{ ! !	00-05 08-05	00-00 "
b) Weldmastsob, 48 StDck	(1 =	41-43 24-31	76 76 78
Sobwelen , , 2004 Stock	Singapolis .	50 - 57 57 - 57 57 - 57 53 - 57 50 - 51	Patrick Strains

Luguapforde — Stok, 600 — 6000 | Ferkel — 1 Arbeltapfd, — 9000 — 6000 | Ziegos & 3 Pferce — St. x Sahl, 60 — 600 | Zieklofe — 1 Milichkübe — Beack 600 — 600 | Lämmer — Zusammen 1869 StRok

Handel mit Bradylok und Bubweinen mittelmäßig, mit Kälbern

-		-	-	STATE OF THE PERSON.
Wassersta	ndsna	chricht	en v. M	onat Juli
Pageistatian west Rhoin	26,   27,	Dullum   \$8.   25.	30.1 f,	Annekungun
Keli Haxaz Hanshaim Haloz Kaub	8,800 B 500 4,700 A 500 4,000 B 500 1,000	2 500 1,10 3 300 1,550 5,64 1,560 1,25 1,55 2,67 9,77 7,40 9,55	温暖	Abonds & Uhr Nophen, 2 Uhr Margine 7 Uhr F.S. 12 Uhr Vorm. 7 Uhr Macchin, 3 Uhr
vom Neckari Rassbeim Helibross	1.01 H.04 0.78 0.74	4.13 4.25 0.50 123	A 20 V 54	Vorm. 7 Uhr Vorm. 7 Uhr

Wnuser-wirme der finden am f. toll: 180 ft. 180 ft. Mitgefallt von der Rude-Austalt Leggold Bangur.

#### Witterungsbeehachtungen d. meteori. Station Manubalm Datam 2,4 Margana 7" 751,5 12.4 MM V Blitaga 201 Abenda 0m 761,0 48.0 NW A 12.2 765.A NW-4 Morgess 7# 761,3 10.0 BHW 2

Hänhein Temperatur des 30, Juni 1705, Tipfete Temperatud

#### Witterman-Boriess

bermittelt von der Amil, Auskunf tastelle der Schweizerfanbes Bandonbahnen im internationalies öffuntlichen Vorkehraburees Bartin W., Unter der Linden IA. Am ID. Juni morgane, 1972 um 7 Dar

Hibe der Stationen Sber Moor	Stationen	Tomper.	Witterungsvorhültelsse
230 543 547 547 1541 632 344 475 1109 566 985 985 333 393 430 505 673 1356 407 562 363 1406 440 440 440 440 440 440 440 440 440	Basel , Sorn Char Char Char Char Char Char Char Char	14 6 6 6 1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	pohr sobie, windstill elwas beweitt, wiedstill socoat, wiedstill bedeet, wiedstill bedeet, wiedstill bedeet, wiedstill sobr sobie, windstill sobre

## Wetteraussicht. f. mehrere Tage I. Voraus

tal found fer freguetes der friebeffeller-fremite. R. Juli: Violinon bolter, warm.

4. Init: Wolkir mit Connencohein, warm, strinbeniae Gowitter. Helter bel Wolkenzeg, warm, strickwaise Gewiller.

## Verantwortlicht

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: Julius Witte; für Lekales, Provinziales und Gerichtszeitungs Richard Schönfelder;

Richard Schnafelder;
für Volkswirtschaft und den übrigen redak, Tells
Franz Kircher;
für den Inseratenteil und Geschäftlichens
Fritz Joos.
Druck und Verlag der.
Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. S. E.
Direktor: Erset Mäller.



Beachten Sie die wirklich preiswürdigen

Waren in meinen Schaufenstern!

11, 11, 17,

CALLER BY UND IN THE PARTY OF REAL PROPERTY.

1177

diel

10

allia. 4111 如 AUI)

楜

48

Į3

mr, 

8 ila Grosser

guter und preiswürdiger



Beachten Sie die wirklich preis würdigen Waren in meinen Schaufenstern!

Diese seltene Verkaufsveranstaltung bietet eine ganz vorzügliche Gelegenheit für Aussteuern, Einrichtungen von Hotels, Restaurants, Ersatzanschaffungen für den Haushalt tudellose Qualitäten billig zu erwerben

Grosse Posten

# Weisswaren

Weiss Hemdentuch gute Qualitat, 80 cm breit Meter	25 Pt.
Weiss Hemdentuch	42 PL
Weiss Renforce for Left- und Bettwäsche Meter	55
Weiss Bettdamast 180 cm breit, neue Muster Meter	70 Pt.
Weiss Bettdamast 130 cm breit, sehr solide Ware . Meter	The second second
Weiss Brocatdamast 190 cm breit, moderne Muster . Meter	1 45 M.
Weiss Bettuch-Kretonne	85 P.
Weiss Bettuch-Kretonne 160 cm breit, vorzügliche Ware , Meier	1 20 M
Weiss Halbleinen for Bettocher, sehr solide Ware, Meter	95 PL
Weiss Halbleinen 160 cm breit, extra gute Ware . Meter	
Weiss Köper gerauht, solide Ware Meter	32 PL
Billige	

# Schweizer-Stickereien

Stitck von 4.10 Meter 65 Pt. 85 Pt. 1.25 M. 1.55 M.

Grosse Posten

# Trikotagen

Herren-Netzjacken solide Qualitat Stock 45 Pr.
Herren-Hosen maccofarbig, solids Qualitat Stock 95 Pt.
Herren-Hemden maccotarbig, gute Qualitat Stock 125 M.
Partie-Posten Einsatz-Hemden 175 gute Qual., mit schon, hell, Psqué-Eins, 1 M.
Partie-Posten Einsatz-Hemden 195 gelb u. welft, poros, mit eleg Piqué-Eins M.
Herren-Touristen-Hemden 245 geste, Flanell, mit abnehmberem Kragen M
Many to secure the section of the se
Handschuhe u. Strümpfe Damen-Halbhandschuhe schwarz und weiss. Paar 22 Pf.
Handschuhe u. Strümpfe
Handschuhe u. Strümpfe Damen-Halbhandschuhe schwarz und weiss

Ein Posten Schweizer Stickereistoffe

Herren-Schweiss-Socken Paar SS, 55 Pr

diverse gute Qualitaten . . . . Panr 45, 28 Pf

Herren-Socken

für Kleider und Blusen 1.10 M.

Grosse Posten

Gute Stoffe und la. Stickereien

# Prinzess-Röcke

sus la Stoffen und aparten Stickereien 195

	133100	1000
Damen-Hemden aus solld. Kretonne Achsel-u, Vorderschluss mit Spitze Stück	95	P
Damen-Hemden aus solid Kretonna mit handgestickter Passe Stack	1 25	3
Damen-Hemden aus gutem Kretonne mit schöner Stiekerei u. Hehlsaum St.	1 45	3
Damen-Hemden aus In. Kretonne mit aparter Stickerei Stock	195	3
	225	N

	MR. MR.	Mk	j
	Damen-Fantasiehemden mit breiter Stickerei Stück	1 25	34.
	Damen-Fantasiehemden mit breit. Stiekerei-Ansatz und Einsatz Stück	165	M.
	Damen-Pantasiehemden aus gutem Renforce, gebogt und handgestickt St.	1 95	M
	Damen-Pantasiehemden n. In Ren- force mit Fältchen u. eleg. Stiekerel St.	245	M.
-	Damen-Fantasiehemden a. extra Ia. Renforce m. Fältchen, Einsatz u. Stickerei	295	M.

# Weisse Damen-Unterröcke

aus guten Stoffen in verschiedenen eleganten Ausführungen . . . . Stü-

Da

Da

Da

	9	95
k	Contract of the last of the la	Mk.

625

raulit Croise 95 Pr

uld Croise 175

Sommer, mit 295

750

1 25	M.	Damen-Jacken aus gen
145	M,	Damen-Jacken aus ger mit Umlegekragen und Bo
1 95	M.	Damen-Jacken ans germit Glanzgarnbogen
245	M.	Damen-Jacken leicht ins vierreckigem Ausschnitt u
295	м.	Damen-Jacken teicht für Fältchen u. breiter Madapo
	95 95 245 95	45 M. 95 M. 245 M.

# Grosse Posten Damen-Untertaillen

le verschiedenen eleganten

Weisse Kissenbezüge mit Glanz- garnbogen oder Einsatz Strick	85	Pf.	Weisse Bettücher 100 235, aus solidem Kreionne . Stnek	95 M
Kissenbezüge aus solidem Kretenne zweimal Einsatz und Fältchen Stück			Weisse Bettücher 150/235, aus In Haustuch Stuck 25	
Kissenbezüge aus soliden: Kretonne mit Stickerei-Einsatz u. Fälteben Stück			Weisse Bettücher	75
Kissenbezüge aus Ia. Kretonne mit Rosenbogen Stück	1 45	M.	Weisse Bettincher 150-225, sus in Hathleinen Stack 3	
Kissenbezüge nus In. Kretonne zweimal Sückareieinsatz und Fältehen	1 95		Oberbettücher 100/250, mit 3 Falt- chen und ausgenührem Bogen Stück 2	95
Paradekissen mit Spitzenvolant und Ecken Stück	195	M.	Oberbettücher 100.250, aus Ia Kre- 35 tonne, mit Glanzgarnbegen ii Hohlsaum	95
Paradekissen mit Stickerei-Volant und Einsafz, Stück		M.	Weisse Damasthezuge Stock 4.75, 35	
Grosse Posten Grosse 4	0 45	50	A5 60 65 70 75 90 85 90 .	em

schluss mit Festonbördehen St 40 45 50 55 60 65 75 85 95 105 115 Pt. Mädchen-Hemden Reform- St 60 65 70 83 93 100 110 120 133 143 150 Pt. Gross 30 35 40 45 50 55 60 65 70 cm Mädchen-Hosen mus sol. Kretomes mit Stickerej St. 55 60 70 80 90 100 110 120 130 Pfg geschit, Pecons

Mädch -Knie-Beinkleider St. 85 95 110 120 130 145 155 165 167 general Faccon Grosse Posten

	Handtücher u. Tischzeuge
	Küchenhandtücher 19 PK
	Gerstkornhandtücher weiss mit roten Streifen, Meter 18
	Grane Drellhandtücher 25
	Weisse Drellhaudtücher 32 Pt.
Total Street	Drellhandtücher abgepasst, 40/100 175
	Gerstkornhandtücher gesäumt, mit Aufhänger Duts. 150
E. T.	Gläsertücher kariert, sehr gute Qual, ges V. Duts. 95 Pt.
	Prottier-Badetücher 95 Pz.
	Frottier-Badetücher
ı	Damast-Tischtücher 145
	Damast-Servietten 225 M.

### Madapolam-Doppelieston Stock von 47, Meter

45

# Grosse Posten

CITALECT	1000
Frauer-Hausschürzen aus Blaudruck Stuck	48
Damen-Blusenschürzen aus solidem Water mit Vol. u. Bulgarenborde besatzt	05
Zier-Trägerschürzen wein mit breit Stickerei-Volant und 2 Einsatzen, Stück	95.
Knaben-Spielhosen mit Figurenbords besetzt, Gr. 45-55.	1 25
Damen-Reformschürzen am sol. Water mit Borde beseint, Stock	1 25 ×
Damen-Blusenschürzen eleg Facon, nene bulg in türk. Muster	165 N

# Rilline Handarheiten

ı	marities a section of the	VII
	Decken 80 00 cm, weiß und grau, vorgez., Smck	75
	Kissen mit Rückwand, weiß und grau, vergez	75
ı	2 Schoner grau und weiß, vergezeichnet zus	75
	Läufer grau und weiß, vergezeichnet Stöck	95
l	Bettwaudschoner vorgezeichnet Stuck	95 PL
	Zimmer- und Küchenhandtücher vorgezeichnet	95
	Zimmer- und Küchenhandtücher fortig gestickt Stuck	95 P.C
	Kiammerbeutel u.Klammerschürze vorgezeichnet zusammen	95

Els. Wäschetuch "Extra

vorzügliche Ware Stück 10 Veter enthaltend

4.50 11.

Q 1, 1 Breitestrasse

MANNHEIM

Breitestrasse Q I, I

Enorme Preisermäßigungen in allen Abteilungen

Beachten Sie d'e Dekorationen unserer 22 Schaufenster.

# Damen- u. Kinder-Konfektion! Extra-Auslagen auf Tischen und Ständern in der ersten Etage!

Ständern in der ersten Etage!

Garnierte Kleider in Weiss Voile, Crope-Neige, Batist, Mussellne, Solde etc.

Saison-Prois bis 18.- Saison-Prois bis 24.- Saison-Prois bis 33.- Saison-Prois bis 40.-

Kostümröcke Milipcord, in Stoffen englischer

Riesen-Posten

in uni Waschstoff mis Kragen in gestrelften Waschstolfen mit Spach-

Waschstoffen, mit Bulgaren-Kynwatte . . .

in Welss Voile Joint mit Krawatte .

Rüschen mit

## Jackett-Kostüme

Preis his 22.- Prols his 30.- Preis his 44.- Preis bla 55.-

Staubmäntel in Popeline, Alpacca, mis

Kurze Mädchen-Kleider u. Russen-Kittel

Mädchen-Kleider in weiss Volle mit rotcher Stickerel

# Modell-Kopien

Jackett-Kostümen

Garnierten Kleidern

Salsonpreis bis zu 85.— ... jetzt

Salsonpreis bis mu 100,- . . joint 6500 Serie III Salsonprels bis nu 130.— . . jotas \$500

95 PE Salson-Preis bis 2 .-

Lange Mädchen-Kleider in Waschstoffen Gr. 65-100..... 2.90 Salson-Preis bis 5. .. 9.50

Salson-Preis bla 6.-

Jeder Book

Serie II

1,95

Salson-Preis bis 3.50

3.75

Serin IV

Knaben-

95 Pt. 1.95 Blusen Salson-Preis Salson-Preis

juint

Knaben-Anzuge Salson-Preis Salson-Preis

Jeder Book

## Im Parterre auf Extra-Tischen ausgelegt!

Kleider- u. Kostümstoffe

este Qualitäten, diesfährige Demina has Kücksicht auf den frilheren Pr

Posten Lyoner Seiden-Crepon

Posten Moderne Seidenstoffe unt und gemustert, für Blusen und Kleider Posten Hocksicht auf den früheren Preis

Serie I Meter 88 Pf. sons: nin 1. 75

elegantes halbseldenes Gewebe 110 cm breit, neue Farben . . . . sonat 4.50 letzt Meter 2.75

Ein Crepe de Chiné "Reine Seide" de 110 em breit, moderne Farben Posten Crepe de Chiné "Reine Seide" de 110 em breit, moderne Farben sonst bis 6.30 jeux Meter 3.75

Musslin-Imit. mit und ohne Bordore . . . . . Meter Jetzt 38 25 18 Pf. Wollmusslin in grosser Musterauswahl . . . Meter jetzet 88 68 45 Pt. Leinen-Imit. 70 cm, uni u. gestreift, solide Qualit. Moter jetzt 38 28 24 Pf. Zephir 82/84 em für Hemden erste auslandische und deutsche Fabrikate . . Meter letzt 95 75 48 Pf. Perkal für Hemden und Blusen . . . . . . Meter jetzt 58 45 35 Pf.

Wollmusslin ca. 120 cm breit, bestes Fabrikat m. eleg. Borden Meter jetzt 95 Pt.

Besondere Schlager

Schürzenstoffe

120 cm br., rolides 68, 58, 45 Pts. Bettkattun sz st om

in grosser Musicranswahl Motor . 48, 38, 28, 14 Pfg.

Ein Posten Kretenne und Renforcé gens besonders vortelihaftes 38 Ptg.

Poster Rein Macco

Posten Weiss Damast

130 cm brdit, elstager Ware
mit bohem Seldenglans . Meter 1.10

Künstler-Decken mit gans enermor Preisermäßigung . .

Mannheim.

# STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

# Enorme Preisermäßigungen in allen Abteilungen

Grosse Extra-Auslagen! Beachten Sie unsere 22 Schaufenster!

D	a	m	e	n	-1	VI	0	d	e	w	a	r	е	n	f.
	-		-		-		-	_	_		_	-	_		-

Epauletten-Kragen
mais farb. Krawatte joint 1.25, 95, 88 Pt.

Epauletten-Kragen
Pique u. Leinen . . . jetzt 95, 75, 58 Pt.
Bulgaren-Kragen
Batist u. Voils . . . jetzt 95, 75, 58 Pt.

Bulgaren-Garnituren . . . jotzt 1.45, 1.25 Batist-Garnituren weiß u. schwarz-weiß 95 pt. Frotté-Kragen weiß u. bunt jetzt 75, 65 pt.

Stickerei-Kragen Epauletten 65, 48, 38 pt. Blusen-Spachtei-Kragen

Spachtel-Kragen

m. bunt. Motiven lotet 1.45, 1.25, 95 pt.
Jackett-Spachtelkragen

Riviera-Kragen weiß jetzt 1.75, 1.45, 95 Pt.
Stickerei, Tüll u. Batist Bäffchen u. Jabots

10422 48, 38, 28 Pt.

## Spitzen und Stickereien!

Madapolam-Doppelfeston
Coupon 41, Meter . . . jetzt 48, 38 pt.
Madapolam-Stickerei

Rock-Volants m. Falsch. 2.45, 1.90, 1.35 Leinen-Klöppelspitzen, Imit.

Meter jotar 35, 25, 18, 15 Pt.
Tüllstoffe weiß u. crome 1.25, 95, 75 Pt.

### Taschentücher!

Engl. Hohlsaumtücher

m. bunter Kants, für Herren jetzt 29, 18 pt.

Damen-Tücher weiß mit Hohl- 10, 8, 6 pr.
Herren-Tücher weiß mit Hohl- 20, 18 pr.
Herren-Tücher

gebrauchsterste 1, Dts. tetz: 1.15, 95, 68 pt. Gestickte Schweizer-Tücher

Dts. im Karton 1.35, 98, 95 Pt.

Buchstaben-Tilcher Bestst mit Hohlssom gebrauchstertig

## Schürzen!

Russenkittel Welse und farbig 95, 58 pt.
Kinder-Hängerschürzen Gr. 45-55 75 pt.

Kinder-Hängerschürzen
türkische Stotte, Ur. 45-70 jotat 95 Pt.

Kinder-Hängerschürzen Gr. 70—55 95 Pt. Knaben-Spielhösohen Gr. 45—65 jetat 1.65

Knahenschürzen Gr. 45-55 95,85,29 Pt. Damen-Blusenschürzen

tarbig | etst 1.75, 1.35, 1.25, 95 pt.

Kleiderschürzen mit 2.75, 2.50, 1.90

Damen-Hausschürzen mit Volant u. Tasche je'nt 1.25, 95 Pt.

Damen-Zier-Trägerschürzen yelle und farbig . . . . . jetzt 95 Pt.

# Lederwaren, Gürtel etc.

Damenschürzen ohne Trüger 95, 48 Pf.

Damengürtel schwarz, weise und farbig letst 48, 40, 30, 20 pt.

Samt-Gummigürtel jotzt 88, 38 pt.

Handtaschen mit Ueberschlag jetzt 75 Pt. Leder-Handtaschen . . . jetzt 88 Pt. Handtaschen in Sammet und 88, 58 Pt. Handtaschen Stoft . . . jetzt 88, 58 Pt.

Leder-Besuchstaschen 2.90, 1.95, 1.25

Kragen oder Manschotton oder 88 Pt.
Auf alie gressen all 20 Ct /

Koffer tets 15% Rabatt.

## Schirme!

Damen- oder Herrenschirma gute Qualitat, kl. Westehler . jetzt 1.95 Damen- oder Herrenschirma gute Halbeelde, kt. Westehler . jetzt 2.95

etando in Hul

Damen-Putz

Hutformen moderne Famons . jotzt 1.75, 85 pt.

Mod. Damenhüle m. Band, Fantasie od. 3.75, 1.95

Hut-Blumen und Lauh Popus . jotzt 40, 25 pt.

Kinderhüle Matrosontorm . jotzt 1.25, 75 pt.

Kinder-Häubehen mit Stick, jetzt 1.25, 85, 55 pt.

## Damen-Wäschers

Restbestände

Damenhemden, Beinkleider u. Nachtjacken <u>feter</u> 2.75, 1,85, 1,25

Damenhemden gute Qualifikten, hand 1.95 Untertaillen jetet 95, 75, 55, 38 Pt.

Grosse Untertaillen Brüsseler u. Wiener Febrikate
Serie I früher bis 2.95 . . . jetst 1.65
Serie II früher bis 4.75 . . . jetst 2.75

Serie III früher bla 6.50 . . . ) 21 3.75

Serie IV früher bie 8.25 . . . etzt 4.75

Hemden und Beinkleider

schr elegant, zusammen passend Were bis 0,73 je st Stiles 3.25

Damenhemden, Beinkleider u. Nachthemden Serie I früher bis 4.75

Serie II früher bis 6.25 . . . jami 3.85
Serie III früher bis 8.25 . . . jeist 4.75
Serie IV früher bis 10.30 . . . jeist 5.75

Weisse Stickerei-Röcke u. Kombinationen

CONTRACTOR SECSES BORRESONS

tetat 6.75, 5.80, 4.95, 3.75, 2.85

## Tapisserie! L Biage

Läufer, Decken, Kissen Lezeichnet

2012 1.45, 1.25, 95 Pr.

Wandschoner geseichnet in gestickt 95 pt.

Betiwandschoffer Lozeighnee . . Jetzt 95 Pt. Kissen fundgestickt mit Füllung jetzt 3.25 Tablelts mit Einens und Spitze jetzt 95 Pt. Rocken und Läufer handentickt.

Decken und Läufer hendgestickt jotzt 1.25

Decken und Läufer imit. Le nen.

Richpedspetzen und Eurikite jetzt 1.75

Canavasdecken saxes . . . jetas 75 Pt.

Alle Preise Rein Netto und nur für die zum Ausverkauf gestellten Warenvorräte gültig

## Schuhwaren! 1

Damen-Halbschuhe, schwarz Chromkid 5.25

Damen-Halbschuhe, braun Chevrenu

Damen-Halbschuhe, brann Chevrenu mit Lackkappe zum Knöpfen oder Schnüren . . . . . jetzt 6.25 Bandalen, Flexible, brann oder schwarz

Größe 20-23 24-26 27-30 81-35 jetzt 2.45, 2.85, 3.30, 3.70

pamen 4.50 Revren 5.10

| Sandalea, braun Rindledor | Größe 2.25 | Sent 23-26 | 1.65 | Größe 1.95 | Sent 23-26 | 2.25 | Damen 3.60 | Herren 3.95 | genäht 3.95

genant 5.00 genant 5.90

Damen-Hausschuhe, Große 38-42
Absautlieck, Lederschie und Spitze 2.75

Damen-Reineschuhe in Etni, diverse 2.75

Waiße Damen-Tennisschuhe, mit 2.75

Waiße Damen-Tennisschuhe, mit 2.90

Damen-Pautoffel, blau, mit Leder- 70 Pt.

Turnschuhs mit Gummischle, 38-43 1.95 braun, schwarz oder weiß. . jutz 1.95 Weiße Marron-Tennisschuhe, Chrom- 3.45

Grafis beim Emhauf von schwarzen Herren- oder Damenstiefei im Preise von 19.50 aufwärze

# Ein Paar Leisten

Auf alle braunen 10 % Rabatt

# Korsetts! L Blogs.

mit Strumpinniter
tagti ärer Wart bin 5.25 . . . . jetat 2.75

Directoire-Korsetts, Satin-Droll mit
3 Pair Strumpa ter
re märer Wart bin 7.50 . . . jetat 4.50

Directoire-Korsetts, erste Fabrikate

Bastenhalter 1.10 Tall jetts

SWECKER Mannheim - Man

in unserem

bieten wir aussergewöhnliche Vorteile!

Wir haben in allen Abteilungen Artikel zurückgesetzt, die weit unter Preis ansverkauft werden. - Unter anderem offerieren wir:

Einen Herren-Anzüge Prima Qualitäten, moderne hellere Farben Posten Herren-Anzüge Regulärer Wert bis Mk. 45.00

Dieser Preis Ist nur während unseres Salson-Ausverkaufs gültig.

Alle übrigen Artikel haben im Preise wesentlich herabgesetzt.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster.

# Gebrüder Ster

Q1,8 Mannheim, Breitestrasse Q1,8

Herren-, Knahen- und Sportkleidung. - Feine Maßschneiderei-

Bis 1. Oktober Sonntags geschlossen.

Erfte fachmanutide, grobte n. leiftungsfabigite Anftale mit Dampf und eleftrifdem Araftbeirieb. unfträge werben toftenlas abgeholt und jurudgebracht



Areiwillige Renerwehr Mannheim.

III. IV. Compagnic. Montag, 7. Juli abenbo 7 Uhr bat bie gefamt Mannichaft be vier Kompag piintrich u. vol

Das Rommando:

Nächster Pferdemarkt Frankfurt (Mai

Tapeten. Bincrnfto . Jmitation in grober Andmahl gu haben. Tapetenlager Deinrich Onrimann, H7,26 Telephon 5:58 Inngbuickftraße. 1913

Wicht gf. Kadfahrer

Bernideln n. Emgilieren Baberabern Gigene Emallieranftalt. Gigene Bernidlungsanft

J. Biejel, Gerfifit. 35 Tel. 8759

Zeugnine vervielfältigt \* Philipp Meh Q 2, 15. Tel. 4190

Apfelwein empfiehtt beibfaffern Burttbg. Erport Apfel-weinfelterei Ib. Rubt, Butg a. Redar. Tel. 20' Preislifte gratis u. franfo. 10853

Echter

oder geschäft 1 Pfund a 32 Pf. " " 30 "

" " 28 " Im Reformhaus

F 7, 18 Feleph. 222 Automobil = u. Maschinen = Reparatur = Werkstatt. Alwin Haupt Tel. 4519.

Gewillenbafte Ausführung.

Radikale Vertilgung v. Wanzen Motten, Käfer, Ratten. Mäusen 🗠 🛚 Desiniskflonen von Kranken- und Sterbesimmern 25525 Wissenschaftliche Leiter: Dr. Gemoll, Chemiker. Ungeziefer-Versicherung

D. H.-G.-M. Nr. 482416

Prompte Bedienung.

Neuheit!

Ph. Schifferdecker, Gontardstr.

kein Zink, keine Holzfüllungen, keine Holzböden. Beste Kühlung bei sehr geringem Eisverbrauch. 31464

Leo Meller

Büfett-, Eisschrank- und Kühlanlagenfahrik mit Maschinenbetrieb Telephon 1770 Ludwigshafen a. Rh.



für die elegante Damenwelt Bester hygienischer

orsett-Ersatz

zugleich unelastische um die Hüftenfestsitzend. Leibbinde

Ueberall der Körperform sich anschmiegend, ohne Einschaffrung der Taiffe. Gibt Leib und Rücken vorzüglichen Halt.

Atteinverkauf:

Reformhaus

P 7, 18 Mannheim Heidelbergerstr. Damen-Bedienung. - - Anprobier-Räume I. Etage. Grösste Auswahl in Reform - Korsetts,

Rachbrud verboten.

(Fortfebung.)

Ein buntles Rot flieg in fein Geficht und er aimete ein baarmal in langen, tiefen Bugen, mabrend er wie angebonnert ftand und ihr mit ben Mugen folgte.

d verftebe Gie nicht," fagte er enblich, und eine mitbiam berhaltene Erregung flang aus Jahren zuteil geworden ift. feiner Stimme. 36 habe Erflärungen abge-wartet und Sie haben eine fo imgehenerliche Beschuldigung gegen mich geschleubert, daß es mir schwer fallt, meine Fastung zu bewahren. Run zwingen Sie mich, diese Erflärungen zu

Bille war nim doch ein wenig bemuruhigt. "Alb," machte fie nervos, "Sie versteben mich

micht. So muß ich alfo bentlicher werben. baben meinem Bater versprochen, nie Ihren Was in Rosterlis aufzugeben -

Das babe ich nicht getanl" rief er icharf. 3d babe mir berfprochen, zu bleiben, wenn Sie mich nicht fortichiden." Gie erfchrat, aber fie behielt ben alten Ton

"Das ift both dasfelbe!" Ich bedanere, Ihnen widersprechen zu muffen, sagte er fest, und er hielt nur muhfam

an fich, während er mit gesteigerter Betonung wiederholfe: "Ich habe berfprochen, zu bleiben, 

maditen und Weifungen erhalten. Sie follen boch fchalten bürfen nach Ihrem Belieben -Er florrie fie in grensenlofem Erftaunen an. Bollmachten? Ich weiß von feiner. Und ich muß wiederholen, daß ich Gie nicht verftebe Bater batte body befrenfalls auch mir

Bilinfice äugern können, da Wollmachten nur von Ihren gegeben werden konnten." — Bille trat in böchster Erregung hart vor

- jest um Gotteswillen fein Berfted. Bor allem eind: Warum haben Gie fold ein Beriprechen überhaupt gegeben?"

Danfbarfeit und weil wirflich fein Grimb vorlag, ein Bersprechen abzulehnen, bas mich allein band und ben Sterbenben anfcheinend berublgie. Ihr Bater ift mir in den swölf "Es ist sein Wille — flar und eindeutig, und "Ich habe Ihnen Unrecht getan — in Gedanken

durfen, ein unenblich gutiger Freund gewesen, ichweres Unbeit über mich tommen, wenn ich derungsgründe in meiner eigenartigen Lage Ich bin elternlos aufgewachsen; Ihr Bater ift mir wie ein Bater begegnet und ich bin ihm viel mehr Dant schuldig geworden, als ich mit meiner Arbeit abzahlen konnte. Warum das so war, weiß ich nicht, denn ich bin nicht eingebildet genug, die Gründe dafür lediglich in mir zu fuchen. Ich habe weine Schuldigfeit getan und gelegentlich wohl auch etwas darüber; aber das tun andere auch, und doch begegnet man ihnen nicht mit so garter Rüdficht und freund-

Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Hachf., G.m. b. H., Frankfurt a. M.

"Dann haben Gie mehr Liebe erfahren als ich," fagte Bille bitter. Aber bann befann fie fich und fagte turg: "Beiter - Gie find noch mich gu Enbel"

"Bas follte ich nun tun, als Ihr Bater mich bat, Rofterlig nicht zu verlaffen, wenn Gie mich nicht fortididen wurden? Der Gebante lag fo nabe, daß die Bufunft des Gutes ihm Sorge machte in einer Beit, in ber fein Befit ficher ift. 3d tounte in der Bitte gar nichts anderes feben, 18 ein Zeichen vorforglicher Liebe für und ich versprach, was er verlangte. Daß ich's gern tat, laffen nur Gie mich nun bedauern. Rofterlig ift mir lieb geworden und ber Gebaufe, and in Bufunft bier schalten gu burfen, bat mich glidlich gemacht."

Sphille mar ratios. Das alles tlang felbft. verftändlich und aufrichtig, und boch war damit nicht in Einklang zu bringen, was ihr felbit durch den Willen ihres Baters anserlegt war.

Ich babe fein Recht, an Ihren Worten gu sweifeln, aber ich finde mich nun auch in der Situation, in die, wie es icheint, wir beibe ge raten find, nicht mehr gurecht. Gie haben alle nur beriprochen, zu bleiben, wenn ich Gie nicht entlaffe. Dir aber bat mein Bater berboten, Sie wegzuschiden oder auch nur Anlag zu geben, bag Gie geben

"Das muß ein Irrtum fein!" rief er erfcproden. Ducin - herr Bogimann tann Sie barilber belehren, bag jeder Frrium ousgeschloffen ift Gie find bier und bleiben bier, und ich foll nach bem Willen meines Baters einfach mit bem gufrieben fein, was Ibre Beisbeit und Redlichfeit für Rofferlit inn und fchaffen will."

"Aber bas ift boch unmöglich — bas fann Ibr Bater doch gar nicht gewollt haben!" rief er beis nabe faffingslos.

nicht Ordre pariere und etwa boch Luft verfpitte,

Baters feine Remitnis batte - ich wurde fonft wenn Sie mir 3bre Silfe nicht verfagen. nie mein Beriprechen gegeben haben. Aber geftatten Sie mir nun eine Frage. Wenn ich nun Blide begegneten feft und rubig ben ibrigen. boch felbit und durchaus freiwillig gebe?

Das wollten Sie?" rief Subille fdmell und in ihren Augen blinte es auf.

"Ich muß mich boch wohl fragen, ob ich unter folden Umftänden mein Bersprechen überhaupt noch halten barf. Es ift siir mich burchaus an

die Boraussehmig gebunden gewesen, daß ich mir Ihr Bertrauen wurde erringen tonnen, bag nur meine Tilchtigfeit Ihnen die Möglichfeit geben follte, mich in Rosterlitz und auf meinem Der Gebante, bag Boften zu belaffen. fwang ju meinen Gunften eingreifen, baft von Anfang an Mifitrapen und Ungufriedenbeit gwis chen und fteben foll, ift mir fo unerträglich, bag ch ibn nicht ausbenten tann. Bielleicht haben Sie bie Gute, mir noch ju fagen, ob auch ffir ben Kall meines freiwilligen Ausscheibens Befilmmungen exiftieren?"

Ja, die find auch borbanden. Bogimann bat menigstens etwas biefer Art angedeutet. aber für diefen Fall bas Geheimnis offenbar wird, bas meinen Bater gut feiner Willenserflarung beranlagt bat, icheint mir zweifelbaft und darauf fommt ce mir nun in erfter Link an." Sie gogerte einen Augenblid und fab ibn

ungewiß und forschend an. Run mußte fie wohl offen den Rildjug antreten. Bogtmann bebielt recht: Wer fich im Borne zu weit porwagte batte bintennach immer etwas abzubitten. Zwar war ihr Migtrouen noch nicht gang besiegt, aber ie war doch zu weit gegangen und ihre Gerechtigteitsgefilbt brüngte fie, ibm ein gutes Wort u fagen. Go ftredte fie ibm entichloffen bie Sand entgegen, die er mir gogernd ergriff.

"3d habe 3bnen Unrecht getan - in Gebanten

Das Unrecht aber bleibt unter allen finben. Sie aus Kosterlitz zu verdrängen. Und das alles Umständen mir allein, daß ich Sie nicht erst and ist unerträglich – das sehen Sie doch ein!

Das Ganze ist ein Doppelspiel, das uns beide in der gleichen Schlinge sängt und ich werde nicht ruben, die ich ersahren habe, was hinter auszuhalten und die weitere Entwicklung der dem beite Gutwicklung der finde. Unter allen Umftanden aber bitte ich, gu ftens - ber Simution die verlevende Scharfe flanben, bağ ich von diefem letten Willen Ihred genommen und ich will Ibnen bantbar fein,

Er hatte ibre Sand festgebalten und feine

"Ich wurde gegen meine Bflicht verftogen. wenn ich darau dachte, Sie sofort zu verlaffen. Ob ich aber danernd bleiben tann und bleiben arf, das vermögen wir beide trop des besten Willens jeht nicht zu überfeben. Ich glaube gern an Ihren guten Billen, aber es mare menichlich und begreiflich, wenn bas Mistrauen gegen mich fich doch gelegentlich wieder regte. Und steht auch tein Wistranen zwischen uns das Geheimnis, an beffen Exifteng Sie glauben, vied fich immer swiften und brangen und ich fürchte, baff wir uns nie auf bem Boben gemeine famen Bertranens gusammenfinden werden. Aber das alles mag, da Sie es wollen, der Intunft anheimgegeben fein - ich werbe fürs erfte

3ch bante Ihnen!" fagte fie fchnell, mabrend

fie thre hand surudsog. Er blieb durchaus referviers

"Saben Gie fonft noch Befehle für mich?" Das Blut ichoff ibr ind Gelicht umb ein berlegenes Lächeln huschte um den schönen Bund.

3ch habe es eben erft mit bem Befehlen perfucht, und mir icheint fost, der Bersuch ist mir schlecht genug bekommen. Bir wollen und Mube geben, obne Befehle und ohne Geborfam miteinander ansaufommen." Gie gab ihm wieber die Dand. "Auf Bieberfeben!"

Mis er gegangen mar, blieb fie finnend auf berfelben Stelle fteben, und erft als feine rubige Stimme bom Soje beraufichallte, fcrat fie gu fammen, und langfam ging fie binab in bie Arbeiteftube ibres Baters.

(Fortseining folgt.)

# Verloren

Eine filberne Taime mit Inhalt, Sonntag noch-mittag auf bem Griebhof vertoren. Abzugeb gegen Belohn. Beifftz. 18, part.

# Entlaufen

# Wolfshund

Rabe. Abgugeben gegen Belebung & 1, i&m, pt. Ber Antauf wird gewarnt.

# Unterricht

Kamenipicin. Gerang? Dff. m. Breiliang. n. Rei u. Rr. 83162 an bie Erp Quages tunfervat gebill Defaul, ert, noch einig. Schalerinnen gründl, Rla-vierunter, Schwebight, 2911,

Montag heptoneu



Burndy frift Gebrüder Gander G1, 8 Mannhelm G1, 8 86428

Sprache u. Rachbitfe Institut Belich Baatl. gepr. Mittelichnürhtre. E. 22, 18 80047

L. 12, 18 80047
Untern in Krang, Maid, Deutsch, Engl. Sal., Griech.
A. Borberta, f. ale Kl. d. Mittelficulen, g. Ginjähr.
u. Abitur. Pr. vr. St. 2 W. Beauschildening der häußl.
Arb. im Monathpreis.
Erfahr. Vehrer bereitet
Echaler i. alle Alassen
der böd. Schulen vor und
gibt Rachtille. Off. unt.
Ar. 82750 an die Erpedit.

# Vermischtes

Ber taufcht Delgem.g. Ber menang. d. Rünfil. u. C 800 an D. Breng, Maing. 40

## Chauffeur: Ausbildung.

Antoverfehr Philipp Lubwigshafen a. 83h. Bebördt, auerf. Araftfahr. sengiebrer. 1807

Itt

in,

est,

nb.

triğ

gnurdswedtung von Möbein, Koffern und ganzen Einrich-tungen übernimmt Bartmann, J 2, 22 Tel. 4245.

THE PERSON NAMED IN Tücht. Schneiberin empfiehlt fic aur fpes, An-fertig von Blufen fomte d. Umarbeitg, 97, 112. Gt.

### Schaben

welche das Gymnafiam od. d. Oberrealfmute in Citen-durg in Baden besieden wollen, linden in guten dunse (Billa) gute Benfin n, aufmerfj. Grziehung. Off unt. Rr. 88026 an Die Erreb

Reparaturwerkslätte



Edelmann D4,2

# Damen

finden freng bintrete liebevolle Aufnahme bei dentider Debamme a D.

Bime L. Baer, Nancy (Frantreid), Mus Policut II. 1800

# Geldverkehr

Dame fucht 3. Grundung ihrer Egifteng ein Darleben v. 100 - 100 M. Bermittler verbet. Briefe erb. unter Anmmer 1880? an die Egpedition b. Bl

# 1. Sypother

Bet. 95000 am 1. April 1914 auf prina Gefchafts-baus in gnter Bage von puntlichem Instabler seg gute Sidert, gefucht. Offerten nur vom Selbu-geber unter fr. 18830 an die Expedition d. Pil.

Teilhaber gejudit, Anr Erweiterung und Sabritation für reutables Seichäft mit Mafchinen-beirteb, luchen foliden zeithaber, ep. a. Berfant. Dff. n. Nr. 18822 a. b. Erp.

Privatgelder n jeber Dobe ausanleib 2. St. Epreda von 9-4 u von 7-8 tibe abbs. 1881

# Heirat

## Fraulein,

eimas Bermögen, wünicht Beamten od. beff. handw. feinengutern, gweds fpåt. Setrat. Bild unt. Nr. 8828 an bie Exped. d. El erbet. Anonym awedlos Gebild. Bitmer, Soer, bermög, prachtn. Anweien (Menaurant a. d. Id.) w. olide Dame zw. fot. Detrat Bermög, erw. Mufr. Dff. unt. Nr. 18704 an die Expedition & 1911.

# Ankauf

edition b. BL

Gebr. aber gut erbalt. Schreibmaichine su faulen gejugt. Anerb mit Softemang, u. Preid u P. I., 1489 an Mud. Wioffe, Ludwigshofen a. Rh.

# Ankauf.

Ausgegangene Baare tauft zu hochften Breifen N 3, 186, Grifeurgefchaft.

# Bücher

einzelne und ganze Bibli-theken, Lexikas kauft Herter's Antiquariat, 0 5, 15 gegenüb. gl. Tagenicursch

## Der größte 3ahler

für getr. Derfen, n. Damen: fleiber, Uniformen, Sofen, Soube n. Sitefel, Mobel, Betifebern, Walche, alied Gold und Eliber. Um jable. gell. Beftellungen bitte d. Pouts, ad. Tel. 7048. Mat Bunlch fomme and anhebald. \$2728

aller Brt, unter Garantie bedGinftampfend, Lungen Rentuchabf., alteb Gifen, Metalle u. Gummiabf. Abein: u. Champagner. Kalchen fault August Sticker, Schuchingetfre. 164, Tet. 2189. 700st

Maufe degen fofertige Beffere Wobel, fompi Andievern, Nochläffe, nu beffere Gachen, Konturd maßen, Towie Brillanter Weibmann, E. 18, 24.

wegen Neueroffnung und dringendem Bedarf für getragege Kleider Schuhe, Stiefel, Mübel Wäsche sowie Zahnge-bisse u. Tressen. 78313

Buka R 4, 2. Postkarte genüst!

# Ren eröffnet!

Wegen bringend. Bebor aufe Berren. n. Damen Speichergerumpel ec. A. Starfand, T 4, 6.

# Ginftampfpaptere

alleGeichatisbucher, Briefe Aften ze. fanft unter Ba-rantie bed Ginhampfens Sigmund Kuhn, T 6, 81 Magazint T 6, 16, Acterhon 3958. 80276 18847

#### Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc. at Garantie d. Einstampfen Altes Elsen, Kupfer,

Messing, Zinn. Zink sowie sümtliche Motallaschen kault zu höchsten Preisen.

Wilh. Kahn Q 5, 16 Tel. 1386

# Getr. Rleider

Schube, Mobel, Par-tiebaren, Sansagegen-ftande, wegenbringen-dem Bebart 81237

jalle Die bochit, Preife Kissin, T I, 10 Baden - Tel. 2700

Möbel, Aleider, Pfand auft Babice, H 4, 4, soer Mabel, Beiten, gange Einrichtungen, Robbare Atteriumer, Pfandiceine Rippfad., Spricergeriin

Bur getr. Rleiber, Schube, Babngebiffe, Mobel saule Die höchften Preife! 8900 Et 3, 7, Bleibergefchaft.

Bapieri, Abfälle 2111's Gifen, Wetgil, Flaichen, Säde, Lumpen etc. fauft böchipreil, auch in lietn. Quant. 80701 Abfall-Anhauf - Zentr.

for. Merzeiftr. 44 Zel.2179

# Besondere

hohe Preife abgelegie Rieiber Schube, Mobel ufm., über-jengen Ste fich nur mit Pontarte. Brandsdorfer, J 7, 23.

# Verkauf

Miant erbalten, jax mit, 300 au veet.

6. Saud, C 2, 19. l'einacher Sprudel Mud. Edlafaim. Rifden

cinrichta, Dimane, fowie verfcied. Mobet bill port. 82940 & R. 10-20. Bangerschrant, der innere Roum 1.14 d. 0.62 br., tef in 5 Treffur eingel ichr gut erhalten, big an werf. 18 3. 911, 881 Buterb. Tafefflavier gu verfaufen. Budwigde bafen, Liebigur. 12b.

billig abjuged. E 5, 15. 1000 Bubrwertelwange, Biftoriamagen, Beibes gut erb., ju vert. Rab. Bueberfre. BR. 1

Wichtig für Sändler! Bonen Sansbaltungs-aritet billig so verfaufen. Di. unt. Mr. 1880a. b. Cro.

Guglifde Aupferftiche [770-1788, ein f. Theober auf Elfenbein ju vertaufen. 18780 C & L. L. Stod.

Remington-Sno Schreib maschine, meu, sichtb. Schrift Biarb. Bland zu verk Angusehen von nachm. 4 Uhr ab Rupprecht-strasse 19, V. ht. r. 1911

# Fahrrad:

Mantet, Jahresgaranties ware um ju raumen: m. 3.50 han. M. 6.-20. 4.50 hatt 20. 7 .-0 7, 24 Laben. Röglein.

# Biano

fein im Ton, von 480 90. an mit 10 Jahre Garantie Soweningerftr. 44. Spiegeli grauf Schreibilich # 2, 19, p. r.

## Gelegenheitstauf erften Ranges! 4chl. Banard : Auto, 15|30 PS.

Torpedo-Doppelphaton-Carroferie, feine duntelgrüng Gadierung und Boltierung, Beleuchtung, Wertzeuge, Gerded, sparfam im Bengin, rußig aber schnell gehend, guter Bergleiger, wenig benudt, unter Garantie für vorzäglichen Juhand aus Privathand evtl. auch gegen auchtige Zahlungsbedlugungen zu verfaufen.
Gell. Offerten und anzusehen bei 81810

Chriftian Strund & Sohn

# Pianino

. renom. Sofpianofabrif, noll. Ton, ift m. Garantie-ichein fiate 77h M. für 459 M. abingeben bei Giering C 7, 6, bart, 88179 Wenes amerit.

Rollpult nig abangeben. 18840 B 6. 7 2. Stod r. Mr. Au vert. N 8, 2 part.

Pneu-matik nar frische nur frische regulare Ware. Alle Preislagen.

Lustdecke v. M. 2 an Lustschlauch . . 1,75 an Billigste Jahresgarantie. Laufdecke 4.50, Schlanch 2.75.

Schlanch 2.75. Drahtreifen, Gebergs- u. Transportreilen. Viele Necheiten in Gleitschutzesifen, Schlauch-reifen, Reparatur-Ergatz maitan). 82190

## Edelmann, D 4, 2.

Abgestemmte Boffen ine (Mollons), aus bellgelbem Canbftein ; weiter Beit lieferbar, em barb, Saudfteinwert Weiler, Tel. Ginobeim 69

Neue Mübell Rob. Schlafpimmer 350 picgelichrauf, Live. 75 iplamatenspridtisch 70

Rieinerfchrant, poliect dreibtild mit Tud 35

## cilablung genatist. Aberle, 6 3, 19.

Schreibmaschine tflig an perfaufen. ffr. Editecht, 38 4, 8 Tel: 0002, 00040 Gelt Rabren beftebende

Baidmangeret (lägfliche Blotte) wegen Brantheit 3. vert. 1870 Q 3. 19. p.

## Spottbillig gegen Baraablung abaugeben:

sable, sest. Bekennigen bafen, Liebigür. 12h.
bitte d. Polif. vol. Tel. 7048.
Unf Bunich fomme auch anperbald.
Units Best, f. neu. preism.
Maier, Schwehingerür. 149
Einfampipapter
Gebrandie Kiften
Gebrandie Kiften
Einfampipapter
Gebrandie Kiften
Einfampipapter
Gebrandie Kiften
Einfampipapter
Gebrandie Kiften
Einfampipapter Schlafzimmer, eine Ruche.

# Aubruch-Material

aller Mrtt Batgiegel, benifche Riegel, Banbols, Latten, Bretter. Turen u. Genfier, Brennbots, Brud. fteine. Bodfteine, Pflafterfteine u. f. m. ift abzugeben. Comeningeritrate 58. Telepton, 7250.

**成於八個於於四時期的時** Bing Bartie

Sportwagen S. Jaufen, Rt 4, 5.

Klavier prelemert gu verfaufen. Bu erfregen Blifabet-ftrafte I, oberfte Etage.

Sauerhrani Biund 25 Rothweiler, R1, 9 83916

Saffenfindermagen Sinbadewaune, Riffel-maichmaidine, 10 Meice Barjenichlauch mit 14 dufe,alles gerhalt preiam. 30 verfanfen. 18754 Emil Gedelite, 50, 2. St., ab 3m verfansen. 18734 t. 8-4 Pferde event. mit fauttonesch Lei Emil hedelftr. 30, 2. St., ab Bohnung bis i. Oft 3 v. verm. Nab. G. 3. Full Landseilftr. 17, 4. St. Nah. Q 7, 15, part. 42302 2, 2. Stod Ifs.

# Spreudlingen, Rheinb. Nähmajdine foint nen

1 Gramophon ipsitbilig as verfaufen. 19063 Cidendorfftx, 24 p. (a. Meh-

# Telephonjelle

falt neu, menig benütti fol. febr preismert abzugeben Buro Beinberger. D 4, 1

## Muto

6/12 P. S. Doppel-Bhaeton, Fabritat Beng, (Sabbeutide Automobilgefell mafi Gaggenau) dunfel genn ladtert, mit eben older Bolfierung 3. 3t. bet den Bengwerfen Mannheim gum Einbau Mannbeim gum Einbau eines neuen Wleives und volltändig nachgeieben, tompt. mit Tourenaus-rühung, weg. Anldaffung eines größeren Bogens preismert gegen Kaba au wert. Off, unt. Nr. 83104 an die Expedit, da BL

#### Staunend billig! Domberrichaftliches

Schlafzimmer mit 2 Meter Dr. Schrant, Nachtfonfelen mit Apo-iberichtrautden, garantierh erhtlaffige prima Aus jührung für Wet. 850 ar perfaufen. 8305 Weibmann, A. 18, 24, pt.

Mein:Auto jum Gelbftfahren billigft

Blutge Diman us, Ruchen Plaich-Diman Is, a. 2 for. A ichrant 12, t. u. 2 for. Ebiegeliche, Gleil. Kasfot, unt Aptradu. Jelles Gestliche, Gestlich

Gin Sabr alier, weiber 3wecofpiner Rinbe, gu vertauf. 18576 Bebnifte, 34, 2, St. 1fe. weiß. Zwergivizer (Beiben) 2 Ofeanber. bume bill gu verlaufen. Berfiftrage 21, Birtimait

# Liegenschaften &

Banovertauf

in Schwetzingen. in Schweizingen. In der Sabnhofantage geräumiges julid gebautes daus mit ichönem Garren wegen Verfehung Preid-wurdig u. unter günnigen Bedingungen zu verfant. Off, unter Ar. Still an die Expedition ds. Vi.

Billa in practiv Geg. beb mittl. bab. Edwarzwald., and ald grem: bempenfiou purs, geeignet, it Zimmer mit Garten. eat) mit iconem Barten,st ginni, Beding, ju verfauf, Agenien verbei, Beff, Anix u. Dr. 82956 a. b. Exped.

Schones Sans unbegu 80, Rento gu pers lanien. Offert unter Dr. 83112 an die Groed. b. Bl.

Billa Clitht, 12 Wohn-guben, Umir. halber febr preisst, ju vert. Anix, erb. u. Sir. 18896 an bie Exp.

Billa in ichoner Lage, bis 1. Juni beguguferrig, unter gunftigen Ber bingungen gu vertaufen, Bu erfragen bei Beinrid Annemaier,

Sendenheim Ginfamilien-Bang (5 Jimmer und Judebör ju verfaufen. 82881

Withelmitrafic 14. Lagerplag ca. 700 Mab. Butberfte. 232. Ctt.

# Stallung

Stallung

# eigenes Einfamilien-Haus zu erwerben. Das Haus gehr direkt in den Benitz des Erwerbers über, so daß diesem somit der durch die Wertsteigerung des

Praktisch angewandte

Beamten

in stantlichen u. städtischen oder sons-

tigen Austalten und Betrieben mit ge-

sicherter Lebensstellung wird seitens einer ersten Mannheimer Baufirma Gelegenheit geboten, ev

ohne Anzahlung

zu mässigen Preisen ein

Grundstücks erzielte Gewinn allein zu gut

kommt.

Durch ein neues praktisches AmertisationsSystem werden die Wohnungskosten von Jahr zu
Jahr vermindert. Die Ersparnisse an Miete bilden
einen erheblichen Teil der Amortisation.

Die geplanten Einfamilienhäuser werden im
Villenviertel » NEU-OSTHEIM « erbaut nach den
Erfordernissen und Wünschen jedes einzelnen In-

teressenten.

Es können vorerst nur eine beschränkte An-zahl Häuser mit diesen Vergünstigungen abge-geben werden. Die Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt. Für Anmeldungen und unverbindliche Aus-kunft ist das Bureau von 9<sup>1</sup>/<sub>1</sub>-1 und 2-6 Uhr

# Villenstadt-Gesellschaft

Allgem. Bauorganisation G. m. b. H. B 5, 19 gegenüb. d. Eing. v. Friedrichspark B 5, 19

# Lehrmädchen

Lehrmadhen and gmiet Nigga Barfilmerie, Bfalgerbal,

# Mietgesuche

Ri, Gamille funt 3 Bim-mer (Oberftabt) auf L Ob Offerten unt. Ber, 18504 an bie Expedition b. Bl.

# Bu mieten gernat 2 Zimmer m. Küche

oher groß, Baberaum in beff. Lage, mögl. Ohinabi, son affeinstebend, atterer Dame. Geff. Anged, unt. alb Burcon oder Laben fol. Anged, unt. Str. 82781 an die Exped. Simmer beliebig einge. Gan mahl. Rimmer beliebig einge bar Stadt per 1. Stuffe feils merden. 18885 n der Robe des Babubof der in Uli, L. - M. a Mug. von beff. Deren b enbiger, guter Pamifie 3 mieten gefucht. Offert un Br. 18845 an die Egped.

4-Simmerwohn, m. 2340 Mägbegim, a. 1. Oft. evil. früb. gelucht. Gelt, Obert. unter Rummer 18810 au die Expedition dis. Bi Raufmann fuct per

3immerwohng Gell, Offert, u. Re. 8811 an bie Expedition be. 29 Beamtenfamille Rind (7 3.) fucht 2 Bohnung in rub. Sauf auf 1. Sept. od. 1. Ottob On unt P. F. Nr. 1898 an die Expedition da. Mi Bur beffer. Roufituren.

# Laden

owie 8 Zimmermobnung auf 1. Geptember ob. Ofib

#### HANGE SCHOOLSES Wirtschaften

Beinreftaurant in Luburigehafen, an tüch fautionefab, Leute fof, ar verm. Rab. Gomearbite

dine Ed . Birtidati mit neuhergericht, Rebenimmer in vermieten. Bibberes In a. be. 18789

Windedfir. Di |viert ju vermieren obne Wierzwang Nat. 28. Groß, \$4 1. 12

# Bureau 8 2, 14

4—5 geobe belle Aimmer als Bureau t. Nechtsann. geeign 4 v. Bu exfr. part, 49000

VI 2, 3, part

1-0 leere Bimmer als Bureau p. j. Juli a vrm. Scan. M. i. 2. 2 Stod. 8 N 4, 21, 3-0 3im. mit Baldpraum fot preisie. 21 verm. Bid. Ameritä-burcau 1 Tr. daf. 41912

KI. Merzelstr. 4 dones Bureau, 4 Maume umfaffend, im Bart, per Bab. Al. Merseiftr. 4. A.

. vm., aud als Würn geria für 70 M. monati, pr. f. Cfr v. Schneiber, L T. 4. . . . . . . Birou. Magazin Rupprechiffer, 10, 2. Architekten-Büro

5. wm. Rab. UR. 17. 42255

Uhlanbitt. ar. Laben in

Läden

## Neckaran. Katharinenitrane 8

iconer Baben mit ober obne Wohnung gu vermteten. 18831

Möbl. Zimmer

B 6, 17 4. St. mablt. Fam. aunne fal. heren 3. b.

C3, 19

F 2, 9 3 Tr., arobes fehr mer. 26 Mf. p. Monat incl. Bedienung. an foliben cerra fofort an verm.

62,6 (Marfpl.), 1 Er. HI 3, 7 aut most. In vermiet.

Bage ber Stadt per I. Stulf an D. Bah & Stort. 42190 U4, 29 1 51 1 (den atmmer per fofort preis Tammftrage 6, 8 Simmer fol do norm 1870'

Quifeuring J 7, 18 # Tr., ~ hublic mobl. Lim. au v. 18555 Mar Jefeffit. 31 11 E. foon im. epil. Wobn- u. Schlot-im. auf I. Ang. su wm. per Phoinbanferne. 25, 4. Er. fofurt ju vermieten. 18783 Thoraderfer, 8, pt. efen. Thoraderfer, 8, pt. efen. Indl. Itimuet nut on befferen Berrn & Din.

Shon möbl. Zimmer in guter Lage (fep. Ging. per fofort ga permieten. Anfragen unter Chiffre

Chrickbeim. hand mobilert au verm. Glefte, Bafferleit Rab. 18817 #8 2, 13, parl

Luftfurort Cherftbori (Baur. Algau). Eleg. mbi. Bohn u. Schleizimmer in I Fetten, (1881. Sage mit Glasveranda, Inti u. Aug-gu verm. Friedr. Sarbget. Hilla Beifing. Evif. Aust. Gerschaftelitz. 18 III. 180. 88156.

**MARCHIVUM** 

# Warenhaus MannheimT G.m.b.H

# Handschuhe und Strümpfe

engl. lang. ohne Naht, achwarz, 95 Pt. Domes-Strümple

engl. lang, patentgestrickt, guts 95 Pf. Aussergewöhnlich billig!

Wolleand-Kinder-Söckehen vorrügliche Qualität, passend für 1-3 Jahre 4-6 Jahre 7-10 Jahre

Pane 95 Pf. Pane 95 Pf.

S Pant 95 Pr

Beeren-Fautaste-Socken Flor und Seidenflor, moderne Farben . . . 2 Paar 95 Pf.

Kinder-Strümple ohns Naht, schwarz und lederfarbig, 1-3 Jahre 4-6 Jahre 7-13 Jahre

---- Gelegenheitskauf! ---

Betuseldene Damen-Fluger-Randschuhr, tellw mit bleinen 95 Webefehlern, weiss u farbig regul Wert Paar bis 1.25 Mk. 2 Paar 95 Pf Lauge reinseldene Damen-Fingerhandschuhe Lange Damen-Halblandschulse, Blumen und Jacquardmuster, 95 Pf.

Regenschirme

Holbseldene Regensektrme for Damen und Herren vorzügliche Gloria-Qualität, modernes Stocksertiment

Halberideno Regenschiemo für Damen und Herren, teilweise mit 2.35

Manufakturwaren —

Ein Posten Reinwellene Eleider-und Einsenstoffe in nur extra-schwere Qualität, mod. 95 pr. Farben und Dessins Mir. 95 pr.

Enorme Pesten Blusen-u. Eleider-Reide aparte Stroifen und uni-Qualitäten, solide, gule tragbare Ware . . . Mtr. 95 pr.

- Gelegenheitskaat! ----

Reinwoll, Musselins mit hober breiter Burdure, nuraparte Farbes, Reg. West bedeut, höher Mtr.

Ein Posten Betifedern achone welche Federn Pfd. 95 Pf.

Vorzägliche weiße Pedern . . Pfd. 2.95, 1.95 M Schlaf-Teppiche völlig groß 95 Pr.

Bett-Damast horde, 130 em breit Mtr. 95 Pt.

Belt-Barohend 130 cm breit 95 pg.

# Bijouterie und Lederwaren

mit Innenhögel u. Nickelecken 95 pg.

Damen-Ueberschlugtnschen mit Nickelrand und elegantem 1.95 grossem Druckknopf . . . . . . 1.95

1 verniekelte Herrennhr) 1 Jahr Garantie...... 1 vernickelte Kette .... | 95 pg

# Seife und Parfümerie

Rosler-Apparat stark versibert mit 2 Klingen 95 Pf. in elegantem Eini ...... 95 Saster-Apparat à la Guilette, in flachem Nickel- 1.95

Original franz. Partnm, Vell. 95 Pt.

12 Stück Lillenwilch-Selle 95 Pr. 1 Celluloid-Zahubürsten-Stfinder mit Celluloid-Zahu 95 und Nogelbürste

# Preiswerte

Stock 2.95, 1.95, 1.45, 95 PL

Modewaren

darunter elegante Stickersi, Spachtel und Bulgaren-Genres

Serie I 95 Pt. Serie II 95 Pt. Serie III 95 Pt.

ea. 2000 Stück Damen-Blusoukrages

# Trikotagen

Herren-Elmaatz-Remden "scht Macco" weiss oder gelb, verzügliche Qualität mit feinen französischen Pique-Ematten Begul Wert 4.56 Stück 2.95 M

Ein Fabrikinger ca. 600 Datzend

erren-Krugen Stehkragen, Stehumlesekragen u. Umlegekragen alle Pacons, Hohen u. Weiten, teilweise leicht angestaubt und mit kleinen Fehlern, nur gute Qualitäten, ohne Encksicht auf den eigentlichen Wert

4 Brise-Black engl Toll .

1/2 Duttend 1

———— Teppiche 📖 Gardinen —

1 Tapestry-Verlage in violen Mustern 1.95 1 Paar abgepasste cont. Toll-Gardineu weiss und croms . . . . . . 1.95

i Kochelleinen-Decke 

Ein Fabriklager en. 300 Dutzend

Herren-Krugen Stehnmlegekragen, in allen Höhen, auch moderne Sommerkragen, Ober und Universell extra prima afacht tadellose fehlerfreie Ware, mit Esträverrichtung z. 2.95 m.

2 Sthek Kinder-Krages

Duineud

Depentl. Berfreigerung Mittwoch. 2. Inii 1913, nachmittago 2 Ubr. merde ich in Refaran.
Mehenaniakrade, Habrif
Obered. Aralifutiergeleifdast bier, im Anstrog
auf Rechunung den es angebt gegen Barzahlung
und isfarrige Abnahung
Bahndichendsstentlich verneigern: 83152

Maisfutter (Maifaxin). Redarau, 1. Juli 1913. Genh. Gerichisvallieber. Redarau, Ablerfie, 60.

# Q3.4 Bartie= Q3.4 Waren - Berfauf.

Am Dienstag, I. 3mi und folgende Tage, for lange Borret, verfunfe in meinem Lofal Q 3. 4: Ginen großen Boften

nur beffere Herren = Stoffe auch für Damentoftime

geeignet. Mur moderne Ware! Uebernehme jed. Foften middel ober Bare jum Berfteigern ob, gegen bar. Arnold, Q 3, 4 Telephon 2285., im

# Vermischtes

Beffer. Franlein

# Stellen finden

Lebenspellung.

Tudriger, felbftanb. Mutomobilichloffer ale Meister

184 Cad 10 050 kgr 3u 3 Laft- u. 1 Berfonen: wag, in Branerei gefucht Off. mit Ruf u. Wehalts. anipe. M. K. S. mut, Ne 13174 a. b. Erp. d. Bl

Bir fuchen per fofort

Sägefeiler

für antomatifce Scharf-malchine Coftem Burfier Allftabt & Mayer.

Getreidegeschäft

fucht für fein Lagerhaus jung. Mann

möglichft militarfr , ber mit Spedition bertraut und felbständig arbeiten fann. Gintritt ebentl. fofort. Offerten unter Dr. 83096 an bie Er pedition d. Bl.

Gntempl. rebegem. Sere 3. Beinche von Behörd., Schulen, Fabrifanten in dergel gegen bobe Provikon tol. geludt. Barnehme Sache, feine Berfich, ondichtehl. Beidt. Peel. Burit. in Mannheim. — Angeb. m. Beierem, an Andel: Woch. Referens, an Ruboli Mad U3, 33, Manubeim. 1880

# Vertreter gesucht. 3

Eritklaffige Greig-Geraer Firma in Rleiber- und Roufeltionoftoffen fucht tudtigen, gut bei Detailleuren

Engl. Staff doppelbreit webs und bust . . . . . . Meter 95 Pf.

1 Thill-Bett-Decke engl. 10r 1 Bett, habsche Muster . . . . 1.95 M.

Offert, unt. Chiffre A. B. 14050 a. b. Ggo. b. BL erb.

Jum Gineritt per 1. September wird ein in ber Emiffahriebr, erfahrener

Expedient Offerten mit Gehaltean-

fprachen erbeten unter A. & W. Mr. 83099 an Die Grpebition be. Bi. Modell-Schreiner

für bauernde Beichaftig gefindt. Bewerber, di oblig felbjandig arbeiter fönnen und gleichzeiti holjdreher find, werder devorzugt. 18814

Mittelbel. Ludwigehafen a. 976.

Luxide Induftriemerte,

LUFTSCHILDER

# H. BLIEDERHAUSER GOPPINGEN

Lieferung fertig montiert an allen Plätzen. Für das Mennheimer Industriegebiet wird ein rühriger

eingeführten Reifenden.

Sadjabrit Subbenticlande fuct per 1. Ofiober Meisenden

eglichft aus ber Branche fferten mit Gebaltsan be unter P 785 at

Pagienftein & Bogler

Tüchtiger 3eidner für Rellereimajdinen

Angebete unt Angabe des Alters und der Ge-dalisanier, unt Dr. SILS an die Expedition da. St.

Bedeutende

Cummimarenfabrit

ucht für Mannheim n. Umgebung

tüchtigen, rübrigen

Bertreter

Berudfichtigung find ur folde Bewerber ie eine erfolgreich lätigteit nochweif, tonn

und mit ber Brand pertraut find. DR. un L., 5849 un bie Erpe

Lohnender Berdienst

Bir fuchen einige rebe-emandle Gerren für ber Bertrich eines leicht ver

extried eines feint ver-niftiden Dausdallungs-riftele. Da Intolio bler-ilt verdunden, in fleine aution erforderlich. Offerten nut Ar. 18326 n die Exped d. BL

3mei erite

Bertänferinnen

Southbarm, J 1, 1.

tiefes Winttes.

belibe auch t. Stenographte und Maschinenichreiben perfett in, auf i. August gesucht. Ge wird unr auf eine tüchtige selbständige Kraftrelletrierifangenehm dauernd und gut bezahlte

Stellung).
Well. Offerten mit Ge-baltsaniprüchen unt. 85031 an die Exped. erbeien. CHICAGO IN DAY NO MANAGEMENT AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PARTY

Berfäuferin

gejucht für Manusaftur- u. Kurapparen. Aust. Obert. nebit Gehaltsanspr. unt. B. F. 83140 an die Erped. Modes.

Gine tüchtige Arbeiterin, owie eine 2. Arbeiterin eincht. 80070 befdmifter Schrag.N 3,7 Gewiffenhafte

Dame

für Raffengeschäfte finn benweise an mebreren

Wochentagen gejucht. Badijder Rennverein (Mathane Bogen 46) Ateller für feine Damen Ronfeltion ludt ver fofer tüchtige, juverlaffige

Taillenarbeiterin für dauernbe Stellung. Borgufiellen ab 7 Uft Madame Faroud, T6, 17

Rüchenmädden Redartal, T 1, 5. Berfänserin

nue Brandefundige für für Dandonkeit auf 1. Juli Daude und Andengeräte geschäft gesucht. Solds Fr. Kaller, Meerseldhr. IV.

Laufmädchen Monard getucht.

Seincht. Sines Startiplat.

Ration Martiplat.

Meinmädhen das periett fochen fann bei hobem Lohn für fot.

grincht. 82105 Allvine Souf Breitestraße, B 1, 5. Ja. Fränlein evel. An-längerin für Stenogr. u. Schreibmafch. von Stoff-Angenirur gel. Burgett d. Sid. Angeb. mit Antor. u. 18804 an die Erped. Brav. fleiß. Mabchen

ir hanal. Arb. joj. gejufit hb. F 5, 22, Laben. Aelt. Alleinmädchen n tlein, Saushalt fof. ob. pater gesacht. Offert. unt. ftr. 80158 an die Exped.

Bin foulentlagenes Mädden Wir garing Et.

Gut empf. Zimmermädchen Gran Minna Engel. vermittlerin, S 1. 12.

Madden sum Meiber meden gef. 10 2. 14 1 Treppe. Annge, unabh. Fran ur einige Stunden im Cag fofurt gefucht. 82166 Gidelabeimerfer, In, It.

Ticht. Mädden für alle Dausgrbeiten fof. gefucht. P 5, 1 1 Er. wor

Madmen

Stollen suchen

Bolontar

Jung. Mann, militärfrei either in Bert. Branche, mit gut. Zengutsen, incht Stelle all Botonear in Ge-irelde, Aabad- ob. Rohlen-branche de. ev. auch Habett-duro. Op. M. S. 200 banni-politog. Wannheim.

Junger Mann m. Icon. dandschrift, flotter Steno-graph n. Maschinenschreib. incht Stelle f. Buro a. Sag. Off. n. Ar. 18846 a. d. Exp. Andtig. |olib. Präntein just Stelle als Berfäu-ferin ober Kaffiererin. Ben Offert erb. unt. A. A. Laurentinsfte. 19, 19829

Empfangsdame Deferes Gentein Jack

Sielle all Empfangebame bei einem Dr. mod., Babuarat oder Photograph. Bu

erfr. J 7, 28, part. (Sin Madden, d. gut toch. fann, fucht Stellung an finderl. Gbepaar od, flein, Fram. M 3, 9, part. 18889

Getvierfel. | Anfangsh. restaurant. In erfragen i. b. Groet. b. BL 18833 Angebende Bertauferin incht fofort Stellung in Porjette n. Baimeabtelle.

# reuß.-Süddeutsche Klassen-Lotterie

der I. Klasse der 3. Wir empfehlen zur neuen Lotterie: 1/v Lose 20.— Mark

S.— Mark 10.— Mark 20.— Mark 40.— Mark Amtliche Spielpläne kostenlos. Großh. Badische Lotterie-Elnnehmer:

Becker Gutjahr Herzberger Herzberger Heidelbergerstr. O 6, 5, Tel. 6480 Harkiplatz, G 2, 2, Tel. 740. B 6, 25, Tel. 1985.

Die Geburt einer

Tochter zeigen an

Adolf Joseph und Frau Sophie geb. Hirschmann.

Mannheim, (Moffstr. 28) 29. Juni 1913.

Militär:Berein, Mannheim E. B. Tobes. Angeige.

Unfer Mitglied Berr Chriftian Streib, Boll-Beamter a. D. Mittampfer von 1806, 1870/71 ift am 10. Juni nach längerem Belden entichlafen

Die Beerdigung findet hatt am Mittmoch, 2. Juli, nachmittags I Uhr. Der Berein wird seinem dahingeschiedenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. Der Borstand.

### Bekannimachung. Städtische Umlage.

Tie Sahlstelle Redaran ik in der Zeit vom 1. dis mit 14. Juli 1918 unr Mittwochs und zwar ver-mittags von 8 dis 13 und nachmittags von 2 Dis 5 Uhr geöffnet. Böhrend biefer Termine

bleibt unfere Bablitelle Fenbenbeim gefchloffen. Manufelin, 30. Juni 1018.

Staditaffer Moderer.

Stellen suchen

Melt. ruftig. Mann in ber Landwirtschaft und belichtigt werden. 88170 Gerten durchaus erfahren, lucht Beschäftigung. OS. n. Nr. 18808 and. Exped. d. Bl.

# Verkauf

## Gelegenheit für beff. Brantpaar!

Ondhorrichaftt. Speifegim. Bafett, 225 em breit, in veicher femerer Ausführg., veicher ichwerer Ausschrig, bechberrichaftl. derrenzim. Bücherichent, 21d am dreit, hochfeinen Schlafzimmer mit I m der Schlafzimmer mit I m der Schlafzimmer mit I m der Schlafzimmer den, mitApotheterschlaftlich sin-Rüchen-Ginrichtung, alles bedeutend unter Preis an verfausen. Alled mir erftliaftge, garantiert prima Sachen. Kann and Sonntags beschiftgt werden. 88170 Weldmann, I. 13, 24, peri.

## Mietgesuche

### Dame

incht für fofortigen Bezug I ichone (notfalls 1)-rubig gelegene besmödlierte Jimmer (Bobn- und Schlazimmer) Officadt devorzugt; der betreffenden Dame wäre es erwünscht, allenfalls in einer rubigen guten framtlie danerude Bohnung zu finden. Benfion erwfinscht, aber nicht erforderlich.

Angebote unter Pr. 88200 au bie Expedition ba

# Wohnungen

Gegenüb. b. Friedrichip.

B 7, 1 ichdne 7 Simmerwohnung. Bad und fount. Subeddr. elettr. Sicht, auf 1. Offdr. au verm. Rob. 2 Tr. 18801

D6, 16 h. St. I Jimm. Spelfel, Ander, vm. 1883 II 1, 5 4. Stod,

& eleganie Simmer nebft Babegim., Ruche n. allem Bubehor per I. Oftbr. 1913 Mibered Laben baletti

K 2, 8 Schoner 2. Stod Simmer, Ruche u. Jubeb. anf 1. Oftober gu berm. Ungufeb von mittags 21tbr ab. Rob part. 49254

K 3, 4

5. St. 1 Jimmer n. Rüche issprign vermieten. Rab. Eichdanmbronerei. K3, 43 Ring, 6 Jimm., Blanf. n. I Keller, freilieg, acf. Boong, n. l. Off. 5 orn. 18825

申出民会

0

ďΙ

me

L8, 14 Bidmaraftr.

L 12, 12

L43, 1 1 Er, febr (hönd 3im. Boding, Vad, Kinge 3km, Boding, Vad, Kinge 3kanf., and wit Bureau fepatat. Ting p. 1. Off au berm. In crirag out

L 13, 16

Soni Simmer - Bohnung | m 20016 | Bu erfrag, pari | ri

M 2, 10, 2 Treppen 2 leere Sim. an cing. Berf. g. v. Rab. Laben. 41942

Neubau M 3, 9 III. St. 6 Simmit Inbebor . I. St. 5 Sim-

M 3, 9 n. 1. St. 5 Zimmit Zudehor
per fofort in vermielen.
Röb. Gebt. Ooffwann,
d. Karlöur, 14. 41224
M 5, 4 Richem. Zude, 2.

ruh. Leute s. v. Rab. 2 Ct. N 7, I

eleg 6 Sim. 220obnung (eventl. nur 4 Simmer), wegangsbelder pr. 10f. ob. fpdier in verm. Röberes tollenfrei nur durch (41973 Levi & Sohn Q 1, 4 Breitelt. Tel. 500.

Q 5, 15 8 Simmer und gu vm. Rab. Raderet. 1849.

R 6, 6a withans 4 Still.

R 7, 28 Briedrichering dneb Zimmerwohn., Bab Zubeh., 8 Trep., per L taber zu vermieten. Mab. parterre.

\$3,72 Wohng 3 Jim-Subehor per 1. Mugub au verm. Rab, part. 42284

T 6, 21 (Friedrichsting) Zimmerwohng.

Raberes Barterre.

U3, 17 5. Simmermob-Musficht evil. mit Baro gu verm. Nab. part. 42256

U 4. 26 3 3tm., Rache fofort au perm. Raberel 2. Stod rechts. 4200 Augartenstraße 58 Sim., Riiche, Babes, 5. St u verm. Rab. 1, Lab.

Otto Bedftraße 10 Richard Wagnerfir, 50 regenus. d. Befralogifchule ind 4 n. 5 Jimmerwohn. n. reich Jub. ju verm. Auskunft Tel. 1326, ober bei C. F. Decher im Saufe. 41426

Bellenstr. 41 3. St., 1 Zimmer n. Rfice fofort ju vermieten. Rab.

Obere Clignethe. 7 2 Siod, Eingenwohnung von 4 g., Ruche, Spetfe-tammer, Bab, Maufarbe pr. 1. Otiober event auch irüberg. Nad 3. St. 41721

Elijabethstraße 8 herricall. 8-zimmer: twodenung im & St., nen berger., anf I. Juli zu v. Aab. Dausmeister Dartmann bafelbit od. Deibelberg, Tel. 1994. 17568

Luifenring 2 .... 8 fcone gr. Jim., Althof, Riche neblt allem Ind. an rub. Bente bis 1. Ottob. zu verm. ev. a. fr. Röb. part.

Lorgingitr. 5/7 nächt der Dammftr. ichone 4 Jim. Bohn. m. Speifet Bad, Manf. v. fonft. Ju-behöt auf ! Oft. zu verm. 18818

Lindenhof. Emil Sedelftr. 12

Barterre: 1 beff. neugeitt. andgeftatt. 4 Sim. Woding. m. Bad, Dadil., Garien-anicil se. p. 1. Juli 3 vm. 4. Stod (3 Treppen): bell. eteg. audgeft. 8 Jim. Woding. m. Bad u. Manj. p. 1. Juli ev. früher.

Lindenhoffirafie 84 2. Stod: fcone 3-3im-Bobng m. Speifet und Ranf. p. I. Juli. Rab. im Buro Gr. Merzels ftrage 6, oder Tel. 1321. 40088

Emil Heckelitt. 17 fl Zimmer mit Ruche und Manfarde fofort ob. fpater Meerlachftr. 42

Bornehm ausgestatete 4 Binmerwohnungen, burchand Julaid Ling-leum-Belag, mit Ruche, Bad, Speifefammer, Ranfarde, fleiner Diele, ebenfo Rah. bei Guftar vo.
A. 2, 5, III. St. Zel. 349.

Emil Heckelftr. 28 ichone 3 zimmer-Wohung mit od. ohne Rauf. bio 1. Aug. od. fpät. zu verm. Räh part. Preio 46 Mr. 49261

Contardite. 5 (Sody. 5 Zimmer, Riffie, Bad re Ritdiette icone Garten mondt) p. 1. Juli an rud Jamille zu verm. 416 Rag, 8 Stock. Tel. 26

Safenftrage 26 Ren bergerichtete Wohn ungen im 3. u. 4. Stod. 4 Jim., Küche u. Subebör p. 15. Juli 4. verm. 41944 Rab B 7, 19. Burcon.

Sebelfirage Scone 3 Bimmerwohenung mit Centralbelgung (4 Areppen) zu verintelen. Pähered 3. Beter Wosengarienstr, FA eine

Acppierftenge 21" Frei Biumer, Rade Bad re gu vermieten. 41540 Raber, Bau-Bara Sch. Langfer, 24, Zel. 2007.

Lenaustraffe 36

fcone 3.3timmerwohinung mit Bad und Manfarde, fofurt ober fpater billig ju verm. Ran bafelbit 4. Stod r.

Qinbentol, Gmil Dedelfir. limbenhofftr. St. 2. St., ich 8 J.-Wohn. m. Speisek, ii Mans ab 1, Just z. v. Näh im Baro Gr. Merzeihr. 6 od. Teleph. 1881. 40487

Sch. Langftr. 5 2 3im.=2Bohnung it Bab, im 5. Stod, pe Juli gu verm. Rabere Sch. Langfir. 7, III. 42

Seinrich Langftr. 13 4. Stod Sib., 2 Jimmer u. Ruche an rubige Gamilie ju nermieten. Rabered bei Schwanter, d. Eth. gen

Mollstrake 30 Stod, 4 Jimmerwohn.

Mollitrake 32 4 Zimmer. Babezimmer und Rüche mit Jubehör per 1. Oftober zu ver-mieten. 42253 Mollitage 36 Oftiade moderne

1-5 Zimmerwohnung mi Inbehör u. elefer. Licht auf 1. Ofinber zu verm. Rab, II. Stod tinfa. 1838 Max Josephin. 32, icone 3 Jim. m. Bad, Speifet. u. Mani, fot, od. fpdt. 4u um. Muguf. v. 4—711by 18785

Meerfeldstr.68 fcone i Zimmerwohnung mit Bab, Manfarde und Subehör auf 1. Juli 4. v. Räheres M 2. 9. 1700

Große Merzelftrage 3 part. Rähe Sauptbabnhof. fabue 4-Jimmerwahnung mit Jub., auch als Büro auf 1. Oft. zu vm. 18449

Neubau

Mittelftraße 56|58

am Martiplay, Redarftabt 3 Bimmerwohn, mit Einfie, Bad, Speifefammer etr., Gas. u. eleftr. Einrichtg. per 1. Juli ju verm. Raberes Architett &c.

Reift, Mittelfer. Ou. Offiadt Weberfrage 8 Infolge Verfesung am 1. Oft. 166ne 4 Jimmer-wohnung m. 1—2 Mani. idmit. Jud., God n. elettr. Licht zu verm. Köher. daf. n. Telephon 5130. 42158

Deftl Stadtteil Ruitoftraße 16 Bimmer u. Bubebor p Oftober zu vm. 42261 Raberes bei DL Babn.

Ofifiade. Grobe & n. 4-immerwohn., 4. Stod, m. dab, elefir. Licht ift um-ändeb. fof. 3. verm. 2249 Otto Bedfre. 6 IV. Angusta Anlage 17 ichone dezim. Bohng. mit Zubehör an IL Familie in vermieten. 42025

Prinz Withelmstr.19 Stod, bochberricoftliche Raberes Bureau, Sins.

Rupprenturaise No II 1 Treppe foune, nen ber-gerichtete 5 Jimmerwob-nung auf 1. Oftober, evil-früher zu vermieten. 1800 Dange Rötterftr. 58, Renb.
Choue le Zimmerwohn.,
Bodim, Speifefam, Aiche mit Zubeh, sofort zu ver-mieten. Tajelbil ein gr.
Parterre-Lofal mit dazu gehorig. Sonterain pall, für Magagin, Bitro ober Werfft, ca. 40 am gt., 3, vm., Nab. Int. Schedenback.
2. Etod, linto. 18807

Scheinhanjerste. 49 eure au vm. Lind 4. St

Edhans Edimperftr. 2

n. Menpl. icone Wohnun 6-7 Jim., nen berger, mi Juben p. fol. od. fpat. feli preiswert zu verm. 41457 9780. Wittelfir. 4, part

Schimperitr. 15 icone 3 Simmerwohnung mit Speifelammer, Babe-simmer und Manfarde, neu bergerichtet, wegen weitig zu vermiet. 1858 Rab. Edimberfir, 15, 1. r

Schimperstr. 17 Et., nen bergerichtete Zimmermobunng, Bad, peifel. Manfarde und

paler an verm. Rabered Schimperfir. 27, 2. Stod. iber Teleph. 1664. 18814 Spelgenitt. 17 8 81m. 31mmer u. 3nb. 310 verm. 91ah. 2 2100 1835

Coangenftr Z. 8 3 gim. m. auf 1. Oft. bin bm. Rab, be Sedenbeimerftrafe 68, 4 gimmer und Ruche per auf 1. Oft. in Derief auf 1. Oft. in bin Rat, bei Erajed, Schnienger 26, 11, mein Respirate 13

Er., 5 Bimmer, Ruche, Bad Maufarbe, Balchtiche per

Schone moberne 5 3im. ober früher zu vermieten. Mar-Joseffte. 15, part. 18706

Zimmer - Wohnung Dit ju berm. 1861

Mobil. Zimmer

F 4, 3 2 Trepp. ichon | Oll Million I Belletting | Der 101. ju verm. (18701 | abjngeb. P 2, 6, 3 Tr. 18728

Berderfir. 5 m. Subet. Egelfir. 9 1 Er. L. gur auf 1. Sit zu werm. 42227 (cv. mit Babbenuhung) au

Bahuhof - Ranerring mabl. Rimm. ju vermiet.

95

BELLENG-

But Mittag- u. Bendtijd

MARCHIVUM

Erstes Geschäft für Gelegenheitskäufe u. Manufakturwaren

Meine heutigen

# Saison-Ausverkaufs-Preise

sind der beste Ausdruck für meine feste Absicht, mit den Saisonwaren

Bis zu halben Preisen und darunter biete ich an:

3000 Mtr. feiner Batiste, Musseline Waschvoiles, Linons U.S. W. Answabl,

Früherer Wert vorwiegend 50 Pfg. bis 1,20 Mk.

meist 80 breite allerschwerste Ware in schönen Dessins mit und ohne Borden

Auch in der Serie von 45 Pfg. befinden sich Qualitäten früher bis 150 Mk.

breite prachtvolle Wasch-Voiles

in neuen Farben, elegante Dessins, für Blusen n. Roben. Welt unter Herstellungswert.

Der reguläre Preis dieser geschmackvollen Stoffe ist 3.25 M.

Früherer Preis dieser besonders zu Einzeijseken und Mänteln bestimmten Selden 1st 6.50 M.

Seidensioffe in vorzügl. Qualitäten.

früher bis 3.95, jetzt Wert bis doppelt und dreitneb,

Wollbatiste in Modefarben, schwere Ware

Unmöglich alle Gelegenheitskäufe zu nepnen, welche

dieser Saison-Ausverkauf bringt. - Bitte besuchen Sie das Geschäft. - Enorme Ersparnisse. - Alles erinnert Sie daran, dass mit Saisonwaren geräumt werden soll.

u. Abendtisch



welcher Mittwoch, den 2. Juli beginnt

wird Ihnen wieder zeigen, was ein großes, reelles und leistungsfähiges Spezial-Geschäft bieten kann. Nicht einige billige Schaufensterstücke werden Ihnen bei uns geboten, sondern Waren im Verkaufswerte von über

die sämtlich u. ohne flusnahme billiger wie bisher verkauft werden! Heute Dienstag Vorverkauf!

Sensationelle Angebote!

nuf den früheren Preis ohne Ansehen des wirklichen Wertes.

Tausende

benützen stets diese Gelegenheit!

zögern Sie nicht!

Mehrere 100 Knaben-Wasch-Anzüge solide Qualitaten, jetzt zu Serienpreis-

Ser. 1 95 Pt Ser II 1.85 M Ser III 2.75 Pt.

Ein großer Knahen-Wasch-Blusen alle Groben 45 pr Ga. 600 Knaben - Leibhosen Groben 1-7 Stoff-Resista gearb alle Großen . . Ser. I 45 Pf. Ser. II 55 Pf.

Großen 1-7, aus In Buckskingesten ge-arbeitet, z. Aussuchen, jedes Stack Mk. 1.10

Broden Posten Manchester-Leibhosen beste Stoffe, alle Graden 1-7...Mk Spiel-Wasch - Anzüge 85 Pt u. 1.20 ME.

Sensationell Fosten Original-Kieler-Anzüge mit Kloth-Krawatte, alle Größen durchweg Mk. 2.75

Original Kieler Blusen mit Kloth-Krawaite und Aermal-Abseichen, alle Großen .... Mk. 1.85

Posten Herren-Anzüge alle Großen 7.80

Zwei Herren-Anzüns Posten Herren-Anzüns sellde Kammgarnstoffe Mk. 14.00 12.90 Posten Herren-Anzüge pur ausschl. Posten Herren-Anzüge gute Qualität froberer Saisen, frob. 30 bis 50 Mk. 18.00

Einen Happen-Anzüne hervorragende Posten Happen-Anzüne hervorragende weil einzeln, a.T. a. Reststoff gefect. Mk. 22.50 Wert bedeutend höher.

Einen groß. Bauch-Anzone dh. Anzoge n. sahr korpulante Herren (Brustweite 108—140 cm), aus dunkel- mittel- u. hellfarben. Stoffen nur guter Qualität Mk. 35.00, 27.09 und

Drei Herren-Anzilne allerfeinste Posten Herren-Anzilne allerfeinste und beste Arbeit, d eleg. Façons, Wanstoffe inid Serie I Serie II Serie III Serie III Jetut Mb. 30.00 36.00 45.00

Zwei Behrock-Anzüge moderne Pagonn

Serie I Mh. 30.00 Serie II Mk. 45.00 Einen Herren Gummi-Mäntel, Ulster und

Regian's bis Mk. 50.00 Mk. 25.00. 18.00 Einen Bauch-Hosen für korpulente Herren bis Posten Bauch-Hosen für korpulente Herren bis Rücksicht auf den bisherigen Preis Berie I 3.00 Serie III 5.00 Serie III 8.00

Posten Manchaster-Arbeitshoset

Zwel Herren-Hosen krittige Posten Herren-Hosen Straps-zier-Buckskin-Qualitat . . . Mk. 2.00 2.90

Aus der Knaben-Abteilung: Ein Riesenposton Knahen-Kittel-Anzlige für das Alter v 2-4", Jahren (nur Waschstoffe) Serie 1 2.00 Serie II 3.00 Serie III 3.90 M.

> Einige Hundert Knaben-Well-Blusen cenan zur Hälfte das ausgezeichnten 1.20 Preises, darunter ein Posten durchw. Mk. 1.20

Manchester-Knaben-Anzüge mit Marine-Abzeichen und Goldknöpfen weit unter Preis 2.95 mit 15 Pig. Größe 6. Mr 2.95 Steigerung

Enorm billig! Ca. 160 Manchester-Schul-Anzüge

glatts zweireihige Façon, eisenfests solide Ware, Große 2 bis 6 alle Großen . . . . . durchweg Mk. 4.50

Ein großer Knahen-Waschstoff-Anzüge nur Gr. 7-12 (hochgeschi Jeppe u. langen od Knishosen) für Knaben 2.25 u. 3.50 von 8-14 Jahren . . . Mk. 2.25 u. 3.50 Einen Schüler-Pelerinen aus grauen Loden-Posten Schüler-Pelerinen Lange 50-65 2.00 durchw 2.75 durchw. 3.50

Ca. 500 Knaben-Waseh-Anzüge

Jacken v. Norfolkfaçons aus den besten 5.75 Drellst., gann enorm bill. durchweg Mk. Einige Knahen-Blusen-Anzüge Hundert Knahen-Blusen-Anzüge

Schulfagen, aus kraftigem, wellen go 4.25

Ca. 150 Schul-Anzüne besond praktische kinstoffs in Faltensagons Größe 1-5 4.90 Wart bedeutend höher ... Mk 4.90 Ca. 200 Knahen-Blusen- v. Norfolk-Anzüge

aus 2 Reisekollektionen, seizende Sachen 3.90 hauptsüchlich Größe 2-5, durchweg Mk. Ca. 100 Knaben-Blusen-Anzüna

uneare feinsten und besten Qualitäten 6 u. 8.

Ca. 150 Knaben - Kittel - Anzüge mus eleganten farbigan Cheviot-Stoffen 5.75 Wert bedeutend höher, durchweg Mr. 5.75

4 Berten Herren - Wasch - Westen Serie 1 1.25 H 1.75 H 3.00 IV 5.00 Wart viel höher

Zwel Loden - Pelerinen and gravem Loden Posten Loden - Pelerinen bis 100 cm lang Serie I Mk 6.00 Serie II Mk. 8.00 Ca. 60 Loden-Pelerinen derbe Qualitat

Serie III Mk. 10.00 Zwet Loden-Pelerinen ans weichem, sohr Posten Loden-Pelerinen haltbar Winterloden

Serie IV Mt. 12.00 Serie V Mt. 15.00

Einen Bozener Lodenmantel solide Qualitat (Für Knaben u. Jänglinge entsprechend billiger) durchweg Mk. 11.00 Zwei Bozoner Loden-Mäntel

Serie I Mk 14.00 Serie II Mk 18.00

Zwei Manchester-Sport-Anzüge für Herren, aus In. Man-chester, mit langer oder kurzer Hose, gant beson-ders billig

Your Sport- und Touristen-Anzüge alngelne nicht mehr in Bortimenten vorrätige Bachen ble 26 Mk., mit Manschatten, Breeches oder mit langer Hose Seria I Seria II Seria IV

14.00 18.00 24.00 28.00 Mk

Aus der Herren-, Burschen- und Jünglings-Abteilung: Sämtliche Lüster-, Wasch- und

> Tennis - Konfektion mit 10 bis 30 Prozent Rabatt.

AuBernawähntich billige Offeriel Einen großen Schüler-Hosen beste Bukukin. Kammgara- und Manchester-Qual für das Alter v S-14 Jahren 1.25 m 2.50. 1.75. 1.50 und 1.25 m

Ca. 120 swal-eller a bis 11 Jahrs, elegants farbige Dessits John Grade 7,50

Posten Norfolk - Anyling solide Buckskinin allen Graden, the Knaben von 2-16 Jahren engen billig Serie I Serie III Serie IV

7.50 M. 9.00 M. 12.00 M. 14.00 M. Ga. 150 Semmer-Waschjoenen schöne haltbare Ware, für Lager und Bureau geeignet (Gelegenheitskauf)

for Herren 30 Pt for Junglinge 70 Pt Nie wiederkehrend! Gs. 900 ellerheste Jünglines-Hosen

Alter 14—20 Juhr)ans Anzugstoffresten, woder Anzug 25 - 70 Mk. kostat, in vor 4.00 8.00 schiedenen Serion eingeteilt Mk. 4.00 8.00 Wert bedentend haher!

Finen ca. 880 Jinglings - Anglige Graden Fosten ca. 880 Jinglings - Anglige Graden for lungo Herren im Alter von 14-12 Jahren, aus med Staffen in Hierk 18.00 u. 15.00 nelten wiederhehrend Mr. 18.00 u. 15.00

Die Größen für korpulente Herre in werden zu den gleichen Preisen wie normale Größen verkauft. Kleine Aenderungen an Ausverkaufs-Sachen werden nicht berechnet. Versand nur gegen Quittung oder Nachnahme. - Keine Auswahlsendungen.

(Marktecks) Mannheim

Bedeutendstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft Jur elegante Herren- und Knabenbekleidung, Loden- und Sport-Konfektion.

Unfalle burd Drudinft. Gin merfwürdiger Unglicksfall geichab nach einem Bericht ber Ba rifer Medizinischen Zeitung, wie die M. N. N. N. mitteilen, in einer französischen Fabrik. Ein Mäden von filmizehn Jahren hatte dort in der Nähe einer Maschine gearbeitet, die einen Strahl von Drusklust abgad. Die Mödre, aus der die Luft austrat, brang bem Mabagen zufällig in bie finte Dand ein, und die Augenzeugen be-schrieben, wie das Mädchen plöstich über ben ganzen Körper aufgeblasen wurde. Der Arzit fand eine Auftreibung unter ber haut am gan sen linken Lirm, am Kopf, Naden, Bruftforb und Unterleib. Namentlich der Raden war mis ämherste geschwollen und der Kopf hatte ein peradezu fürchterliches Anssehen. Bei Bewegungen des Rörpers tonnte man ertennen, wie die Luft fich unter ber Saut verichob. Am nächften Tage traten Erstidungsanfalle auf, aber bie Schwellung ließ nach. Am dritten Tage war fie bis auf ein Gebiet ber reihten Lenbe und bes Unterleibs verschwunden, und auch diese legteren Refte versogen fich nach weiteren zwei Ta Es bauerte aber brei Wochen, bis bas Mäden die Arbeit wieder aufzunehmen ver-mochte. Derartige Unfälle find felten, aber feineswegs imerhört und können auch tödlich ausgeben. Ein Arbeiter batte einmal einen Strahl von Drudluft aus Scherz einem Kames raden nach einer Stelle des Körpers gerichtet. Die Luft drang in den Darm ein und spamite biesen, dis ein Ris erfolgte. Erog Bornahme einer Oberation war das Opfer dieser verhängnisvollen Rederei nicht mehr zu retten. Sogat burch die Kleider tann die Drudluft, wenn fie eine Deffuung bes Rörpers eintritt, bie schlimmste Wirtung hervorbringen, wie bei dem weiteren Fall eines sechzehnjährigen Anaben zu erfennen gewesen ift. Obwohl bie Minbung ber Röbre nicht einmal in den Körper eingeführt worden war, erfolgte eine augerfte Auftreibung bell Uniterleibes, und die Operation enthüllte eine mehrinche Berletzung ber Gedärme. Diesmal founte jedoch die Operation noch eine Seis Lung berbeiführen Ameritanifde Gorgen. "Jedem von Euch

ichide ich hiermit mein ilbliches Weihnachts-peschent von 1 000 000 Dollars." Di das wohl renoumlect ift? Dariiber streiten sich in Newhort die Erben des freundlichen Schenfers und die Steuerbeborben. Und es ift ip in ber Tat nicht gang unwefentlich, ob Mr. Barins Ogden Mills wie der Staat meint 47 500 000 Dollars binterlaffen bat und ob die v. Leberer nannte u. als feine Seimat Orofavar allan amerikanisch Klingenden "üblichen Weib- angab, um fich fünf italienische Areuglose, zwei

nachtsgeschenke" nicht vielleicht bem recht praftichen Beburfnis entsprungen find, fich etlichen Duyend Millionchen um die Erbichaftsitener zu brüden.

Gin Banfellied von Bilbelm Buid. Inlibeit von Belbagen n. Klafings Wonats-befren seichner Silly Rath, der einitge Wonats-befren seichner Silly Rath, der einitge Sillbald Rop der hochberübmten Mündmer Scharfrichter, in fnappen Umriffen eine Geschöchte des Banfelliedes und tellt schledlich ein in weiteren Kreisen nach um-befanntes Golich von Wilbelm Buich mit, das ganh in den Ion der alten Moritat past, Es in bettielt "Fürs Militär".

Riete nabt auf bie Rafdine, Rijdbfe mar bei's Militar; Dennoch aber lieb fie ibne Riemals nabe bet fich ber.

"Biogn" — fragt fie oft verächtlich — "Bogu nust mich ber Solbat, Benn man blot durch ihn hauptfächlich Soviel bobe Steuern hat??" —

Finfimals ging fie nach dem holze; Rifchte wollte gerne mit: Aber nein, partu nicht wollt' fe, Das er ihr dabin beglitt,

Mul ihr au ein alter Strold; Stiere Mugen, wie bie Gifche Ralte Banbe, wie ber Mold,

"Runter" - ichreit er - "mit die Rieider; Den fie lebt in lieberflub: Da ich ein Fabrifarbeiter, Der fich man Der fich mas verbienen mußt"

Beinend fallen 3ad- und Rodden,

Ritternd foft fich ber Turnar; Rur ein furges Unterglodden Schutt vor Scham und Ralte ibr.

Aber jest da tont es: "Baltel" Und ein icarfer Sabet bfunt, Aufgeichlint mit einer Spalte Blob fich brullend ber Dafunt.

Dies iat Riichte, der trop allen Riefen heimild nachgeichteicht. Die fich unter Daufestallen Jeht unn feinen bals verzweigt.

D. ifr Dobdens, faht end raten, Ehrt und liebet ben Solbat, Weil er fonft vor feine Taten Richt viel au vergebren bat .

Der Gewinner eines großen Lofes wirb gefucht. Die Geschichte ivielt gwar in Defterreich, fie ift aber fo eigenartig und furios, das fie boch intereffleren burfte. In Defferreich merben nämlich bon manchen Wechfelftuben Lofe belieben, und vor achtzehn Jahren erschien in einer Biener Wechselftube ein Mann, ber fich

Balffplofe, amei öfterreichische Rote-Rreuslofe : darlebens die Loje wieder einaulojen, Bahrheit ließ er aber nichts bon fich hören, begablet auch feine Rinfen und die an fine Abreffe abgefandten Briefe fanten als unbestellbar gu-Smei biefer Lofe wurden mit Gewinnen von 150 Kronen gezogen, und am 2. Mai dieses Jahres entsiel der Hauptgewinn von 22 374 Kr. auf das eine der italienischen Kreuzlose. Der Inhaber der Wechselbant präsentierte das Los, erhielt den Gewinn ausbezahlt und deponierte die Summe, da er ja nicht Eigentümer des Loses ist, sondern es nur als Pjandodjest in Berwah-rung hatte, dei Gericht. Nach Abzug der Ge-bühren und Auslagen verbleibt dem undelannten Gewinner noch immer die stattliche Summe von 19821 Kronen. Das Gericht hat jeht einen Abvokaten mit der Aufgabe betraut, den Berpfander des Lofes oder beffen Rechtsnachfolger ausfindig zu machen.

Je nachbem. Sausfau jum Anftreicher, ber den Bugboden ftreichen foll: "Sagen Sie mal, in wie langer Beit werden Sie wohl mit ber Arbeit fertig fein?" Anstreicher: "Das weiß ich nicht. Der Meifter fieht fich gerabe nach einer anderen Arbeit um. Wenn er sie bekommt, dann werden wir bier schon morgen fertig. Benn nicht, bann wird die Cache bier wohl bie ganze Woche bauern."

- Afternoon Tea. Der "Köln. Sig." wird geschrieben: Wir find durch ben Schwarzwold gewandert. Unermublich gaben Tammen bas Geleite links und Silberbache rechts. Solche Tannen, folde Bade bat body nur ber beutsche Schwarzwald, denkt man fich beim Wandern. Auf einmal ftand ein Gafthof da. Sauber und frisch war er anzuschauen. Ein rauschenber Garten war auch ba. Und über bem Eingang war ein Schild, ein Schild mit biden Goldbuchftaben: Reelle Weine ju givifen Preifen, Bier, Ruffee Milch, Tee, Afternoon Tea," Witbe wie wir waren, gingen wir hinein. Bas befehlen bie Herren?" — "Hm, ich will einen Biertel-Herren?" — Hind, ich will einen Biertel-"Weißen" — Und mir geben Sie Tee, bitte." — Sehr wohl, Tee ober Aesternuhn Tih?" — Ober was?" — Nehhhstermuhn Tiih, mein herr." - "Was ift bas?" - Aehiternubn Tih ift Aehfternuhn Tib, mein Berr." - Bie schauts benn aus?" - Sollten ber Berr noch nie Aehfternuhn Tih getrunten haben?" Ditleib und Berachtung flangen in Diefer Frage.

3ch habe wohl fchon Thee getrunten, aber

"Das ift fait dasselbe, mein Berr, mir und ein Dombaulos beleihen zu lassen. Er erstiedte "Aur?" balf ich weiter. — "Rur der bielt basier 516 Kronen, versprach die Zinsen Preis ist verschieden. Aesstenubn Tih werd eben rechtzeitig einzusenden und bei Rindzahlung des nur von Serrschaften getrunten, wein Serr." nur bon Berrichaften getrunten, mein Berr." "Cojo?" fagte ich, und bie Balle floß mir fiber, bie beutsche Galle, dann bringen Sie mir einen gewöhnlichen Tee, Sie jolly Aehsternuhn Tih jellow. Gerner mache ich Gie barauf aufmerffam, daß Aehfternuhn eine amerikanische Dialektoerbungung des englischen Wortes Absternubu ift. und daß wir ben Eih und ben reellen Wein gu givilen Preisen möglichst quid haben wollen, weil wir heute noch einen long wan burch ben Blad Bood machen muffen, Gie gefegnetes Egemplar von einem German waiter.

Mus ber Jugend, Eine fürftliche Landes. mutter fpricht mabrend ibres Sommeraufentbalte gern die Landbewohner an und unterhalt fich unerfannt leutselig mit ihnen. Einen alten Mann, ber an ber Strafe Steine kopfend fint, rägt fie nach feinem Wohnort. Da habe er aber weit, wenn er Conntags in die Rirche gebe, meinte fie.

meinte ne.

Ja, so an zwei Stimben werdens schon sein.

— Da komme er aber spät zum Mittagessen heim.

— Ja, es werde immer so fünf Uhr.

Wieso denn so sweide immer so fünf Uhr.

Wieso denn so seinge Schöppli.

Nun stellt sie ihm vor, daß es nicht gut sei, wenn man so wenig verdiene, so viel Geld sür Wenn man so wenig verdiene, so viel Geld sür Wenn man so wenig derdiene, so viel Geld sür Wenn man so weng der soll ihr schließlich das Verssprechen geden, daß er von nun an nach der

fprechen geben, daß er von nun an nach der Kirche stets mit dem Gebetbüchl gleich nach Daufe geben werde und nicht ins Wirtsbaus. Da schaut sie der biedere Steinklopfer verwum-dert unter der Brille bervor an und bricht ichließlich in die hestigen Worte aus; "'s gleiche Lueder wie mei' Allte!"

Unfer Frigeben ift ein Rerl, bem es auf eine fleine Rauferei mit ben Schulfameraben nicht antommt, und ber es auch versteht, fich mit ben fleinen Sauften Refpett gu verichaffen.

Jüngft batte Frinchen nun jum erften Male gebeichtet. Wie er nach der Beichte aus der Kirche fommt, fieht er auf bem Rirchplas einen Imgen, mit bem er noch "ein Suhnchen gu bflitden" bat. In Frigdens Berg fteigt ber Grimm auf, aber - er hat boch gebeichtet und ber Beiche bater bat ibn eben noch ermabnt, ben ben Raufhändeln abzulaffen! Was tut Arinden? Er ffellt fich vor den Gegner in Bofibir und fpricht: "Junge, Junge, Du bast Glüd gebabt; ich

bin beute in ber Snabe Gottes, aber warte man, ich komme auch mal wieder beraus, un dann kriegste Deine Wiche boch."



# Sunlicht Seife

ist in hervorragender Weise geeignet, die üblen Feffansätze u. schlechten Gerüche von Teller, Schüssel, Topf und Pfanne wie auf ein Zauberwort zu entfernen, und alsbald erglänzt das Geschin wieder in appetitlicher Sauberkeif. Das macht die Sunlicht Seife!



behandelt man vorteilhaft mit Bodenwachs Marke,, Wasserturm" oder Bohnermasse "Bravo"

Diese Spezialmarken haben sich im Laufe der Jahre verzüglich bewährt und sind nur in der Hofdrogerie 3121

Ludwig & Schütthelm, 0 4, 3

und deren Filiale Friedrichsplatz 19, Tel. 4968 zu haben.

Grössere Partien

(Gelegenheitskäufe), ebenso Restpartien werden bis zu 50% unter dem reellen Wert abgegeben. a1868

E 2, 4/5. E 2, 4/5.



# Elektron Mantleiden Lupus, Flechten, Hautjucken, gut-u. bözartige tuberkulöse Geschwüre, Gelenkentzündungen chronische sowie Nasen-, Hals-, Brunchtal- und Lungenkatarrhe. Behandlung mit elektr. Hochfrequenzströmen, sowie mit Natur- und elektrischem Lichtheliverfahren. Nähere Auskunft erteilt Dir. Heinrich Schäfer Mannhelm BUF N 3. 3 Mannhelm N 3. 3 Sprechstunden: täglich von 8-12 und 2-9 Uhr abenda Sountags von 10-12 Uhr. Damenbedienung durch Frau Rosu Schüfer. Zivile Preise. — Telephon 4830. Ausführliche Broschüre gratis. injuhrige Praxis.

Hauszinsbücher in feber beliebigen Stüdzabl an buben

L. Weil & Reinhardt, Mannheim Spezialabteilung für Feld- und Industrie-Bahnen.

Schienen, Weichen, Schwellen

Anlage completter Industrie-Bahnen und Anschluss-Geleise.

Die Bibliothek ist vom 9. Juli bis 13. August inkl. geschlossen.

Der Vorstand.

# Bad-u.Reise-Artikel

Badehauben - Badehüte - Schwämme -Schwammtaschen u. Seifendosen, Schwimmgürtel - zusammenlegbare Badewannen -Bidets und Fusswaschbecken flaschen - Hängematten, Reisekissen und Necessaires - Moderne Regenmantel und Capes - Thermosflaschen - Trinkbecher, Reise-Irrigatoren affer Art - Hygica-Binden

"Elbeco"=Dauer=Wäsche.

# Hill @ Müller

Mannheim Kunststrasse N 3, 12 Kunststrasse Telephon 576.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschaft High. Weide. Reparatures prompt and billig. Wohnung: U 4, 4. Werkstätte: P 6, 11, Telephon 3450. HOGIT

# Billiges Brennholz.

Lunge Spreissel M. -. 75 pro Ztr. Kurz geschnittene M. 1.- | Werk

Frei vors Haus | Langes | Kurzes mindestens 40 Ztr. . . M. - . BO M. 1.05 " 20 " - - | " -90 " 1.15 " 10 " - - | " 1.05 " 1.30

Otto Jansohn & Co. Tel. 186 Sagewerk Verbind.-Kanal

# Vermischtes

Buchhalter f. Abendfinnben Befucht ein gemiffenbafter Buchhafter mit feinfen Referengen, der abendlich eine von b... 8 Ilbr forifi-

# Bankbeamier

in langfahr, angefeb. Cer-Sermögensvermeinen gegeber abiesbeg, Arbeiten, Sen.

Rebenbeidaingung direis- od vacrarbeiten d. 3. no. 41, -81, 115r adim. verheir. Mann el. Off. Offert unt. 12 r. 1824 an die Exped.

Tennis. Radmittaga-Gefellicaft ucht herren aur Beteilig. Bell. Off. ie. Dr. 18840 a. d. E.

Buchführung u. Revifion fibernimmt & Lippert, Blaunbeim, M 4, 4. 18840

Juwelen. Bresch., Anhäng. Nudeln uw. Ankari,

R. Apel 0 7, 85 (Laden) Heidel-hergerute, Tel, 5548.

Borhange jum Mangen werden angenommen; auch Geldirmangen gestattet. 81356 B 5, 22, Laden.

Monogrammstickerel Kunststickerei, Zeichen-Atelier 80671

Carl Hantle, N 2, 14 Tel. 2104. vis-a-vis M 2.

# Liebhold's großer Saison-Ausverkauf

# Weisse Wäsche

Weisse Damenhemden in grosser Auswahl und guter Näharbeit . . . . . M. 2.50, 1.75, 1.35, 95 Pf. Weisse elegante Garnituren, Fantasie Damenhemd u. Damenhose . . . . . . . . 7.-, 4.75, 3.35 M.

Weit unter dem reellen Wert.
Welsse Herren-Nachthemden 4.-, 3.60, 2.95, 2.50 M.

Welsse Damen-Nachthemden . . 4.10, 2.95, 2.60 M.

Weisse Damen-Jacken . M. 1.80, 1.65, 1.20, 95 Pf.

Welsse Damenhosen . . M. 2.20, 1.65, 1.30, 95 Pf.

Welsse Untertaillen . . . . M. 1.35, 95, 65, 45 Pf. Welsse Herrenhemden . . . . . 3.75, 3.-, 2.- M.

Welsse Damastbezüge . . . 4.05 3.65 3.15 2.40 M.

Welsse Klssenbezüge . M. 1.85, 1.35, 95, 80, 50 Pf

Weisse Bettücher in vollständiger Grösse 4.05, 3.30, 2.70, 1.90, 1.50 M.

Weisse Oberbettücher . 7.50, 5.40, 3.10, 2.25 M.

Abgepasste weisse Handtücher

1/2 Dutzend 2.95, 1.90, 1.65 M.

Weisse Frottierhandtücher . M. 1.25, 95, 65, 45 Pf.

Welsse Frottierbadetücher M. 2,95, 1.95, 1.25, 95 Pl. Welsse Stickereien und Festons 95, 60, 55, 50 Pl.

Welsse Tülldeckohen . . . . . . . per Stück 5 Pf.

Welsse und orême Gardinenreste

per Stuck 75, 50, 25, 10 PL

Waschhandschuhe . . . . . . . . per Stuck 10 Pf.

# Kleiderstoffe

130 om breite engl. Kostumstoffe

per Meter 1.15 M.

110 om breite Popeline und Cheviot, reine Wolle per Meter 95 Pf.

110 om breit schwarz Grenadine und Volle

per Meter 90 Pf.

Rejnwollene Cheviots, Nadelstreifen

per Meter 1,25 M.

Farbige Cheviots . . . . . per Meter 95, 75, 65 Pf.

Schwarz und weiss carlerte Kleiderstoffe

per Meter M. 1.50, 95, 55 Pf.

Grosse Posten

# weisse Wäsche

Muster- u. Einzelstücke -

in

Damen-Hemden, Damen-Jacken, Garnituren, Untertaillen, Nachthemden, Prinzess-Röcke, Frisiermäntel, Kinder- u. Erstlingswäsche, welsse und farbige Herrenhemden

teils etwas angeschmutzt

unter dem regulären Wert

# Aussteuer-Artikel

80 cm weisse Eisässer Hemdentuche

per Meter 57, 47, 38, 28 Pt. 70 cm welss Cretonne . . . . . . per Meter 18 Pt.

130 cm weisse Bettdamaste per Meter Mk. 1.75, 1.20, 95, 65 Pt.

Doppelbreite welsse Bettuch-Cretonne

per Meter Mk. 1.45, 95, 75 Pf. Doppelbreite Bettuch-Halbleinen

per Meter Mk. 1.65, 1.25, 85 Pf. Weisse Flockoöperflanelle p. Mtr. 75, 60, 45, 28 Pf. Weisse Flockpiqué . per Meter 95, 75, 55, 38 Pf.

130 om Bordeau-Damast per Meter Mk. 1.50, 95 Pl. 130 om Decken-Cretonne per Meter 95, 75, 55 Pl. 80 om Decken-Kattune per Mtr. 55, 45, 35, 25 Pl.

3000 Meter Bettbarchent, Daunen-

cöper und Bett-Drelle

die ich aus einem Liquidations-Lager spottbillig übernommen habe, werden

weit unter dem regulären Wert

verkauft.

# Waschstoffe

Baumwoll-Mousseline in grösster Auswahl per Meter 50, 35, 25, 18 u. 15 Pt.

Leinen-Imitat. . . . . . . per Mtr. 45, 30, 22 Pf. Futuristen-Satin . . . . . per Mtr. 135, 85 Pf. Ia. Kleider-Satin, beste Qual., . . . per Mtr. 48 Pf.

120 otm. breite Schweizer Stickereistoffe per Mtr. Mk. 1.75, 1.50, 95 Pf.

Wiener Rips, Diagonal, Volle u. Popeline per Mtr. zum Einheitspreis von 95 Pf.

Wert tells das Doppelte.

Muster-Reste bis 1/2 Meter

zum Aussuchen per Stück 10 Pfg.

# Tricotagen

 Maccohemden imitiert
 ...
 M. 2.50, 1.50, 95 Pt.

 Einsatzhemden
 ...
 M. 3.60, 2.50, 1.50, 95 Pt.

 Maccohosen imitiert
 ...
 M. 1.80, 1.10, 95 Pt.

 Maccojacken imitiert
 ...
 M. 1.75, 1.35, 95 Pt.

 Netzjacken
 ...
 ...
 95, 75, 50 Pt.

# Schürzen

# Konfektion

Weisse Damen-Blusen M. 3 .- , 240, 135, 95, 50 Pf. Eine Partie halbfertige Blusen . . . . . . . . . 50 Pf. Eine Partie halbfertige Woll-Blusen . . . . 1.50 M. Eine Partie Kinderkieldohen . . . . . . . . . . . . . . . . 95 PL Eine Partie farbige Damenblusen . . . . . . . 95 Pi Schwarze Satin-Blusen . . . . . . . . . . . . 2.50 M. Eine Partie seldene Blusen, Wert bis M. 20 .-Engl. Paletots . . . . . . . . . . . . 9.75, 5.75 M Kostüm-Röcke . . . . . . . . M. 7.65, 6.25, 3.75 Welsse Kinderkleider. . . M. 2.95, 2-, 1.35, 95 Pt. Russenkittel . . . . . . . . . . . M. 1.25, 95, 65 Pl. Wesch-Unterröcks . . . . . . M. 3.15, 2.50, 1.15 Bade-Anzüge . . . . . . . . . . . M. 3.80, 2.80, 1.90 Knaben-Waschblumen M. 1.50, 1.15, 95, 68, 50, 35 Pt. Knaben-Wasohhosen . . . . M. 2 .- , 1.50, 95 Pl Knaben-Waschanzüge . . . , 4.50, 3 -- , 2.50, 1.50 M. Spielaax0ge . . . . . . . . . . . . . 2,45, 1,25 M

# Billige Abschnitte

Das ganze Lager in Eisen- und Holz-Bettstellen, Matratzen, Drahtröste, Federbetten, Bettfedern u. Daunen, Steppdecken und Wollmatratzen, Teppiche und Gardinen, Kinderwagen u. Klappfahrstühle wird während des Saison-Ausverkaufs zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Kaushaus D. Liebhaus Breitestr.